

WEIZ

PRÄSENT

INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE WEIZ

Sommer in Weiz

FERIEN-
PROGRAMM

OPEN-AIR-
SOMMERKINO

6 IN THE CITY

ERLEBNIS-
SOMMER

Unser **Wasser** gesichert:

Wasserschongebiet Weizer Bergland

www.weiz.at stadtgemeinde@weiz.at

Juli / August 2009

Folge 296 • ANZBL 01A021952 • Postentgelt bar bezahlt • Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz • Verlagspostamt 8160 Weiz

INHALT:



Wasserschongebiet Weizer Bergland

<p>GEMEINDE</p>		<p>Wasserschongebiet Weizer Bergland Besuch in Grodzisk Mazowiecki Lehrlingsprojekt Kraftwerk Weizbach Ein Fest für Reinhold Zingl Ferienprogramm Priesterjubiläum Dechant Franz Lebenbauer</p>	<p>4 8 10 11 36 55</p>
<p>WIRTSCHAFT</p>		<p>Ein Sommer voller Highlights Kunsthausviertel mit Livemusik Innenstadt mit Blumenschmuck verschönert Mulbratfest am 29. und 30. August Weizer Altstadtfest 2009</p>	<p>12 13 14 18 20 13 14 15</p>
<p>UMWELT</p>		<p>Öko - Förderungen Exkursionsführer Lebensräume Mobiles Palliativteam Gesundheit fördern im Betrieb</p>	<p>26 29 29 30</p>
<p>SPORT</p>		<p>1. Ultrasportfest der Energieregion 8. Weizer Energielauf 2009 Hap-Ki-Do Europameisterschaften Steirische Basketball-Landesliga</p>	<p>47 48 50 50</p>
<p>KULTUR</p>		<p>AIMS zu Gast in Weiz Schloss Stadl wird zur Bühne Hubert von Goisern „on tour“ in Weiz „Vocal Jazz Night“ im Kunsthau 10. Europäisches Jugendmusikfestival Stimmungsvolles Sommernachtskonzert</p>	<p>51 51 52 53 54 54</p>

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, 9.00 – 11.00 Uhr
Ich bitte Sie um telefonische Vereinbarung
unter (03172) 2319-102

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE SEPTEMBER 09 DES WEIZ PRÄSENT: MONTAG, 17.8.2009

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz
 Folge 296, Jahrgang 31, Juli/August 2009

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz.
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Helmut Kienreich, Stadtgemeinde Weiz,
 Hauptplatz 7. Redaktion u. Anzeigenannahme: Büro Info & Dok.
 Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at
 Layout: Druck & Grafik Steinmann Weiz, Druck/Repro: Universitäts Druckerei Klampfer



Liebe WeizerInnen,
liebe NachbarInnen!

Lehrlinge revitalisieren Wasserkraftwerk am Weizbach



Gemeinsam mit Vorstandsdirektor Dr. Heber und dem für Infrastruktur zuständigen Mag. Gschanes durfte ich das Kraftwerk in Betrieb nehmen.

Jahrelang war das im Norden des ehemaligen Elin-Standortes gelegene Wasserkraftwerk außer Betrieb. Die WeizerInnen nannten dieses Bauwerk liebevoll die „Widdmann-Sperre“, da dieses Projekt im Jahre 1960 unter dem legendären Generaldirektor Dr. Karl Widdmann verwirklicht worden war. Im Jahre 2001 haben wir uns seitens der Stadtgemeinde bemüht, dieses alte Wasserkraftwerk in die Landesausstellung „Energie“ als Schaukraftwerk zu integrieren.

Bedauerlicherweise lehnte die damalige Elin-Führung dieses Projekt aus Kostengründen ab. Umso mehr können wir uns heute freuen, dass es nun endlich gelungen ist, das alte Kraftwerk im Rahmen eines Lehrlingsprojektes zu revitalisieren. Für mich ist die Wiederinbetriebnahme dieses Kleinkraftwerkes ein wichtiges Symbol für die Nutzung der Wasserkraft als alternative Energiequelle. Darüber hinaus können Schulen und Interessierte sich auf leicht verständliche Art informieren, wie ein solches Kraftwerk funktioniert. Als Bürgermeister danke ich den Verantwortlichen der Andritz-Hydro, dass aus dem unansehnlichen Bauwerk wieder ein schmuckes und funktionierendes Kleinkraftwerk entstanden ist.

Siemens Transformatorenbau erweitert Produktion

Der Siemens Transformatorenbau beabsichtigt, die Produktionskapazität am Standort Weiz auszubauen. Dazu ist man bereit, große Investitionen zu tätigen. Für alle sichtbar wurde bereits das Hochspannungslabor vergrößert. Weiters wird derzeit am ehemaligen und von den Gemeinden Weiz und Krottendorf erworbenen Areal in Preding eine 7.000 m² große Halle für das Schneiden von Transformatorenblechen errichtet. Nun werden auch noch am Standort in Weiz die ehemaligen Produktionshallen des Motorenbaus erweitert bzw. für die Bedürfnisse der Transformatorfertigung umgebaut. Insgesamt werden ca. 35 Mio. Euro in die Standorte Weiz und Krottendorf investiert werden. Etwa 200 neue Arbeitsplätze werden entstehen. Möglich machen solche Entwicklungen das vorhandene Know-how des Betriebes bzw. der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aber auch die kluge Grundstücksvorsorge der Gemeinden und deren soziale Infrastruktur (Ausbildung, Kinderbetreuung, Gesundheit). Darüber dürfen wir uns freuen, insbesondere in Krisenzeiten.

Sommerferienprogramm der Stadtgemeinde Weiz

Seit nunmehr vier Jahren bietet das Sommerprogramm der Stadtgemeinde Weiz eine bunte Palette an Veranstaltungen zur Feriengestaltung für Kinder, Jugendliche und die ganze Familie. Die kreativen, künstlerischen und sportlichen Aktivitäten sollen einfach Spaß und den Sommer zum Erlebnis machen – und so manches wird wohl eine ganz schöne „action“ werden. Da gibt es Spannendes ebenso wie Entspannendes, Erlebnisreiches oder Unterhaltsames für Kinder und Jugendliche – kurz: Für jeden ist etwas dabei!

Jedes einzelne Programmangebot wird von begeisterten und professionellen Betreuern begleitet, so dass alle kleinen und größeren TeilnehmerInnen stets in besten Händen sind. Absolutes Highlight und zugleich Abschluss des Sommerferienprogramms wird auch in diesem Jahr wieder die große Castingshow sein, die sich stets eines überaus begeisterten Publikums erfreut. Ganz im Stil des Musik-Business werden die KandidatInnen vor ihrem großen Auftritt am 12. September im Weizer Kunsthause professionell betreut und auf ihre große Show vorbereitet. Ich wünsche allen – insbesondere allen Kindern und Jugendlichen – viel Spaß bei den Veranstaltungen des Ferienprogramms und eine sonnige Sommerzeit in unserer Stadt voll Energie.

Helmut Kienreich
Bürgermeister der Stadt Weiz

Wasserschongebiet Weizer Bergland

Land Steiermark verordnet Wasserschongebiet für das Weizer Bergland

Am 26. Juni 2009 unterschrieb Umwelt-Landesrat Ing. Manfred Wegscheider im Rahmen einer Pressekonferenz bei der Fa. Weitzer Parkett die Verordnung des Landes Steiermark, mit der ein Schongebiet zur Sicherung der Wasserversorgung und zum Schutz der Wasserversorgungsanlagen des Wasserverbandes Schöckl-Alpenquell und der Gemeinden Naas, Mortantsch, Thannhausen und der Stadtgemeinde Weiz bestimmt wurde. Anwesend waren Bürgermeister der Wasserverbände, Wirtschaftsvertreter, Vertreter von sozialen Einrichtungen sowie Fachbeamte des Landes Steiermark.



Foto: Heran

(vorne re.): Bgm. Helmuth Hauswirth (St. Radegund), Manfred Boschitsch (GF des Wasserverbandes Schöckl-Alpenquell); v.l.n.r. Primarius Dr. Robert Schmied, Bgm. Hans Werner Tüchler (Obmann des Wasserverbandes Schöckl-Alpenquell), Bgm. Herbert Pregartner (Obmann-Stellvertreter des Wasserverbandes Oberes Raabtal), Mag. Angelika Wesonig-Weitzer, LR Ing. Manfred Wegscheider, Bgm. Helmut Kienreich, HR Dr. Werner Fischer und BRO Johann Kreimer

Seit dem Jahr 1988 bemüht sich das Land Steiermark und die Stadt Weiz um die Ausweisung eines Schongebietes im Weizer Bergland. Diesen Bemühungen waren umfangreiche Untersuchungen von Experten voraus gegangen. 1994 wurde von Vertretern des Landes den Bürgermeistern der Gemeinden Naas, Mortantsch, Thannhausen, Naintsch, St. Kathrein am Offeneck, Hohenau an der Raab, der Stadtgemeinde Weiz sowie den Vertretern der Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft ein erster Verordnungsentwurf für die Ausweisung eines Schongebietes vorgestellt.

Leider ließ sich das Land Steiermark für die Umsetzung dieses Entwurfes lange Zeit. Landesrat Wegscheider ist es zu danken, dass unser qualitätvolles Weizer Trinkwasser auch für die nachfolgenden Generationen gesichert ist. Die Entscheidung wurde aufgrund umfangreicher Expertisen getroffen und kann – berücksichtigt man die Vorgeschichte – auch nicht als Anlass-Gesetzgebung gesehen werden. Die Betreiber des Steinbruches wussten, dass das geplante Projekt in einem Landschaftsschutzgebiet liegen würde, welches von einem Natura 2000-Gebiet (Raabklamm) im Westen, von einem Naturpark im Norden (Almenland) und einem höchst schützenswerten Klammgebiet im Osten (Weizklamm) umgeben ist. Auch die jahrelangen Bemühungen um die Ausweisung eines Wasserschongebietes waren bekannt.

Dass man sich auf eigenes Risiko und ohne die betroffenen Gemeinden und Wasserverbänden zu informieren vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit die Bergwerksberechtigung für das Gebiet „Wolfsattel I“ eingeholt und bereits Probebohrungen durchgeführt hat, zeigt, dass weder die Interessen des Landes Steiermark noch der Bürgerinnen und Bürger, die von diesem Wasser leben, berücksichtigt wurden. Trotzdem ging es den Vertretern der Stadtgemeinde Weiz und der Wasserverbände nie darum, einer Firma zu schaden, sondern das wertvollste Gut, unser Wasser, nachhaltig zu sichern. Anmerken möchte ich noch, dass bereits 13 % der Fläche der Steiermark als Wasserschongebiet ausgewiesen ist.

Als Bürgermeister der Stadt Weiz danke ich Herrn LR Ing. Manfred Wegscheider für sein verantwortungsvolles Handeln sowie den Mitgliedern der „Plattform zur Erhaltung des Wolfsattels“ und all jenen, die uns in unserem Tun bestärkt und unterstützt haben, sehr herzlich.

Ihr Helmut Kienreich
Bgm. der Stadt Weiz



Schongebietsverordnung: Keine Einschränkung für die Landwirtschaft!



Die Sorge der Landwirte, dass es durch die Schongebietsverordnung der Steirischen Landesregierung zu Einschränkungen in der Landwirtschaft kommt, ist vollkommen unbegründet. So regeln die Paragraphen 4 und 5 der Verordnung eindeutig, was in Zukunft erlaubt ist und was unterlassen werden muss. (www.ris.bka.gv.at/Lgbl > Landesgesetzblatt Nr. 58/2009).

Bis auf eine einzige Änderung – Tiefenbohrungen für Wärmepumpen sind nicht mehr gestattet – bleibt alles beim Alten. Aber auch dies ist kein Problem, da es sehr wohl möglich ist, Erdwärme über eine geringere Bohrtiefe großflächig zu gewinnen. Abgesehen davon gehört die Tiefenbohrung zu den teuersten und aufwändigsten Heizsystemen.

Bewilligungspflichtig sind in Zukunft alle Tätigkeiten und Maßnahmen, die auch jetzt schon bewilligungspflichtig sind: so bedürfen auch schon jetzt neue Ölfeuerungsanla-

gen, Kahlhiebe im Wald, die Errichtung und Änderung von Straßen und Wegen sowie die Errichtung von Tankstellen und Friedhöfen einer behördlichen Genehmigung.

Trinkwasser: unser sensibelstes Gut

Dass Trinkwasser ein äußerst sensibles Gut ist, konnte man vor ein paar Tagen in der Zeitung lesen: so wurde durch das Hochwasser Ende Juni in Steinbach am Attersee durch Einschwemmungen das Trinkwasser von drei Quellen geringfügig verunreinigt. Die Folgen waren drastisch: 40 Menschen erkrankten an Durchfall und Brechdurchfall, das Leitungswasser muss in Zukunft mindestens drei Minuten bei Siedetemperatur abgekocht werden und Babynahrung darf nur mehr mit Mineralwasser zubereitet werden.

Dass mit dem Wolfsattelsteinbruch mitten im Weizer Trinkwasserreservoir die Risiken von Einschwemmungen immens steigen und damit die Gefahr von Verunreinigungen des Weizer Trinkwassers müsste einem eigentlich der Hausverstand sagen. Die Entscheidung des Landes Steiermark, das Weizer Bergland zum Schongebiet zu erklären, war mutig und absolut richtig. Die wichtigste Ressource im Leben ist frisches und sauberes Trinkwasser, und da kann es kein Entweder – Oder geben, sondern nur eine klare Entscheidung für das Wasser. Auch wenn technische Gutachter uns einreden wollen, dass alles mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit machbar und sicher ist, so sollte man sich stets bewusst sein, dass sich die Menschheit diesbezüglich schon sehr oft geirrt hat. Nur ist es hinterher meist zu spät!

*Mit umweltfreundlichen Grüßen!
StR Mag. Oswin Donnerer*



Wasserschongebiet „Weizer Bergland“

Das Wasserrechtsgesetz sieht zum Schutz bedeutender Trinkwasservorkommen die Einrichtung von Grundwasserschongebieten nach dem Vorsorgeprinzip vor.

Im Weizer Bergland gibt es viele Karstquellen; die schütungsstärksten sind die Baumühlquelle und die Paarquelle mit gemeinsam ca. 150 l pro Sekunde = ca. 13.000 m³ / Tag.

Diese Quellen sichern für über 50.000 BewohnerInnen des Großraumes Weiz/Gleisdorf, des nordöstlichen Teiles Graz-Umgebung sowie für wichtige Unternehmen mit rund 18.000 Beschäftigten die Versorgung mit qualitativ hochwertigem Wasser. Gleichzeitig dienen diese Quellen der Notwasserversorgung des Wasserverbandes „Grenzland Südost“.

Neueste Gutachten bestätigen, dass durch Eingriffe – z.B. Berg- oder Straßenbau – in den Karstbereich des Wolfssattels eine irreversible Beeinträchtigung dieser Quellen zu erwarten ist.

Für diese Wasservorkommen gibt es im Großraum Weiz/Gleisdorf sowie des nordöstlichen Teiles Graz-Umgebung keinen Ersatz! Das heißt, die Wasserversorgung des gesamten Großraumes könnte damit nicht mehr gewährleistet werden.

In Anbetracht dieser Erkenntnisse besteht aufgrund des wasserrechtlichen Vorsorgeprinzips die Verpflichtung, Maßnahmen zum Schutz und zur Sicherung der Wasserversorgung zu ergreifen.

Mit der Schongebietsverordnung zum Schutz der Wasserversorgung für den Wasserverband Oberes Raabtal, den Wasserverband Schöckl-Alpenquell und für die Gemeinden Naas, Mortantsch, Thannhausen und die Stadtgemeinde Weiz wird dieser Verpflichtung nach langjährigen, wissenschaftlich fundierten Vorarbeiten entsprochen.

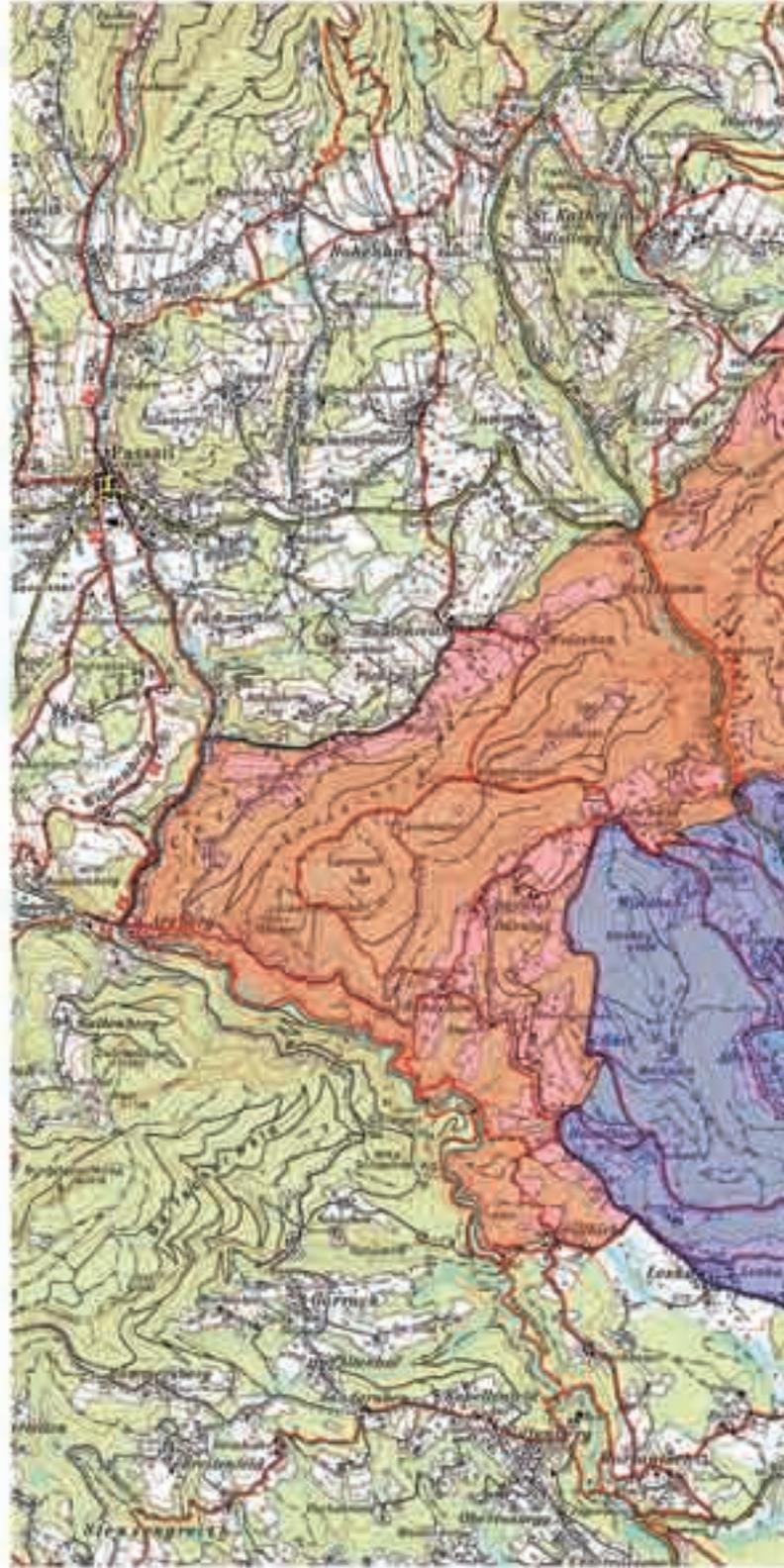
Das Schongebiet ist in zwei Zonen geteilt. In der hydrogeologisch besonders sensiblen Zone 1 sind verschiedene Maßnahmen, wie z.B. die Errichtung und Erweiterung von Bergbaubetrieben, Tunnelbauten oder Abfalldeponien verboten. Davon ausgenommen sind Anpassungen an den Stand der Technik bei bestehenden Anlagen. Für die weniger sensible Zone 2 sind erhöhte wasserrechtliche Bewilligungspflichten vorgesehen.

Die Landwirtschaft wird durch diese Schongebietsverordnung nicht berührt.

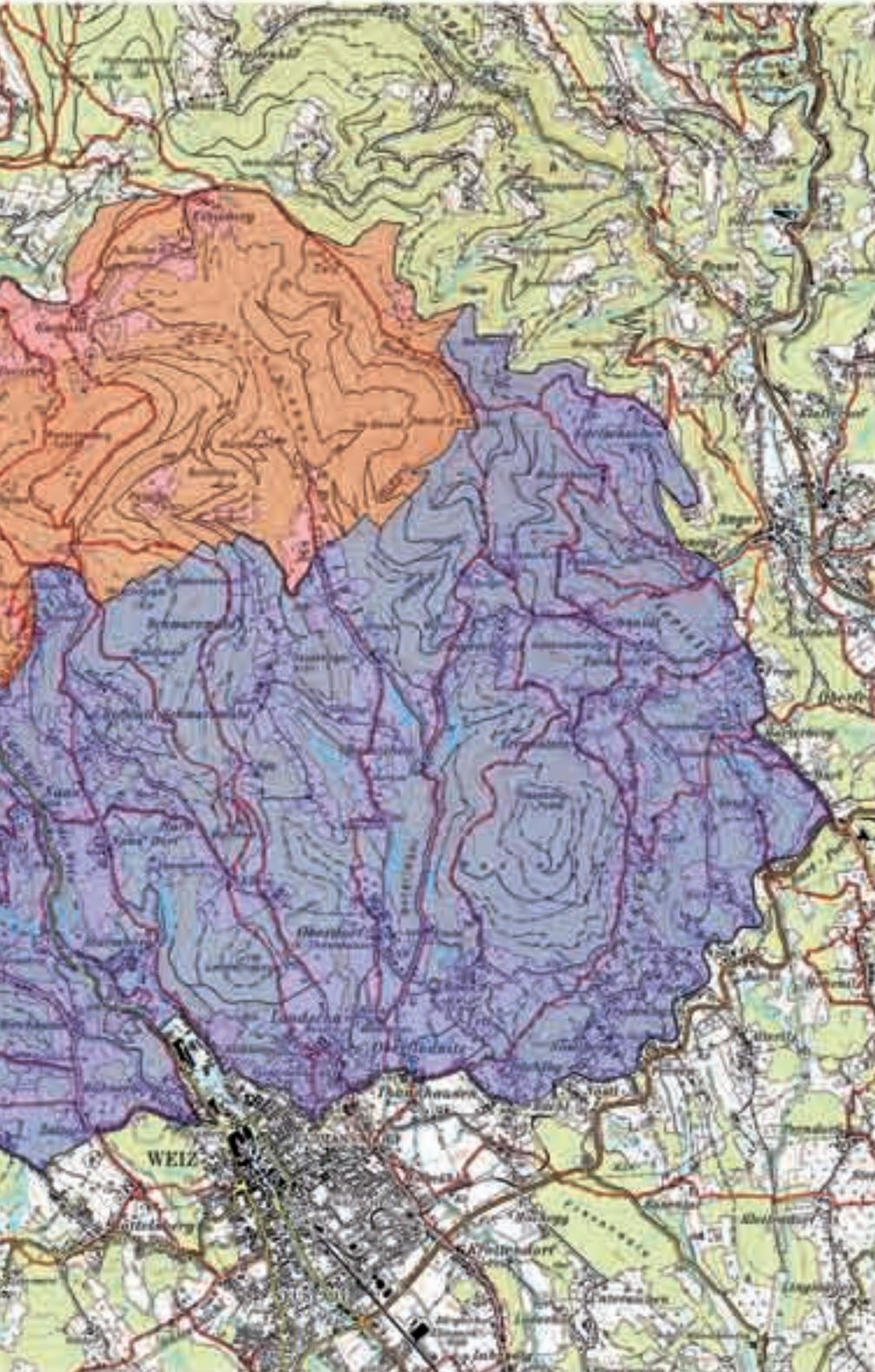
Wir haben die Verpflichtung, unseren Nachkommen eine nachhaltig gesunde und lebenswerte Umwelt zu hinterlassen!

Presseaussendung, LR Wegscheider

Wasserschongebiet



Wasserschongebiet Weizer Bergland



Wasserwirtschaft
 Amt der Steiermärkischen Landesregierung
 Postfach 134
 Wasserschutzfachliche Planung und Badegewässerüberwachung
 Hauptgasse 7
 A-8010 Graz
 www.wasserwirtschaft.steiermark.at



Wasserschongebiet Weizer Bergland (zusammenfassendes Grundwasser)

LGBL Nr.

Gesamtfläche: 7.690 ha

Gewässername	Deckschichtfläche (ha)	Schuttschichtvolumen (m³)
W. Ruffen	4.041,2	709,4
W. Ruffen	2.756,4	407,1
W. Ruffen	3.345,2	200,0
W. Ruffen	2.076,1	200,0
W. Ruffen	1.776,0	484,1
W. Ruffen	811,6	200,0
W. Ruffen	1.000,0	100,0
W. Ruffen	1.460,0	142,7
W. Ruffen	1.401,2	1,4
W. Ruffen	1.200,0	16,1
W. Ruffen	907,6	100,0
Gesamtfläche des Schuttschichtvolumens		7.000 m³

Legende

-  Zone I
-  Zone II

Maßstab



Rechts

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sind vorbehalten und benötigen die schriftliche Genehmigung des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung

Erfolgreicher Besuch in Grodzisk Mazowiecki

Im Zeichen der besonderen Verbundenheit zu Grodzisk Mazowiecki stand der heurige Besuch in unserer polnischen Partnerstadt.

Neben den Erzeugnissen aus der Region Masowien sollten beim „Markt der regionalen Produkte“ am Vorplatz des Kulturzentrums die Besucher auch mit Spezialitäten aus unserer Region – Weizer Mulbratl, Verhackertes, steirisches Bier und Hochprozentiges – verwöhnt werden.

Trotz des leider schlechten Wetters fanden die kulinarischen Köstlichkeiten aus Weiz reißenden Absatz beim polnischen Publikum.

Kulturelle Höhepunkte des Partnerschaftsbesuchs waren dann die Vernissage der beiden Weizer Künstler Hubert Brandstätter und Reinhold Schrank sowie das Galakon-

zert der ELIN Stadtkapelle im eindrucksvollen neuen Kulturzentrum von Grodzisk Mazowiecki. Die zur Vernissage zahlreich erschienen Gäste, unter denen sich bekannte lokale Künstler und Kunstexperten befanden, zeigten sich sehr beeindruckt von der Aussagekraft und der künstlerischen Reife der Werke von Brandstätter und Schrank.

Mit großem Beifall wurde schließlich das musikalische Potpourri der ELIN Stadtkapelle bedacht; besonderen Jubel löste dabei natürlich der Marsch eines polnischen Komponisten aus.

Wie NAbg. Christian Faul, der zum ersten Mal nach Grodzisk mitgekommen war, auf der Heimreise betonte, war er wie alle anderen von der gewohnten Herzlichkeit und aufrechten Gastfreundschaft unserer polnischen Freunde beeindruckt.

Gütl



alle Fotos: Gütl

Beeindruckende Vernissage von Hubert Brandstätter und Reinhold Schrank

*Umjubeltes Gala-Konzert
im neuen Kulturzentrum*



Bei den herrschenden Temperaturen kam ein Schnapsler gerade recht!



Bgm. Benedykcinski und seine Gattin freuten sich sichtlich über das preisgekrönte Foto von Reinhold Schrank.



Open-Air-Konzert der ELIN Stadtkapelle



Regen Andrang am Weizer Stand bei 9° C und Dauerregen.

Erfolgreiches Lehrlingsprojekt Kraftwerk Weizbach



Mit berechtigtem Stolz luden am 9. Juni die Verantwortlichen der Andritz Hydro zu einer kleinen Feierstunde, galt es doch, das renovierte Kraftwerk am Weizbach nach seiner Generalüberholung offiziell wieder in Betrieb zu setzen.

Das 1960 von der damaligen ELIN Union errichtete Kleinkraftwerk am Weizbach wurde vergangenes Jahr in einem speziellen Lehrlingsprojekt einer aufwendigen Sanierung unterzogen, wobei die Demontage, Renovierung und Wiederinbetriebsetzung des Generators und der so genannten Francisturbine vorwiegend von Lehrlingen unter Anleitung von Fachkräften und Ausbildnern durchgeführt wurde.

Seit Februar 2009 wird bereits wieder Strom produziert, in den ersten drei Monaten dieses Jahres konnten so immerhin beachtliche 18.000 kWh eingespeist werden. Der produzierte Strom fließt ins firmeneigene Netz, die laufende Wartung und der Betrieb erfolgen durch die Lehrwerkstätte von Andritz Hydro. Insgesamt ist eine Jahresproduktion von 72.000 kWh möglich, eine Menge, die zur Versorgung von 15 Haushalten ausreichen würde.

Bemerkenswertes Detail am Rande: Bereits bei der Errichtung des Kraftwerks 1960 wurde entsprechend der heutigen Firmenstruktur zusammengearbeitet, stammte doch der Generator des Kraftwerks schon damals von der Andritz AG und die Turbine von der damaligen ELIN Union. Diese erfolgreiche Verbindung wurde durch dieses Lehrlingsprojekt und das Zusammenwirken von Andritz Graz und Andritz Hydro Weiz erneut unter Beweis gestellt.

Gütl

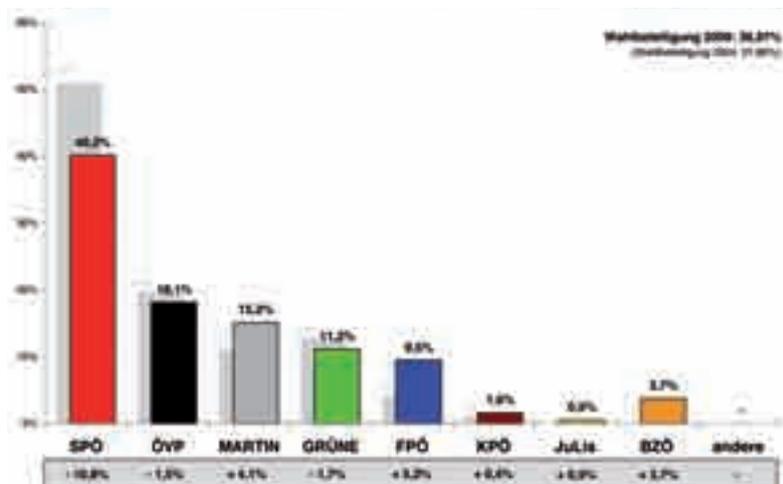
Kraftwerk Weizbach

- 1 Wasserstandsmessung
- 2 Leitapparat
- 3 Generator
- 4 Reinigungsrechen
- 5 Turbinenschleuse
- 6 Turbine
- 7 Reinigungsschleuse
- 8 Bodenablassventil

Renoviert im Jahr 2008 gemeinsam durch ANDRITZ Graz und ANDRITZ Hydro Weiz unter der Leitung von Hrn. Mag. Franz Gschanev mit Fachkräften, Ausbildern und Lehrlingen.

Turbine:	Francisturbine
Nutzgefälle:	3,3m
Hersteller:	Andritz AG
Baujahr:	1960
Generator:	Asynchronmaschine
Leistung:	21 kW
Betriebsdrehzahl:	1550 U/min
Nennspannung:	380 V
Frequenz:	50 Hz
Hersteller:	ELIN Union
Baujahr:	1960

Ergebnis der EU-Wahl 2009



Ein Fest für Reinhold Zingl



Foto: Heran

Das Mitarbeiterfest der Siemens Transformers in der Weizener Stadthalle hatte einen ganz besonderen Höhepunkt. Für Direktor Reinhold Zingl gab es eine Abschiedsfeier, zu der Prominenz aus nah und fern gekommen war, um ihm für seine vielen Verdienste persönlich zu danken. Für die Siemens Generaldirektorin Brigitte Ederer war es ein besonderes Erlebnis mit Zingl zusammenzuarbeiten: „Da gab es kein einziges Problem, wie in einer anderen Welt, ging auch die Krise am Werk Weiz vorbei“ - eine sehr große Leistung zu der sie dem scheidenden Direktor herzlich gratulierte. Bürgermeister Helmut Kienreich schilderte den beeindruckenden beruflichen Werdegang von Reinhold Zingl, seine menschlichen Qualitäten, seine hohe soziale Kompetenz und seine Bereitschaft sich Tag und Nacht für die Firma und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einzusetzen.

„Reinhold Zingls Karriere begann 1965 mit einer Maschinenschlosserlehre in der ELIN, später war er Facharbeiter, Konstrukteur und Schweißtechnologe und wurde 1983 Leiter des Werkes Süd. 2003 wurde er dann Direktor der VA Tech ELIN Transformatoren und zuletzt für Siemens Transformers ernannt und hat wesentliches zum Ausbau des Standortes Weiz beigetragen, der heute einer der bedeutendsten Wirtschaftsfaktoren in der Region ist“ freute sich Kienreich. Dafür gab es eine besondere Anerkennung der Stadt Weiz, denn einem einstimmigen Beschluss des Gemeinderates folgend nahm Bgm. Kienreich unter tosendem Beifall der Mitarbeiter die Verleihung des Ehrenringes der Stadt Weiz vor. Einen ETG Ehrenring überreichte der ehemalige Geschäftsführer Kurt Hainschitz. Der Krottendorfer Bürgermeister Franz Rosenberger würdigte Zingl mit einer „Reinhold Zingl Straße“ die zum neuen Kernschneidezentrums führt, ein extra formierte „Werkskapelle Siemens Weiz“ widmete Zingl den von Professor Werner Maier komponierten „Direktor Reinhold Zingl Marsch“. Es folgten noch viele herzliche Dankesreden und Abschiedsgeschenke wurden überreicht. Die „Old Stoariegler Dixielandband“, der „EU Bauer“ und eine Rock'n Roll Vorführung der „Formation 88“ sorgten für ein würdiges Unterhaltungsprogramm.

Herwig Heran



Mag. Michael Schickhofer

Referent für Stadtmarketing, Tourismus und Wirtschaftskooperationen

Danke für eine sehr schöne, prägende Zeit!

Am 1. August werden meine Frau Ulrike, meine Tochter Minna und ich in unser neues Haus in Baierdorf bei Anger ziehen. Ich habe deshalb bei der letzten Gemeinderatssitzung meine Tätigkeiten als Referent für Stadtmarketing, Tourismus und Städtekooperationen zurückgelegt und werde mit 1. August aufgrund des Wohnsitzwechsels aus dem Gemeinderat ausscheiden.

Als ich mit 20 Jahren als Gemeinderat die Chance bekommen habe, in meiner Heimatstadt aktiv mitzugestalten, war das für mich ein ganz zentraler Schritt in meinem Leben. Für diese Chance danke ich meinen Förderern Christian Faul und Helmut Kienreich ganz besonders und aus ganzem Herzen. Sie haben mich in meiner politischen „Lehrzeit“ immer freundschaftlich begleitet und unterstützt.

Mit dem Rüstzeug, das ich von ihnen und vielen anderen in Weiz mitbekommen habe, darf ich seit 2005 im Büro des Landeshauptmannes tätig sein und seit 1. Jänner alle steirischen SPÖ-, FPÖ- und Namenslisten-Gemeinden begleiten sowie das Projekt „Regionext“ mit umsetzen.

Viele Freunde, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgemeinde, die Teams des Stadtmarketings, des Tourismusverbandes und viele mehr, haben mich in meiner bisherigen politischen Tätigkeit in Weiz über alle Fraktionsgrenzen hinweg unterstützt und geprägt. Gemeinsam konnten wir Projekte, wie „Weiz gemeinsam gestalten“, „Weiz zieht an“ oder „Partner Kunde“ vorantreiben und umsetzen.

Ich danke euch für diese vielen gemeinsamen Initiativen und Projekte, zahlreiche spannende Diskussionen und den gemeinsamen leidenschaftlichen Einsatz für die Stadt Weiz!

Euer Michael Schickhofer

Weiz: Ein Sommer voller Highlights!



Der heurige Sommer in Weiz wird ein Hit: Die Stadtmarketing KG kann dabei in Kooperation mit den Weizer Wirten, Heineken und der Volksbank ein ausgesprochen unterhaltsames Programm anbieten, das vom Open-Air-Sommerkino über sechs Events verschiedenster Musikrichtungen im Rahmen der Serie „6 in the city“ und drei stimmungsvollen Gastgartenabenden mit Livemusik im Kunsthausviertel bis hin zum Mulbratlfest am 29. und 30. August reicht. Zahlreiche weitere Veranstaltungen und das hervorragende Ferienprogramm der Stadt Weiz runden den Weizer Sommer-Veranstaltungskalender ab. Mehr Informationen finden Sie auf www.weiz.at.

Open-Air-Sommerkino in Weiz

„Kino unter Sternen“ ist auch in diesem Jahr wieder ein Motto des Sommers in Weiz. Cineastisches Abenteuer unter freiem Himmel können alle Kinoliebhaber im Juli und August an lauen Sommerabenden in der Kunsthauspassage (bei Regen im Volkshaus) genießen.

Auch heuer ist das Steirische Wanderkino mit Mag. Oliver Binder-Kriegelstein damit wieder Partner der Weizer Stadtmarketing KG. Die neuesten Kinofilme unter freiem Himmel bieten an den Mittwochabenden im Juli und August ab jeweils 21 Uhr ein besonderes Erlebnis der Extraklasse und lassen den Ort zu einem Anziehungspunkt für Jung und Alt werden. Der Eintritt beträgt € 7,-

6 in the city – Eventserie

Die Weizer Gastronomiebetriebe Lifeart, Esprit, Vinarium, Nudels, Café Weberhaus und Schwindhackl haben die „6 in the city“-Marketingschiene der Stadtmarketing KG genutzt, um zu sechs beschwingten Events einzuladen und damit zu zeigen, dass unsere Stadt, die Weizer Lokale



und fantasievolle Veranstaltungen zusammen eine ganz besondere sommerliche Atmosphäre bieten. Die ganze Oststeiermark und die Weizer und Weizerinnen seien bei uns zu Gast!

Den Auftakt machten das Vinarium und Nudels mit der Liveband „Jazz at 7“ am 27. Juni am Weizer Hauptplatz. In den nächsten Wochen folgen noch fünf weitere Abend-Highlights: am 3. Juli „inTuned“ in der K&K Passage, am 7. Juli „LaLuna“ im Weberhaushof, am 10. Juli „Hot House“ in der Kunsthauspassage, am 1. August „Gartenlust & Kunstgenuss“ im Garten der Konditorei Schwindhackl und am 7. August die „Woodstocknight“ am Hauptplatz (bei Regen am 8.8.).



LifeArt, Esprit, Café Zorn, Webercafé, Gasthaus Haas (Krone) bieten – unterstützt von der Weizer Stadtmarketing KG, der Volksbank und Heineken – den Gästen ein besonderes Erlebnis: Livebands sind in den Gastgärten unterwegs und verzaubern mit italienischer, steirischer und Country-Musik.

Fr. 17. Juli: Italienischer Abend mit „duovolare“
Fr. 24. Juli: Country-Abend mit „Southern Accent“
Fr. 31. Juli: Steirischer Abend mit „Die Kraftspender“
Johann König, Stadtmarketing KG

Weiz → Veranstaltungen im Sommer

6 in the city!

Events WEIZER INNENSTADT ab 20 Uhr

Genießen Sie den Sommer bei Livemusik in der Weizer Innenstadt.

- 27. 6. Hauptplatz - Jazz at seven
- 3. 7. K&K Passage - 7 Jahre Café-Pub Esprit mit „inTuned“
- 7. 7. Weberhaushof - VOLLMONDFEST LA LUNA
- 10. 7. Kunsthauspassage – „Hot House“ live
- 1. 8. Garten Café Schwindhackl – GARTENLUST & KUNSTGENUSS
- 7. 8. Hauptplatz – WOODSTOCKNIGHT Bei Regen 8.8.

Kunsthau sviertel

Im Herzen der Stadt!

Sommerabend-Stimmung, Kulinarik & Livemusik in den Gastgärten des Kunsthausviertels ab 17 Uhr

- 17. 7. Italienischer Abend mit „duovolare“
- 24. 7. Country Abend mit „Southern Accent“
- 31. 7. Steirischer Abend mit „Die Kraftspender“

Open Air Sommerkino, jeden Mittwoch von 24.6.–26.8., 21 Uhr

Einmaliges Kinoerlebnis unter freiem Himmel in der Kunsthauspassage. Bei Schlechtwetter im Volkshaus. Programm unter www.weiz.at

WIR LADEN EIN

Die Veranstaltungen finden in Kooperation mit der Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KG statt.

Kunsthau sviertel: Sommerabende mit Livemusik

Das Kunsthausviertel in der wunderschönen Kulisse der Weizer Altstadt lädt an drei Freitagabenden im Juli jeweils ab 17 Uhr zu einem neuen Sommerprogramm ein, das Livemusik verschiedener Stilrichtungen, Urlaubsstimmung, Altstadtambiente und kulinarische Spezialitäten perfekt verbindet. Die Gastronomiebetriebe des Kunsthausviertels (Wirtshaus im Alten Rathaus,

GROSSER SOMMER-SCHLUSSVERKAUF!

Kenny S.

DAMENMODE bei uns im Geschäft...

Auch Füße haben Gefühle!

8160 Weiz, Birkfelderstr. 7, Tel./Fax: 03172/2696

Anzeige

Weizer Innenstadt mit Blumenschmuck verschönert ...



Gerade in den letzten Wochen wurden viele Maßnahmen gesetzt, um die Weizer Innenstadt für die Bewohner und Kunden noch attraktiver zu machen. So wurden im Zuge der jährlichen Blumenbepflanzungsaktion von Einkaufsstadt und Tourismusverband auch heuer wieder die Straßenlaternen in der Innenstadt geschmückt; die Grünflächen in der Innenstadt haben die Gärtner des Weizer Bauhofs wunderschön gestaltet.

Darüber hinaus wurden auf Initiative von Stadtmarketing und Umweltreferat der Stadt Weiz (STR Mag. Oswin Donnerer und GR Barbara Kulmer) in der Birkfelderstraße attraktive Pflanztröge angeschafft, bepflanzt und den Firmen zur Dekoration ihrer Eingänge angeboten.

... und für Kinder bzw. Familien attraktiviert!

Schon mehrmals wurde Weiz als familienfreundlichste Stadt der Steiermark ausgezeichnet. Diese Bemühungen finden mit dem neuen Schwerpunkt „Spielinseln“ für Kin-

der in der Innenstadt eine schöne Fortsetzung, auch wenn dies gerade in der Altstadt mangels Platz bzw. leider auch bedingt durch Beschädigungsgefahr nicht immer einfach ist.



In der Juni-Ausgabe des Weiz Präsent wurde von der Errichtung des neuen Spielplatzes beim Geminihaus berichtet. In den letzten Wochen haben wir nun gemeinsam mit interessierten Geschäftsleuten und Wirten Plätze fixiert, die ideal dafür sind, kleinere Spielgeräte aufzustellen. Tagsüber werden sie den Kindern zur Verfügung stehen und am Abend können sie wieder weggeräumt werden.

Ein diesbezüglicher Stadtmarketingantrag wurde in der letzten Stadtratssitzung beschlossen und die Stadtgemeinde Weiz hat bereits einige mobile Spielgeräte (Balancespiele, Geschicklichkeitsspiele, kleine Rutschen, ein Riesen-4-Gewinn, Straßenmalkreiden, Riesenlego und vieles mehr) bestellt. Diese werden in den ersten Juliwochen geliefert und stehen dann schon den Kindern in der Weizer Innenstadt zur Verfügung.

Weitere Informationen: Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KG, Tel. 03172/2319-650

Johann König, Stadtmarketing KG



Kunsthausviertel: Die ersten Gewinner!



Die GewinnerInnen Katharina Pregartner, Amalia Schwarz und Markus Klambauer; Angela Kahr und Johann König vom Stadtmarketing gratulierten (v.l.n.r.).

Wie schon im Weiz Präsent berichtet haben sich die nebenstehenden Geschäfte auf Initiative des Weizer Stadtmarketings zu einer Kooperation zusammengeschlossen, um gemeinsame Marketingprojekte, Veranstaltungen und Ausstellungen in den Geschäften und Schaufenstern zu organisieren.

Gemeinsam können nicht nur Kosten gespart werden, auch der Erfolg steigt und ökonomischer Erfolg ist ja angesichts der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen kein einfaches Unterfangen.

Eines der angesprochenen Marketingprojekte sind Gewinnspiele, die vier Mal jährlich als kleines Dankeschön für die Kunden mittels Gratislos beim Einkauf durchgeführt werden. Etwa 100 Kunden werden heuer als Gewinner von Gutscheinen dieser Betriebe gezogen werden.

Das erste Gewinnspiel fand bereits am 9. Mai statt. Zum Gewinn von Einkaufsgutscheinen gratulieren wir Markus Klambauer (Gutscheine von Sound & Vision), Ingeborg Leiner (Plautz), Katharina Pregartner (Lisbeth), Amalia Schwarz (Triumph & Hubershop Gortan), Monika Fuchs-bichler (Apotheke Mariahilf) sowie Anna Lach, Maria Faulend, Franz Schrank und Herbert Kreimer (Gutscheine der in der nebenstehenden Aufstellung ersichtlichen Gastronomiebetriebe).

Den Hauptpreis, zwei VIP-Tickets für das Hubert-von-Goisern-OpenAir, gewann die Weizerin Beate Weinthaler. Herzliche Gratulation den Gewinnern!

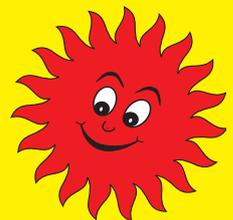
Das nächste Gewinnspiel im Kunsthausviertel folgt am Freitag und Samstag vor Schulbeginn.

Johann König, Stadtmarketing KG

Betriebe des Kunsthausviertels:

Sound & Vision
Café LifeArt
Buchhandlung Plautz
Triumph-Huber Gortan
Weiz Präsent und Stadtarchiv
Kulturbüro und Bücherei Weberhaus
Woche Weizer Zeitung/Einkaufsstadt
Kosmetik-Friseur Lisbeth
Haas-Krone
Weberhaus-Café
Café Konditorei Zorn
Apotheke Mariahilf
Rieger-Puchebner
Café-Pub Esprit
Nah & Frisch pro mente
Wirtshaus im Alten Rathaus

Freitag, 10. Juli
Hauptplatz 8 – 17 Uhr



Weizer SOMMER-MARKT

Tolle Preise ■ Schnäppchen
Spiele, Spaß & Unterhaltung
mit 15 Spielestationen, von 9–17 Uhr in Weiz

Um 16 Uhr
Traumreiseverlosung
in den Europapark Rust –
Deutschlands größten Vergnügungspark



- 8–17 Uhr: Stimmung mit den "Circles"
- 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15 und 16 Uhr
Schnapp' nach Geld in der Windkabine
Stündlich haben 3 Teilnehmer eine Gewinnchance!

Nähere Informationen bei der Einkaufsstadt Weiz unter Tel. 03172/3790-14



Kinderfreunde Weiz





Tropfsteine und Fledermäuse in der ältesten Schauhöhle Österreichs!

DIE GRASSLHÖHLE

SAGENHAFTE ABKÜHLUNG AN HEISSEN TAGEN

Was könnten Sie bald mit einem kleinen Hirtenjungen und einer Mopsfledermaus gemeinsam haben? Sie alle waren bereits Besucher der Grasslöhle im Dürntal bei Weiz. In der Höhle kann man neben Tropfsteinen, die teilweise über 100.000 Jahre alt sind, auch eine beachtliche Anzahl an unterschiedlichen Fledermausarten bestaunen und entdecken. Egal ob bei der Schauhöhlen- oder einer fledermauskundlichen Führung – interessierte Besucher kommen in der tropfsteinreichen Welt der Grasslöhle voll und ganz auf ihre Kosten. Das Geheimnis um den kleinen Hirtenjungen, müssen Sie jedoch schon selbst lüften.

Informationen:

Johann Reisinger

Dürntal 4, A-8160 Weiz
Tel. & Fax 03172 - 67 328
Mobil 0664 - 52 41 757
www.grasslohle.at
www.tourismus.weiz.com



Maren Maierhofer, 18, Schülerin

Das erste Mal war ich in der Volksschule in der Grasslöhle.

Besonders im Sommer genieße ich die Abkühlung in den kühlen Höhlengängen. Ich finde es toll, dass die Grasslöhle ein Ausflugsziel für die ganze Familie ist. Aufgrund der leicht begehbaren Steiganlagen können sowohl Kinder als auch ältere Personen die interessanten Führungen miterleben.

Mein besonderer Tipp ist der Besuch der Mostschenke der Grasslöhle. Dort gibt es nicht nur Säfte aus der Region sondern auch einen selbstgebrannten Schnaps, den Grasslgeist.

WIR LADEN EIN

Erlebnis- Sommer 09

Foto: Steiermark Tourismus

**WEIZ
ST. RUPRECHT**

JULI

- 11 Theater im Park „In der Klemme“, Beginn 20.30 Uhr, St. Ruprecht
- 12 Theater im Park „In der Klemme“, Beginn 20.30 Uhr, St. Ruprecht
- 14 Theater im Park „In der Klemme“, Beginn 20.30 Uhr, St. Ruprecht
- Theater im Park „In der Klemme“, Beginn 20.30 Uhr, St. Ruprecht
- Weizer Energiepfad mit historischen Fenstern, 14 Uhr Hauptplatz, € 4,50 p.P.
- 16 • Lesung am Koi-Teich mit Andrea Sailer und mit der Weizer Band Murph Garten der Generationen in Krottendorf, Beginn 19 Uhr
- Theater im Park „In der Klemme“, Beginn 20.30 Uhr, St. Ruprecht
- 17 • Ausflug Elektrischer Franzl, 14 Uhr, mit Anmeldung, € 7,50 p.P. inkl. aller Führungen und Bustransfer
- 19 Theater im Park „In der Klemme“ Beginn 20.30 Uhr, St. Ruprecht
- 22 Spirituelle Wanderung – Tanken Sie Kraft vom Tabor zum Weizberg, Treffpunkt 10 Uhr im Taborhof; kleine Erfrischung am Weizberg, € 4,50 p.P.
- 23 Ausflug Elektrischer Franzl, 14 Uhr, mit Anmeldung, € 7,50 p.P. inkl. aller Führungen und Bustransfer
- 25 Ultrasportfest der Energieregion Weiz-Gleisdorf Beginn 8 Uhr Schulzentrum Weiz
- 28 Brotback-Workshop in der Kräuteroase 9 – 13 Uhr, Anmeldung, € 18,- p.P.
- 29 Kinderkochparty in der Kräuteroase 14 – 17 Uhr, € 10,- pro Kind inkl. Schürze

SEPTEMBER

- Vollmond-Meditation, 20 Uhr, Fam. Hirzer, Trennstein, € 10,- p.P. inkl. Sterz & Saft
- 04 • Wildkräuterwanderung i.d. Raabklamm, 14 Uhr Kräuteroase, € 7,- p.P.
- 05 Kräuterspaziergang & Hochbeetworkshop Kräuteroase, 15 Uhr, € 10,- p.P.
- 10 Stadtpaziergang mit Hammerwerksmuseum 14 Uhr Hauptpl., € 5,50 p.P.
- Weizer Energiepfad mit historischen Fenstern 10 Uhr, Hauptpl. € 4,50 p.P.
- 12 • Kartrennen um den Großen Preis von Thannhausen, Gemeindezentrum
- 13 Kartrennen um den Großen Preis von Thannhausen, Gemeindezentrum

AUGUST

- 01 • Kräuterspaziergang & Hochbeetworkshop, Kräuteroase, 15 Uhr, € 10,- p.P.
- Grubbründlfest (der Landjugend Krottendorf/Thannhausen/Naas) Beginn 21 Uhr, Musik „For You“ (Bei Schlechtwetter So., 2. August)
- 02 Grubbründlfest (der Landjugend Krottendorf/Thannhausen/Naas) 10 Uhr Hl. Messe, anschl. Frühschoppen mit „Die Aufzeiger“
- 07 • 350 Jahre Musik – 60 Jahre Marktkapelle – Jubiläumsfest Beginn 16 Uhr Ortszentrum St. Ruprecht / Raab
- Wildkräuterwanderung in die Raabklamm 14 Uhr Kräuteroase, € 7,- p.P.
- 08 • 350 Jahre Musik – 60 Jahre Marktkapelle – Jubiläumsfest Beginn 13 Uhr Ortszentrum St. Ruprecht / Raab
- Schlossfestspiele Stadl Premiere „Im weißen Rössl“ Arkadenhof Schloss Stadl
- 09 • 350 Jahre Musik – 60 Jahre Marktkapelle – Jubiläumsfest Beginn 10 Uhr Ortszentrum St. Ruprecht / Raab
- Schlossfestspiele Stadl „Im weißen Rössl“ Arkadenhof Schloss Stadl
- 14 • Schlossfestspiele Stadl „Im weißen Rössl“ Arkadenhof Schloss Stadl
- Waldfest der FF Landscha, Beginn 20 Uhr, Musik „Die Grafen“ (Bei Schlechtwetter Samstag 15. August)
- 15 • Schlossfestspiele Stadl „Im weißen Rössl“ Arkadenhof Schloss Stadl
- Waldfest der FF Landscha, 10.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Frühschoppen mit der „Nix Neix Musi“ (Bei Schlechtwetter So. 16. August)
- 16 Temperaturaktion im Katerloch, Treffpunkt 14.00 Uhr, je höher die Außentemperatur desto tiefer prozentuell der Eintrittspreis.
- 19 Geführte Wanderung am neuen Naturerlebnisweg, 10 Uhr, Hauptplatz Weiz, € 7,50 p.P.
- 21 Führung in der Firma Steirerkraft, 8 – 17 Uhr; Besichtigung der steirischen Kernölpresse, € 1,50 p.P. inkl. Kostproben
- 23 Bergallye Naas
- 24 Brotback-Workshop in der Kräuteroase, 9 – 13 Uhr, Anmeldung, € 18,- p.P.
- 28 Führung in der Firma Steirerkraft, 8 – 17 Uhr Besichtigung der steirischen Kernölpresse, € 1,50 p.P. inkl. Kostproben
- 29 Spirituelle Wanderung – Tanken Sie Kraft vom Weizberg zum Tabor, Treffpunkt 14 Uhr beim Kräutergarten, kleine Erfrischung im Taborhof, € 4,50 p.P.

Die ersten Schritte



Sophia Luise Kerschbaumer
8160 Weiz



Felix Schwaiger
8160 Mortantsch



Leonie Floiß
8160 Weiz



Wenn Sie Ihren Sprössling auf den Bildern erkennen, dann melden Sie sich bitte im Schuhfachgeschäft Schubidu. Sie erhalten einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert von € 10,-.

Herzlichen Glückwunsch!

Auch Sie haben die Chance zu gewinnen. Schicken Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at. Wenn Sie unter den Preisträgern sind, erhalten Sie einen Gutschein vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das uns bei dieser Aktion großzügig unterstützt.



Weizer Mulbratfest am 29. und 30. August – ein kulinarisches Highlight!



Es ist das Höhepunkt des Weizer Sommers: Die Rede ist vom Weizer Mulbratfest, „dem“ Fest für Jung und Alt mit echter steirischer Volksmusik.

Im wunderschönen Ambiente der Weizer Altstadt – Südtirolerplatz, Elingasse, Bismarckplatz – treffen sich Stadt und Land und genießen oststeirische Spezialitäten.

Das weit über unsere Region bekannte „Mulbratl“, das „mürbe Fleisch“ lässt alle Besucher, Einheimische wie Gäste, in Kombination mit Spitzenweinen und erstklassigen Schnäpsen die Oststeiermark mit dem Gaumen erleben.

Über 40 oststeirische Bauern laden am Samstag, dem 29. und am Sonntag, dem 30. August 2009, jeweils ab 15 Uhr zum Besuch dieser einzigartigen Veranstaltung, einem Fest für alle Sinne bei freiem Eintritt!

Für eine fröhliche Stimmung sorgen mit echter steirischer Volksmusik unter anderem die „Birkfelder 5“, die „Bloata Musi“, die „Eppensteiner Dorfmusi“, die „Nix Neix Musi“, die „Steirische Mischung“ und „Knöpferlstreich“. Natürlich gibt es auch für die jüngsten Mulbratfest-Besucher wieder Spielmöglichkeiten wie z.B. eine Strohhupfburg.

Bei Schlechtwetter findet das Mulbratfest in der Weizer Stadthalle statt.

Nähere Infos: Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Tel. 03172/2319-650



Weizer

Waidbratfest

Samstag, 29. August, ab 15 Uhr

Sonntag, 30. August, ab 15 Uhr

Südtirolerplatz/Bismarckplatz/Clingasse

Bei Regen in der Stadthalle Weiz

WEIZ LÄDT EIN

Eine Veranstaltung der Stadtgemeinde Weiz
– Stadtmarketing KG und der Obst-, Wein- und
Porkibauern in Kooperation mit dem Vorteilsclub
der Kleinen Zeitung



Weizer Altstadtfest 2009

Heiße Rhythmen & Partystimmung

Bereits am Nachmittag begann das große Fest mit bunten Programmen für Jung und Alt – ein Auftritt der Zirkusschule Weiz, Showdance und musikalische Vielfalt wurden in der Weizer Innenstadt geboten. Auch am Südtirolerplatz vergnügten sich Kinder und Erwachsene und genossen den strahlenden Sommertag. Wunderbare Oldtimer ließen am Hauptplatz nicht nur die Herzen der Motorsportbegeisterten höher schlagen. Testen konnte man am Hauptplatz auch die Pedelecs der Stadt Weiz. Der Hauptpreis des Gewinnspieles – ein Pedelec, zur Verfügung gestellt von der Energieregion Weiz-Gleisdorf – ging an Deborah Decebal aus Weiz; einen Jahresbedarf an Kernöl, zur Verfügung gestellt von „Steirerkraft“, gewann Dirk Finning aus Markt Hartmannsdorf.

Am frühen Abend verwandelte sich der Hauptplatz in einen stimmungsvollen Gastgarten und mehrere Weizer Gastronomen verwöhnten mit kulinarischen Köstlichkeiten und spendeten pro Speise € 1,- an die Lebenshilfe Weiz. Ein herzliches Dankeschön gilt der Firma Steirerkraft, die den Betrag verdoppelte, sowie den teilnehmenden Wirten und der Textilreinigung Gabmeier für ihre Unterstützung!

Ab 21 Uhr schoben sich tausende Menschen durch die Gassen, bevölkerten die Plätze und genossen die Lifemusik auf sechs Bühnen. Leider kam der Regen allzu früh, aber davon ließen sich die Besucher des heurigen Altstadtfestes die gute Laune nicht verderben.



Foto: Wild



Foto: Wild



Foto: Heran



Foto: Wild



Foto: Wild



Foto: Wild



Die SPÖ Weiz informiert



<http://www.spoe-weiz.at>
E-Mail: kontakt@spoe-weiz.at

LH Franz Voves: „Arbeit entlasten, hohe Vermögen belasten!“

In Österreich besitzt ein Prozent der Superreichen ein Drittel des Finanz- und Sachvermögens, weitere zehn Prozent besitzen das zweite Drittel und für 90 % der ÖsterreicherInnen bleibt ein Drittel des Gesamtvermögens.

Die Reichen und Superreichen tragen mit ihrem Vermögen nur einen verschwindend kleinen Teil der Steuerlast, während die ArbeitnehmerInnen mit ihren Steuern überwiegend unseren Staat finanzieren.

Dem steirischen SPÖ-Vorsitzenden LH Franz Voves ist „diese Schieflage im Steuersystem“ schon lange ein Dorn im Auge. Im Rahmen seiner „Sozialdemokratischen Überlegungen für eine Neue Europäische Wirtschaftspolitik“ – kurz „NEW“ – löste Voves eine bundesweite Diskussion zum Thema „Verteilungsgerechtigkeit“ aus.

„Es geht darum, den Faktor Arbeit zu entlasten und den Faktor Vermögen stärker zu belasten“, so Voves, der betont: „Davon sind aber keinesfalls die kleinen Häuslbauer betroffen, schließlich ist ein Freibetrag von 500.000 Euro vorgesehen. Für Unternehmen ist generell keine Vermögenssteuer vorgesehen, sodass das Argument 'Gefährdung des Wirtschaftsstandortes' keinesfalls berechtigt ist. Das Konzept zielt lediglich auf hohe Privatvermögen und eigennützige Stiftungen ab.“

Neben der Vermögenssteuer sieht das Papier auch die Wiedereinführung von Erbschafts- und Schenkungssteuer vor, auch hier soll es einen Freibetrag von 400.000 Euro geben.

Die neuen Einnahmen könnte man laut Voves unter anderem für die Erhöhung des Arbeitslosengeldes bzw. für die Einführung der Mindestsicherung zweckgewidmet verwenden. LH Voves bezeichnet diesen Beschluss der SPÖ Steiermark als ein wichtiges Zeichen für alle ArbeitnehmerInnen, sind sie es doch, die die Auswirkungen der Krise primär zu tragen haben.



NAbg. Christian Faul



<http://www.spoe-weiz.at>
E-Mail: kontakt@spoe-weiz.at

Krise, Arbeitslosigkeit, Steuern

Die Themen Krise, Arbeitslosigkeit und Steuern beschäftigen die Medien und Sie als Leser! In unserer Region haben wir das Glück, dass hervorragende Firmen so gut gestreut sind, dass wir nicht nur von einer Branche abhängig sind. Obwohl jeder Arbeitslose einer zuviel ist und hinter jedem Menschen, der keine Arbeit hat, ein persönliches Schicksal steckt, sind wir noch relativ gut dran.

Dass mit der Wirtschaftskraft der Firmen in Österreich – ja mittlerweile in Europa – unser Wohlstand und unsere Existenzsicherung verbunden sind, versteht jeder. Dass bei sinkender Arbeitsmöglichkeit, Teilzeit und Kurzarbeit weniger Beiträge erwirtschaftet werden, die wir für unsere Gesundheit und Pensionssicherheit brauchen, versteht auch jeder. In diesem Zusammenhang ist es wohl legitim, eine europaweite und besser noch weltweite „Börsentransaktionssteuer“ einzufordern, die unsere Systeme stützt.

Es ist nicht einzusehen, dass jeder von uns Steuern zu bezahlen hat, wenn er die Zuverdienstgrenze auch nur um einen Euro überschreitet, an den Börsen aber Milliardengewinne gemacht werden, ohne dass dafür auch nur ein Cent Steuer eingefordert wird! Wenn es dann an der Börse kracht, zahlen wir alle dafür! Zu allen anderen Forderungen, die oft aufgestellt werden, sagen wir Sozialdemokraten: Hände weg von Besitz und Geld der Menschen, die für diesen kleinen Wohlstand oft lebenslang gearbeitet und ihr verdientes Geld ohnedies versteuert haben.

Ihr NAbg. Christian Faul	0664/1520 299
LAbg. Siegfried Tromaier	0664/6154 299
BGF Vzbgm. Thomas Heim	0664/8304 377
Mitarbeiterin Mag. Sabine Prazsky	0664/1123 042

Sprechstunden von Vizebürgermeister Walter Neuhold (SPÖ)

14.7. u. 11.8. 10 bis 12 Uhr und
28.7. u. 25.8., 15 bis 17 Uhr

Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock



Die ÖVP Weiz
informiert



Postenschacher in der Gemeinde

Der Hausverstand sagt uns, dass bei Postenbesetzungen, sei es in der Wirtschaft oder im Öffentlichen Dienst, die fachliche Kompetenz oberste Priorität haben muss.

Nicht so in der Stadtgemeinde Weiz!

Es soll eine Stelle besetzt werden, deren Anforderungsprofil folgendermaßen aussehen soll:

- Weizer
- Einfache EDV-Kenntnisse
- Teamfähigkeit
- Eigenverantwortung
- Anerkennen von flexiblen Arbeitszeiten, auch am Wochenende

Wenn Sie jetzt denken „Da bewerbe ich mich, denn diese Kriterien erfülle ich zur Gänze“, dann werden Sie die Stelle trotzdem nicht bekommen!

Warum?

Weil nur ein kleiner Personenkreis wusste, dass die Stelle besetzt werden soll und weil Sie möglicherweise nicht beweisen können, dass Sie ein „ausgeglichener Mensch“ sind, denn auch das ist ein Einstellungskriterium!

Ich finde diese Vorgangsweise erbärmlich und diskriminierend all jenen gegenüber, die sich ordnungsgemäß bewerben müssen, die aber nicht die Fürsprache von einflussreichen Freunden haben!

Mag. Anna Baier

**Sprechstunden der 2. Vizebürgermeisterin
Mag. Anna Baier (ÖVP)**

6.8. u. 3.9., 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock



NAbg.
Jochen Pack



Ministerrat beschloss verpflichtenden Gratis-Kindergarten!

Kostenloser halbtägiger Kindergartenbesuch ab Herbst 2009 und verpflichtender Kindergartenbesuch ab Herbst 2010!

Als Familienpartei ist es der ÖVP ein besonderes Anliegen, dass alle Kinder, unabhängig von Herkunft und Einkommen der Eltern, beste Bildungsmöglichkeiten und Startchancen ins Leben erhalten. Der Kindergartenbesuch trägt erfahrungsgemäß zu einer positiven Entwicklung des Kindes sowie zur Erreichung der Schulfähigkeit bei.

Ab Herbst 2009 wird für alle Fünfjährigen Österreichweit der Besuch von institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen – sowohl öffentlichen als auch privaten – im Ausmaß von 20 Wochenstunden kostenlos sein, wobei sowohl der Entfall von Elternbeiträgen als auch die Refundierung der Kosten landesgesetzlich vorgesehen werden können. Für Mahlzeiten und die Teilnahme an Spezialangeboten wie Fremdsprachenunterricht, musikalische Förderung können allerdings weiterhin Entgelte eingehoben werden.

Für alle Fünfjährigen wird ab September 2010 der Besuch eines Kindergartens von 16 Wochenstunden, an vier Tagen pro Woche, verpflichtend sein. Die Finanzierung des neuen Kindergartenmodells sieht bis 2013 jeweils 70 Mio. Euro pro Jahr vor. Die Bundesländer können aber schon jetzt Teile dieser Mittel für den Ausbau von Betreuungseinrichtungen einsetzen.

In der Steiermark ist der Besuch einer Kinderbetreuungseinrichtung auf Initiative von LH-Stv. Hermann Schützenhöfer bereits für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Eintritt der Schulpflicht seit Herbst 2008 gratis. Die Erhalter heben keine Elternbeiträge ein, dafür erhalten sie vom Land eine erhöhte Förderung (Personalförderung plus Beitragsersatz).

Für Ihre Anliegen stehe ich sehr gerne zur Verfügung. Ich bin unter Tel.: 03332/62278-11 oder per E-Mail: mail@jochenpack.at erreichbar.



Die Grünen Weiz informieren



Einkaufsstadt Weiz – ganz anders?

In der Gerüchteküche brodelt's: Auf der Fläche zwischen Europa-Allee und Birkfelderstraße soll ein für Weizer Verhältnisse riesiges neues Einkaufszentrum entstehen. Ob ein derartiges Projekt für Weiz wünschenswert ist, wird nach sorgfältiger Abwägung verschiedenster Faktoren und auf der Grundlage objektiver Studien über die Folgen zu entscheiden sein – eine Entscheidung, die letzten Endes nicht in Händen der Gemeinde liegt, da es sich um ein Projekt privater Betreiber handelt. Dennoch darf davon ausgegangen werden, dass wohl niemand ein Interesse daran haben wird, ein derartiges Projekt gegen den Willen der Stadt durchzuziehen.

Fest steht, dass Weiz sicher nicht DREI neue Einkaufszentren (Interspar am Kreisverkehr, Erweiterung des WEZ bei der Evangelischen Kirche sowie dieses neue Projekt) braucht bzw. verkraften kann. Fest steht auch, dass ein sehr großes Einkaufszentrum im Herzen von Weiz unsere Stadt nachhaltig verändern würde – in wirtschaftlicher, architektonischer und auch in sozialer Hinsicht. Wir meinen daher, dass die Weizer Stadtregierung in doppelter Hinsicht gefordert ist:

1. Ein Großprojekt, das eine ganze Stadt verändert, muss öffentlich diskutiert werden können – auch wenn es sich um ein privates Projekt handelt.

Wir fordern daher:

- **Information der Öffentlichkeit** zum frühest möglichen Zeitpunkt und nicht erst, wenn ein fertiges Konzept unveränderbar auf dem Tisch liegt. Die Interessen der betroffenen Öffentlichkeit müssen Vorrang haben vor den wirtschaftlichen Interessen Einzelner!
- Die **Abschätzung der Folgen** der Errichtung eines derart großen Einkaufszentrums auf die Handelsstruktur der Stadt, auf die Umwelt- und Verkehrssituation (Lärm, Feinstaub, Sicherheit) sowie auf das Ortsbild darf nicht nur durch den Projektbetreiber, sondern muss auch von unabhängiger Seite erfolgen! Die Ergebnisse der unterschiedlichen Studien sollen öffentlich präsentiert und diskutiert werden – und zwar VOR Abschluss der Planung!

2. Es ist Aufgabe der Stadtregierung, dafür zu sorgen, dass ein derartiges Großprojekt so gestaltet wird, dass es für die WeizerInnen einen wirklichen Mehrwert darstellt.

Für den Fall, dass ein derartiges Einkaufszentrum gebaut wird, heißt das für uns:

- **Keine grau(slich)e Konsumburg** in billiger Standardbauweise, sondern ein modernes, offenes und architektonisch attraktives Einkaufszentrum als überregionales Markenzeichen, das sich gezielt zur Altstadt hin öffnet und auch durch ausreichend umgebendes Grün atmosphärische Akzente setzt.
- **Direkte Verkehrsanbindung** einer etwaigen Tiefgarage an die geplante Unterflurtrasse der Nord-Süd-Umfahrung. Der zusätzliche Verkehr darf nicht weiter in die Stadt gezogen werden – die Europa-Allee muss als Ruhepol für die Schulen und als Flaniermeile etabliert werden, die Radmannsdorferstraße darf die Stadt nicht zerschneiden. Eine attraktive und auch architektonisch mitgeplante Fußgänger Verbindung zur Altstadt ist die einzige Möglichkeit, ein völliges wirtschaftliches Aussterben der Weizer Altstadt zu vermeiden.
- **Will Weiz als Stadt der (erneuerbaren) Energie** glaubhaft bleiben, müssen auch hier sichtbare Akzente gesetzt werden (Niedrigenergie-Standard, Photovoltaik, effiziente Heizung bzw. Kühlung usw.)

Ob das geplante Einkaufszentrum – sofern es überhaupt kommt – zur Chance oder zur Katastrophe für Weiz wird, hängt in hohem Maße vom Willen und vom strategischen Geschick der Weizer Stadtväter ab!

Dr. Heike Lamberger-Felber

Radfahrerin des Monats Juli



Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinnerin eines Waren Gutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. Herzlichen Glückwunsch!



Walter Alois Neuhold

Referent für Verkehr

Neuer Mini-Kreisverkehr auf der Wegscheide



Nach Abschluss aller Vorbereitungsarbeiten und behördlichen Genehmigungsverfahren, wird nun der neue Kreisverkehr auf der Wegscheide in den Wochen der Sommerferien errichtet. Durch diese Maßnahme erfolgt eine Steigerung der allgemeinen Sicherheit in einem Bereich, wo es in den letzten Jahren immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen und leider auch zu Unfällen kam. Die höhere Sicherheit durch einen Kreisverkehr wird durch eine niedrigere Durchfahrtsgeschwindigkeit erreicht. Größere Überschaubarkeit des gesamten Verkehrsgeschehens trägt ebenfalls zu einem besseren Unfallschutz bei. Mit der geplanten Umgestaltung soll diese Gefahrenstelle entschärft und dieser Kreuzungsbereich für alle Verkehrsteilnehmer sicherer gemacht werden.

Das seit Jahren für die Stadtgemeinde Weiz planende Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Johann Rauer aus Bad Blumau hat für diese schwierige Kreuzungssituation am „Sattel“ der Wegscheide einen ovalen Kreisverkehr mit minimalen Abmessungen konzipiert. Dieser Minikreis wird mit Pkw's, Fahrrädern und Motorrädern ganz „normal“ gegen den Uhrzeigersinn befahren, wie auch sonst ein Kreisver-

kehr. Fahrzeuge, welche sich auf der ringförmigen Kreisfahrbahn befinden, haben gegenüber einfahrenden Fahrzeugen Vorrang. Große Fahrzeuge, wie Busse, Lkw und Sattelfahrzeuge dürfen jedoch unter Bedachtnahme auf den übrigen Verkehr die gepflasterte, leicht aufgewölbte Mittelinsel bei Abbiegemanövern überfahren.

Untersuchungen der letzten 20 Jahre haben gezeigt, dass Kreisverkehre die sicherste Kreuzungslösungen darstellen. Die Vorteile des Kreisverkehrs werden auch bei einem Mini-Kreisverkehr genutzt. Die Fahrzeuggeschwindigkeit wird maßgeblich gesenkt. Dadurch wird die Kreuzung überschaubar und begreifbarer. Langsamere Geschwindigkeiten sorgen aber auch für einen homogenen, ruhigeren Verkehrsfluss. Das Queren der Fahrbahn für Fußgänger wird wesentlich erleichtert. Als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme werden zwischen den Ein- und Ausfahrten Fahrbahnteiler bzw. Querungshilfen für Fußgänger eingebaut.

Zusätzlich zum Kreisverkehr wird aus Thannhausen kommend ein Fahrbahnteiler eingebaut. Durch diese Maßnahme wird bereits beim Ortsanfang noch vor Erreichen des Kreisverkehrs auf der Wegscheide die Geschwindigkeit deutlich reduziert. Das Queren der Fahrbahn für Fußgänger wird erleichtert. Zusätzlich wird der Richtung stadtauswärts führende Gehsteig verbreitert (derzeit nur 80 cm breit). Ein neuer Gehsteig wird zwischen Hanuschgasse und Wegscheide an der Südseite der Birkfelder Straße errichtet. Der Gehsteig an der Nordseite in diesem Straßenabschnitt wird ebenso saniert wie die Fahrbahn. Für Radfahrer wird Richtung stadtauswärts in diesem Abschnitt ein Mehrzweckstreifen abmarkiert. Eine neue Beleuchtung des Kreuzungsbereiches soll darüber hinaus den Verkehrsteilnehmern in der Nacht helfen, die Übersicht zu bewahren.

Bis zum 11. September (Ende der Sommerferien) sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein. Während der Bauzeit ist im Bereich Wegscheide-Weizbergstraße-Birkfelder Straße mit Verkehrsbeeinträchtigungen zu rechnen.

Den betroffenen Anrainern und Verkehrsteilnehmern möchte ich schon jetzt für ihre Geduld und Verständnis während der Bauarbeiten danken. Bedanken möchte ich mich auch bei allen betroffenen Liegenschaftseigentümern für die Abtretung der erforderlichen Grundstücksflächen für die Realisierung dieses Projektes.

Pedelec im Einsatz



Im Rahmen eines Kurzaufenthaltes in Weiz testete Friedrich Demmler aus Mainz am Rhein ein Pedelec auf Herz und Nieren. Über Berg und Tal befuhr er die nähere Umgebung bis Passail. Besonders angetan zeigte sich Herr Demmler von der schönen Landschaft und den freundlichen Menschen unserer Gegend. Als kleine Anmerkung sei angeführt, dass Friedrich Daimler doch ein etwas höheres Körpergewicht als der Durchschnittsbürger auf die Waage bringt, dies der Leistung des Pedelecs aber keinen Abbruch tat, wie er dem Bürgerbüro berichtete.

Sanierungsarbeiten am Schleppgleis in der Kapruner-Generator-Straße

Im Zuge der Sanierungsarbeiten der zum Tor 4 führenden Gleisanlagen des Andritz/Siemens-Standortes wird es im August zu Verkehrsbehinderungen kommen. In der Kapruner-Generator-Straße sind auf Höhe der Bank Austria die Gleise der Schleppbahn auf eine Länge von ca. 50 m zu sanieren. Das heißt, es kommt ein neuer Unterbau und es werden neue Gleise verlegt. Diese Arbeiten werden zwei bis drei Wochen in Anspruch nehmen. Für den Autoverkehr wird es Umleitungslösungen und Teilsperren geben.

Außerdem muss die über den Weizbach beim Tor 4 führende Eisenbahnbrücke erneuert werden. Auch diese Arbeiten werden im August durchgeführt und die Material An- und Ablieferungen werden eine Zeit lang nur über das neue Tor in der Roseggergasse möglich sein. Seitens der Standortverantwortlichen wurde uns mitgeteilt, dass an dieser Baustelle Tag und Nacht gearbeitet werden wird, um die Behinderungen möglichst kurz zu halten und die erforderlichen Bahntransporte schnell wieder aufnehmen zu können. Wir bitten Sie um Verständnis und Geduld während der Bauphase, gilt es doch vornehmlich, die Infrastruktur für unsere Leitbetriebe zu erneuern.

Neue Triebwagen für die Steiermärkischen Landesbahnen



Die Unterzeichnung des Kaufvertrages durch den Direktor der StLB Dr. Helmut Wittmann (re.) und Stadler-Verkaufschef Peter Jenelten (li.) erfolgte in Anwesenheit von Verkehrslandesrätin Mag. Kristina Edlinger-Ploder, die von einem weiteren Meilenstein beim Ausbau der S-Bahn im Großraum Graz sprach.

Die Steiermärkischen Landesbahnen beschaffen sechs neue Gelenktriebwagen beim Schienenfahrzeughersteller Stadler Rail in der Schweiz. Die Fahrzeuge werden auf den S-Bahnstrecken Peggau – Übelbach – Graz und Weiz – Gleisdorf – Graz zum Einsatz kommen. Der Auftrag hat einen Wert von rund 21 Mio. Euro. Die Auslieferung der Fahrzeuge soll bis zum Dezember 2010 erfolgen. Die zweiteiligen Züge erfüllen die neuesten Anforderungen der Crash-Normen sowie hinsichtlich behindertengerechter Gestaltung. Pro Zug stehen 93 Sitzplätze und 8 Klappsitze zur Verfügung. Bis zu vier Züge können gemeinsam in Vielfachsteuerung verkehren. Der Niederfluranteil beträgt 75 %. Die Fahrzeuge werden in Aluminium-Leichtbauweise hergestellt und verfügen somit über ein geringes Gewicht. Dadurch werden höhere Beschleunigungswerte erzielt und die Betriebskosten gesenkt. Ausschlaggebend für die Beschaffung sind einerseits steigende Fahrgastzahlen und andererseits die Ausweitung der direkten Verkehre zwischen Übelbach bzw. Weiz und Graz. Derzeit wickeln die Steiermärkischen Landesbahnen den Personenverkehr mit gemieteten Triebwagen ab, die Ende 2010 zurückgegeben werden müssen.

20 neue Parkplätze in der Innenstadt

Mitten in der Weizer Innenstadt sind neue Parkplätze verfügbar geworden. Im Hof des ehemaligen Pichler Werke Verwaltungsgebäude in der Elingasse stehen ab sofort 20 zusätzliche Parkplätze zur Verfügung, die wie die anderen Parkplätze in der Umgebung als gebührenpflichtige Kurzparkzone bewirtschaftet werden. Zum Lösen des Parkscheines kann der Parkscheinautomat in der Elingasse benützt werden. Die Stadtgemeinde Weiz darf diese Stellplätze bis auf Widerruf bewirtschaften. Mit diesem zusätzlichen Angebot gibt es eine weitere Möglichkeit, zentral in der Einkaufsstadt Weiz zu parken.

Walter Alois Neuhold, Verkehrsreferent der Stadt Weiz



STR Mag. Oswin Donnerer

Referent für Energie, Umwelt u.
Gesundheit
e-mail: oswin.donnerer@weiz.cc

Öko - Förderungen

Unsere Altvorderen haben es gewusst: Bereits 1560 wurde in der kursächsischen Forstordnung festgeschrieben, dass regenerierbare lebende Ressourcen nur in dem Maße genutzt werden dürfen, wie Bestände natürlich nachwachsen. Im Klartext: Nur soviel Holz darf dem Wald entnommen werden, wie er wieder nachwächst.

Diesem Grundprinzip des nachhaltigen Wirtschaftens müssen wir wieder Rechnung tragen, um – so dramatisch dies klingt – ein Überleben der Gattung Homo sapiens auf unserem Planeten zu sichern.

Eines der wichtigsten Instrumente zur Erreichung dieses Ziels auf der kommunalpolitischen Ebene sind Ökoförderungen. Damit sollen Entwicklungsprozesse in Richtung Nachhaltigkeit in Gang gesetzt werden und BürgerInnen zu umweltfreundlichem Verhalten ermutigt werden.

Das Ökoförderpaket, das vom Weizer Gemeinderat in der letzten Sitzung beschlossen worden ist, ist ein weiterer wichtiger Schritt in der Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Weiz. Wir wollen die Menschen zum Kauf von umweltfreundlichen Fortbewegungsmitteln motivieren. Im Falle des Austausches von alten Umwälzpumpen ist dies auch mit einem handfesten ökonomischen Vorteil verbunden: Man hat um bis zu 8 % geringere Gesamtstromkosten!

Daher meine Empfehlung: Schauen Sie sich das Weizer Ökoförderpaket in Ruhe an und überlegen Sie, ob Sie nicht auch eine dieser lukrativen Förderungen in Anspruch nehmen könnten.

Mit umweltfreundlichen Grüßen!
Ihr Oswin Donnerer

Ökoförderpaket beschlossen!

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde ein ganzes Ökoförderpaket beschlossen. So wird ab sofort der Ankauf eines Elektrofahrrades von der Stadtgemeinde Weiz mit € 100.- gefördert. Zusammen mit der Landesförderung von € 250.- kann man Elektrofahrräder nun um € 350.- billiger erwerben. Elektrofahrräder, so genannte Pedelecs, sind nicht nur ein ideales Fortbewegungsmittel für den innerstädtischen Radverkehr, sondern auch für ältere Menschen hervorragend geeignet. Steigen viele vom Auto auf das E-Fahrrad um, werden schädliche Emissionen reduziert und ein wichtiger Beitrag für die Umwelt geleistet.

Eine weitere Förderung betrifft die Umwälzpumpenförderung. In unseren Breiten muss man fast mit 200 Heiztagen rechnen. Genauso viele Tage muss meist auch eine Umwälzpumpe betrieben werden. Alte Pumpen verbrauchen meist sehr viel an Strom. Durch den Einbau von modernen intelligenten drehfrequenzgesteuerten Pumpen kann laut Stiftung Warentest der Stromverbrauch um bis zu 80 % vermindert werden. Die neuen Hocheffizienzpumpen amortisieren sich meist in drei Jahren. Danach fährt man auf der Gewinnschiene: So erspart man sich bei einem 3-Personenhaushalt ca. € 120.- pro Jahr. Ein weiterer Vorteil von Hocheffizienzpumpen: Durch die intelligente Steuerung gibt es keine Blubbergeräusche mehr in den Heizkörpern.

Entschließt man sich zum Kauf eines **Elektroautos, Hybridautos** oder **gasbetriebenen Autos**, so wird auch dies in Zukunft von der Weizer Stadtgemeinde gefördert. Die Förderhöhe richtet sich dabei nach dem Grad der Umweltfreundlichkeit. Die höchste Förderung von € 500.- gibt es für E-Autos, mit je € 300.- werden umweltfreundliche Hybridautos und gasbetriebene Autos gefördert. Eine Gastankstelle ist bereits in Planung; ab dem nächsten Jahr soll es auch in Weiz solche Tankstellen geben.

Das ganze Ökoförderpaket wurde einstimmig vom Weizer Gemeinderat beschlossen.

StR Mag. Oswin Donnerer

Förderung der Stadtgemeinde Weiz für Elektrofahrräder bzw. Einbausätze für Elektroantrieb: € 100,00

WICHTIG:

- Alle Fahrräder müssen gemäß den Bestimmungen der Fahrradverordnung (BGBL. II/2001/146 vom 6.4.2001) ausgestattet sein.
- Der Erwerber muss seinen Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Weiz haben.

- Elektrofahrräder mit Blei- und Nickel-Cadmium-Batterien werden nicht gefördert.

Was müssen Sie bei der Stadtgemeinde Weiz vorlegen:

- Formloses Ansuchen oder Kopie des Förderantrags vom Land Steiermark
- Kopie der Rechnung/Zahlungsbeleg
- Bekanntgabe der Kontonummer und BLZ



Förderung der Stadtgemeinde Weiz für batteriebetriebene Elektrofahrzeuge, Hybrid- und gasbetriebene Fahrzeuge.

Batteriebetriebene Elektrofahrzeuge: € 500,00
Hybrid- und gasbetriebene Fahrzeuge: € 300,00

WICHTIG:

- Gefördert werden sollen behördlich zugelassene Elektrofahrzeuge inklusive Hybridautos, elektrobetriebene Behindertenfahrzeuge und Autos, die mit Gas betrieben werden können.
- Die Fahrzeuge müssen für den öffentlichen Straßenverkehr geeignet und vom Hersteller für straßentauglich erklärt sein.
- Der/Die Förderwerber/in muss den Vertretern der Stadtgemeinde Weiz auf Verlangen den Zutritt zum Fahrzeug für Kontrollzwecke ermöglichen
- Als Förderungswerber gelten Privatpersonen. Nach Zuerkennung einer Förderung kann eine erneute Förde-

rung erst nach Ablauf von sieben Jahren ab dem Zeitpunkt der Auszahlung erfolgen.

- Gewerblich genutzte Fahrzeuge sind von dieser Förderung ausgeschlossen.

Was müssen Sie bei der Stadtgemeinde Weiz vorlegen:

- Die Höhe der Ausgabe ist durch die Vorlage von Originalrechnungen mit Zahlungsbestätigung nachzuweisen.
- Die Fahrzeuge müssen für einen Besitzer mit Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Weiz zugelassen und der Besitzer zum Hauptwohnsitz angemeldet sein. Dies ist durch Vorlage von Kfz-Zulassungs- und Typenschein nachzuweisen.

Kontaktadresse:

Stadtgemeinde Weiz, Umweltsreferat
 Alfons-Petzold-Gasse 8
 Frau Barbara Kulmer, Frau Silvia Laundl
 Tel.: 03172/2319/441 oder 436, Fax.: 03172/2319/9430
 Email: barbara.kulmer@weiz.at; silvia.laundl@weiz.at

Förderung der Stadtgemeinde Weiz für den Austausch von Umwälzpumpen: € 30,00



WICHTIG:

- Gefördert wird der Tausch der alten Heizungspumpe
- Förderberechtigt sind alle in der Stadt Weiz wohnhaften und gemeldeten Personen
- Das Gebäude muss in der Stadt Weiz liegen

Was müssen Sie bei der Stadtgemeinde Weiz vorlegen:

- Einfache Abwicklung: Der Förderbetrag wird bereits direkt bei der Rechnungslegung zum Abzug gebracht.
- Das Förderangebot gilt bis Ende 2010.

Weitere Förderungsmöglichkeiten gibt es über das Land Steiermark Bereich Wohnbauförderung

Info: www.verwaltung.steiermark.at/cms/beitrag/10098180/2627997/

Förderung des Landes Steiermark bei Neuanschaffung Solar, Info:

www.verwaltung.steiermark.at/cms/ziel/2627895/DE/

**„Klimageräte“ –
eine echte Abhilfe gegen die Sommer-Hitze?!**

Unbestritten ist, dass hoher Energieverbrauch eine direkte Auswirkung auf den Klimawandel hat und so leistet die Lösung unseres privaten Hitzeproblems mit Klimageräten einen direkten Beitrag.

Doch was tun, wenn es wirklich heiß wird? Die Erfahrung zeigt, dass Klimageräte 10 – 12 Jahre in Verwendung sind. Ein unbedachter Kauf hat also langfristige Konsequenzen.

Einfache effektive Maßnahmen könne Abhilfe schaffen:

- Einfach Außenrollos anbringen. Vorhänge bzw. Innenjalousien sind schlecht geeignet, um ein Aufheizen der Wohn- bzw. Arbeitsräume zu vermeiden. Sobald die Sonnenstrahlung einmal ungefiltert durch das Fenster eingestrahlt wurde, ist die Wärme im Raum.
- Jeder zusätzliche Schattenspende r– wie Bäume, Pergolas, vorgezogene Dachkanten – in den südlich exponierten Bereichen leisten wichtige Dienste.
- Wesentlich ist auch Wärmequellen im Innenraum zu vermeiden: Die abgestrahlte Wärme von Glühlampen (Abhilfe: Energiesparlampen!), von Fernsehern und Geräten aus dem IT-Bereich muss zusätzlich nach außen geleitet werden.
- In der Nacht sollte gut durchgelüftet werden, am Tag sollten die Fenster eher geschlossen bleiben.

Verschiedene Möglichkeiten zur Kühlung:

Ventilator

Ventilatoren erzeugen eine Luftströmung, die von vielen als angenehm kühlend empfunden wird. Die Raum-Temperatur kann dadurch aber nicht gesenkt werden.

Verdunster

Luftbefeuchter werden zwar zu Klimatisierungszwecken angeboten, sind jedoch relativ wirkungslos. Vor allem in den richtig heißen und schwülen Sommermonaten bringt eine geringe zusätzliche Befeuchtung der Raumluft keinesfalls mehr Komfort.

Klimageräte

Einschlauch-Geräte: Diese Lösung ist nicht empfehlenswert. Um die Wärme mittels Abluft-Schlauch nach draußen zu führen, muss ein Fenster geöffnet werden. Das Gerät saugt warme Innenraum-Luft an, um einerseits abgekühlte wieder abzugeben und andererseits die warme mittels Abluft-Schlauch nach draußen zu blasen. Der so erzeugte leichte Unterdruck im Raum bewirkt eine Luftströmung von warmer Außenluft nach innen. Konsequenz: Die innere Wärmelast wird dadurch noch erhöht.

Zweischlauch

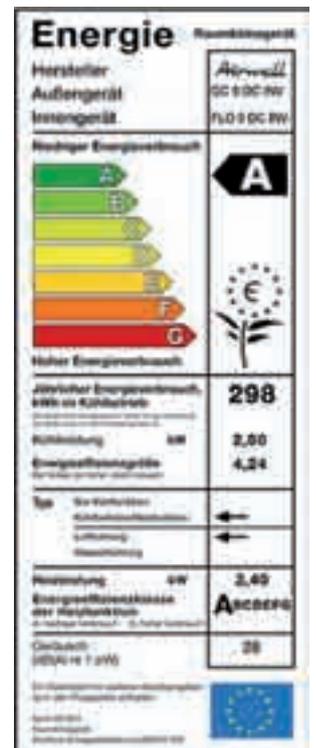
Besser funktionieren so genannte Zweischlauchsysteme, wobei in einem Schlauch Außenluft angesaugt und im zweiten die Wärme nach außen transportiert wird. Vorbedingung ist aber ein fixer Durchlass für beide Schläuche in der Außenwand, um ein deutlich besseres Ergebnis als bei Einschlauch-Geräten zu erzielen.

Split-Geräte

Eine deutlich bessere Lösung – hinsichtlich Energieeffizienz und Geräusentwicklung – sind so genannte Split-Geräte. Diese Systeme verfügen über ein Außengerät, das den (lauten) Verdichter enthält und ein Innengerät mit Verdampferinheit und Ventilator. Beide Teile sind mit der Kühlmittel-Leitung verbunden.

Das Energieeffizienz-Label bietet Unterstützung bei der Kaufentscheidung

Für Klimageräte, die im Haushaltsbereich bzw. häufig auch im Dienstleistungssektor Verwendung finden (Kühlleistung bis zu 12 kW) ist das EU-Energieeffizienz-Label verpflichtend vorgesehen. Das Effizienzlabel bietet Informationen zur Effizienz des Gerätes (Klasse A: sehr sparsam, Klasse G: nicht sparsam), die Energieeffizienzgröße, die Kühlleistung, den durchschnittlichen jährlichen Energieverbrauch (für 500 Betriebsstunden) und Angaben zur Geräuschemission. Händler sind verpflichtet, Raumklimageräte mit dem Label zu versehen.



Ökologie

Das technische Prinzip jedes Klimagerätes ist das gleiche wie das bei Kühlgeräten. Im Kühlkreislauf ist ein Kühlmittel – ein meist treibhauswirksames Gas – enthalten, das bei Austritt bzw. nicht fachgerechter Entsorgung umweltschädliche Wirkung zeigt.

Manche Geräte enthalten eine ökologisch bessere Kühlmittel auf Propanbasis (Achten Sie auf die Angabe „R 290“!), das sogar im Vergleich zu üblichen Kältemittel ein um den Faktor 1 zu 575 besseres Öko-Verhalten aufweist.

Gut informiert sein zahlt sich aus:

Die effizientesten Klimageräte finden sie im Internet auf www.topprodukte.at

Exkursionsführer Lebensräume – gemeinsam am Weg zu energieautarken Regionen



Dieser Online-Exkursionsführer wurde im Auftrag des Lebensministeriums erstellt. Der Energieschauplatz Stadt Weiz ist mit dem Geminihaus vertreten.

Auf der Homepage <http://www.eeeee.at> finden Interessierte einen gebündelten Auftritt von Exkursionszielen aus den Bundesländern Burgenland, Niederösterreich, Wien, Oberösterreich, Steiermark und Salzburg, die in den Bereichen Energieeffiziente Gebäude, Energieeffiziente Mobilität und Erneuerbare Energien Vorzeigeprojekte ins Leben gerufen haben.

Die sechs „e“ stehen für die Zielsetzung der Internetseite:

Energie-Effizienz
Erneuerbare Energie
Exkursions-Erlebnis

Den Besuchern der Webseite wird durch eine Landkarte ein rascher Überblick nahe gelegener Exkursionsziele ermöglicht. Weiters erhalten Interessierte zusätzliche Informationen über die diversen Destinationen und sind dadurch in der Lage Exkursionen für Kinder und Jugendliche, Erwachsene (Gruppen, Vereine..) und auch Experten besser zu planen.

Mobiles Palliativteam Hartberg – Weiz



Im Mai 2005 wurde das Betreuungsgebiet des Mobilen Palliativteams Hartberg, das sich um die Betreuung und Begleitung schwerkranker Menschen kümmert, auf den Bezirk Weiz ausgeweitet, seit April 2009 wurde auch die Bezeichnung mit „Mobiles Palliativteam Hartberg – Weiz“ an das gesamte Einzugsgebiet angepasst.

Unser Team setzt sich aus Ärzten, Diplomierten Gesundheits- und Krankenschwestern, einer Diplomsozialarbeiterin, einer Teamassistentin und einer Hospizkordinatorin zusammen. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben eine spezielle Ausbildung im Hospiz- und Palliativbereich.

Besonders wichtig ist die Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Hausärzten, der Hauskrankenpflege und den Krankenhäusern Hartberg, Weiz und Vorau.

Hervorzuheben ist, dass viele Palliativpatienten zusätzlich von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der einzelnen Hospizgruppen in beiden Bezirken betreut werden.

650 Patienten mit Krebs, neurologischen Erkrankungen (MS, ALS, Zustand nach Schlaganfall, Parkinson, Demenz) und chronischen Schmerzen in der Altersgruppe von 15 – 99 Jahren wurden vom Team seit 2003 bereits betreut. Die Kosten der Palliativbetreuung werden seit 2009 zur Gänze von der Gesundheitsplattform Steiermark getragen. Für Patienten und deren Angehörige entstehen daher keine Kosten.

Infos: Tel. 03332/66 112-18081 und 03332/66 112-18082
Bürozeiten und Hausbesuche: Mo. bis Fr.: 8 – 15 Uhr
Telefonische Rufbereitschaft rund um die Uhr:
03332/66 112-18081

Gesundheit fördern im Betrieb



Immer mehr Betriebe bieten Maßnahmen und Projekte zur Gesundheitsförderung an. Die GeschäftsführerInnen und Personalverantwortlichen haben zumeist erkannt, dass es allemal besser ist, etwas in Vorsorge und Prävention zu investieren, als permanente Ausfälle durch Fluktuation und Fehlzeiten zu kompensieren. Ein betriebliches Gesundheitsprojekt kann, individuell gestaltet und speziell für den Betrieb ausgerichtet, hier sehr gut entgegnen.

Der Verein „viadukt.at“ ist ein Zusammenschluss von mehreren ExpertInnen in Sachen Gesundheitsförderung, der sich zum Ziel gesetzt hat, Betriebe bei der Planung und Umsetzung von Gesundheitsprojekten bestmöglich zu unterstützen.

Dass dies bislang auch recht gut gelungen ist, zeigen die letzten Erfolge. So gab es viel Beachtung und zuletzt auch Auszeichnungen für zwei von viadukt.at betreute Projekte. Für außerordentliche Bemühungen um gesundheitsfördernde Maßnahmen im Betrieb wurde unter anderem dem Bezirkspensionistenheim Weiz für sein Projekt „bewusst g’sund miteinander“ den „Steirischen Gesundheitspreis 2009“ in Gold verliehen!

Das Team von „viadukt.at“ möchte diese Auszeichnungen auch zum Anlass nehmen und weitere Firmen, Organisationen und Gemeinden einladen, hier aktiv zu werden.

viadukt.at mit Gerhard Ziegler, Mag. Gudrun Eggenreich, Mag. Monika Schwarhofer-Vidrich und Mag. Michaela Bauer ist gerne bereit, interessierte Betriebe und Organisationen in der Region zu beraten und zu begleiten. Im Rahmen eines kostenlosen Erstgesprächs kann man mögliche Aktivitäten und auch etwaige Förderungen abklären.

Informationen: Gerhard Ziegler, Tel. 0664/1040 029, E-Mail: office@viadukt.at

Es war für mich persönlich die beste Entscheidung



Iris Kraxner (21) aus St. Ruprecht an der Raab absolviert gerade ihr Freiwilliges Soziales Jahr in einer Kinderwohngemeinschaft in Kärnten.

Nach der Matura stellte sich auch mir die Frage: „Was werde ich beruflich weiter machen?“ Schon länger war mir klar, dass der Sozialberuf mich schon immer sehr interessierte. Als ich dann ein halbes Jahr vor Abschluss meiner Schule noch immer nicht wusste, was ich machen sollte, war ich sehr froh, auf den FSJ-Informationsstand bei der BEST in Graz zu stoßen. Die Möglichkeit für ein Jahr in einem Sozialberuf zu arbeiten, klang für mich sehr verlockend und so entschied ich mich für diesen Einsatz. Für mich war es sehr wichtig zu sehen, ob der Sozialbereich wirklich MEIN Traumberuf ist und ob ich der psychischen wie körperlichen Beanspruchung gewachsen bin. Meine FSJ-Einsatzstelle ist die Wohngemeinschaft „Sunshine“ und befindet sich in Kärnten, genauer gesagt in Feldkirchen. Untergebracht sind derzeit neun Kinder zwischen 7 und 14 Jahren, die aufgrund familiärer Schwierigkeiten nicht zu Hause leben können. Schon an meinem ersten Arbeitstag gingen die Kleinen sehr offen auf mich zu, führten mich durch das Haus, zeigten mir die Stadt und versuchten auch die eine oder andere Grenze auszutesten.

Sehr gerne würde ich jetzt einen Alltag in der WG beschreiben, doch es ist Tatsache, dass die Arbeit mit Kindern ständig etwas Neues bereithält und man nur selten von Alltag reden kann. Und genau das ist es, was ich an dem Sozialberuf so mag, es wird wirklich nie langweilig und man wird stets gefordert und lernt so auch neue Seiten an sich selbst kennen.

Der FSJ-Einsatz war für mich persönlich die beste Entscheidung, da ich jetzt wirklich weiß, was es bedeutet in diesem Bereich zu arbeiten mit all den Höhen und Tiefen die das „tägliche“ Arbeiten bereithält. Ich würde allen, die sich ihrer Berufswahl nicht sicher sind diesen Weg empfehlen!

Bewerbungen an den Verein zur Förderung Freiwilliger Sozialer Dienste, Regionalstelle Graz

Mag. Elfriede Biegl-Lippitz,
8010 Graz, Bischofplatz 4, Tel: 0316/8041-836
Mobil: 0680/1241 411,
E-Mail: office.graz@fsj.at, www.fsj.at



Josef Kornberger

berichtet aus dem
Seniorenbeirat

Unser gemeinsamer Tag

Dem Wunsch zur Gestaltung und Durchführung des heurigen gemeinsamen Tages von Lebenshilfe Weiz und Seniorenbeirat entsprechend verbrachten wir bei schönem Wetter einige Stunden bei den erholenden Harter-Teichen. Schon vorher beeindruckte alle Teilnehmer eine interessante Führung bei der Straußenfarm in Auffen.

Dieser sehr gut gelungene Ausflug wurde von der Leitung der Lebenshilfe bestens vorbereitet, von der Stadtgemeinde Weiz finanziell unterstützt und von Mitgliedern des Seniorenbeirates begleitet.



Neues aus dem Seniorenbeirat

In der Sitzung vom 22. Juni dieses Jahres wurde der Obmann des Seniorenbundes, Bgm. a.D. Hans Reisinger, zum Stellvertreter des Vorsitzenden dieses Gremiums ernannt. Als neue Mitglieder im Seniorenbeirat konnten wir Frau Irmgard Hierzer, Frau Ida Pfeifer und Herrn Sepp Pangerl offiziell begrüßen.

Der nächste Sprechtag des Seniorenbeirates:

3.8..2009, 9 –10 Uhr im Rathaus,
Besprechungszimmer im 2. Stock

Segnung des Andachtsraumes Seniorenzentrum Waldgasse



Nach einjähriger Zusammenarbeit der Musikhauptschule Weiz unter der Leitung von Mag. Willi Fink und den künstlerisch begabten Heimbewohnern des Seniorenzentrums Waldgasse wurde der Andachtsraum fertig gestellt.

Im Rahmen eines Festgottesdienstes am 4. Juni nahm Diözesanbischof Dr. Egon Kapellari im Beisein von Dechant Mag. Franz Lebenbauer und den Kaplänen Mag. Hannes Geiregger und Mag. Hannes Biber persönlich die Segnung des Andachtsraumes vor. Im Mittelpunkt des Andachtraumes steht das Spiegelkreuz in Asche, auf das der Besucher über einen Schutzweg zugeht. Die Knaben der Klasse 3c der Musikhauptschule Weiz gestalteten im Rahmen der Kreativtage die Seitenteile des Spiegelkreuzes, während die Mädchen den Mittelteil des Altartuches malten. Die seitlichen Motive des Altartuches wurden von der Seniorin Maria Gschiel gestaltet. Die vier Motive finden sich, gemalt von Josef Sommer, im Andachtsraum wieder.

Die Gestaltung des Andachtsraumes oblag Marianne Larisegger (Lehrerin für Textiles Werken) und Brunhilde Lenz (Seniorenanimateurin der Volkshilfe). Unter Ihrer Anleitung entwarfen die SchülerInnen und die HeimbewohnerInnen gemeinsam liturgische Gefäße und ein aus Schafwolle wunderschön gefärbtes Triptychon.

Die SchülerInnen der Klasse 3c von Helga Reisner dokumentierten die gemeinsamen Arbeiten in einer berührenden Fotoausstellung, welche täglich von 8 – 19 Uhr besucht werden kann.

In Ihren Ansprachen würdigten die Ehrengäste wie Diözesanbischof Dr. Egon Kapellari, Bürgermeister Helmut Kienreich, Volkshilfe-Bezirksobmann Dr. Klaus Feichtinger und Heimleiter Detlef Scholz die Zusammenarbeit der Generationen und freuten sich über die musikalische Umrahmung durch die Musikhauptschule Weiz. Als Belohnung erhielten die SchülerInnen Eisgutscheine von Bürgermeister Helmut Kienreich.

Wild

EKiZ

Juli/August 09

Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 8 – 12, Di. u. Do.: 14 – 17 Uhr
Anmeldungen bitte im EKiz-Büro unter
Tel. 03172/44 606
sowie per E-Mail unter ekiz.weiz@aon.at
www.ekiz-weiz.at

Für Schwangere

- ab Do., 2.7., 17 – 18 Uhr: **Schwangerschaftsgymnastik** mit Hebamme Sonja Weiß; 5 EH
- ab Di., 4.8., 17 – 19 Uhr: **Geburtsvorbereitungskurs** mit Hebamme Sonja Weiß; 4 EH
- ab Do., 3.9., 17 – 18 Uhr: **Schwangerschaftsgymnastik** mit Hebamme Sonja Weiß; 5 EH
- nach Vereinbarung: **Geburtsvorbereitende Akupunktur / Moxibutation**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Geburtsfilm mit Nachbesprechung**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Infoabend zur Ambulanten Geburt und vorzeitigen Entlassung aus dem Spital**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Stillinformationsabend für Schwangere**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Lomi Lomi Nui – Ein Fest für die Sinne**, mit Mag. Andrea Brunner (Yogalehrerin, Geburtsvorbereiterin)

Rund ums Baby

- Mo. – Fr., 8 – 12 Uhr, Di. u. Do., 14 – 17 Uhr: **Abwiegen von Babys und Kleinkindern**
- **Babytragetuchverleih u. -beratung**: jederzeit nach telefonischer Vereinbarung u. während der Stillgruppe
- Sa., 4.7. u. 1.8., 9.30 – 11.30 Uhr: **Zwillingstreffen**, mit Nicole Teni
- Mo., 31.8., 9 – 10 Uhr: **Kinderwickel für Wickelkinder**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Hausbesuche bei Fragen „Rund ums Baby“ – Stillberatung zu Hause**, mit Astrid Ehall (Dipl. Säuglings- u. Kinderkrankenschwester, Stillberaterin)

Für Kinder

- Mo., 7.9., 15.30 – 16.30 Uhr: **Eltern-Kind-Bewegungsbaustelle** (für Kinder von ca. 1-4 Jahren und ihre Eltern/Großeltern) mit Anita Schwarhofer

Öffnungszeiten EKiz-Büro im Sommer:

Von 11.7. – 3.8.09 ist unser Büro geschlossen!
Von 4.8. – 4.9.09 erreichen sie uns dienstags und donnerstags von 8 – 12 Uhr!
Ab 7.9.09 sind wir wieder zu den regulären Öffnungszeiten für Sie da!

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Familien und Besuchern für die zahlreiche Teilnahme an unseren Kursen und Veranstaltungen und wünschen allen einen schönen und erholsamen Sommer!

Ab September gibt es wieder unser neues Programmheft, dass sie unter 03172/44 606 anfordern können.

Das EKiz-Team

Zusatzausbildung von VH-Heimleiter Detlef Scholz



Bei der Zertifikatsverleihung waren auch Bgm. Helmut Kienreich, Volkshilfe Bezirksvorsitzender Dr. Klaus Feichtinger und der Vorsitzende des Seniorenbeirates Josef Kornberger mit dabei, die auch als Erste gratulierten.

Neben seinen umfangreichen Tätigkeiten als Leiter des Volkshilfe Seniorenzentrums Weiz absolvierte Detlef Scholz in den letzten beiden Jahren die Ausbildung zum EDE-zertifizierten Heimleiter (EDC steht für „European Director of Residential Care Homes for the Elderly“). Mehr als 800 Stunden Ausbildung, In- und Auslandpraktika und eine Abschlussarbeit über die Steigerung der Lebensqualität für Menschen in stationären Einrichtungen umfasste diese Zusatzqualifizierung. Qualifizierte Ausbildungen sind wichtige Voraussetzungen für die Qualität in der Altenbetreuung.

Am 15. Mai wurde Detlef Scholz von Landtagspräsidenten Siegfried Schrittwieser und dem Präsidenten der Lebenswelt „Heim“, Mag. Johannes Wallner, das Zertifikat in der Landstube der Landesregierung überreicht.

Kunterbuntes Programm in der Villa



Der „Spielzeugfreie Kindergarten“ gehört in der Villa Kunterbunt bereits zum Fixprogramm und zeigt eindrucksvoll: zum Miteinander Spielen reicht oft schon eine einzige Schachtel aus ...

Ein engagiertes Betreuerinnen-Team, ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Aktivitäten und ganzjährige Öffnungszeiten – das sind nur einige der Besonderheiten in der Weizer Kinderbetreuungseinrichtung „Villa Kunterbunt“. Unter einem Dach werden hier ein Kindergarten und eine Kinderkrippe betrieben – in einem angenehmen, familiären Miteinander, mit viel Spaß und Lebensfreude.

Der „Spielzeugfreie Kindergarten“, der auch in vielen anderen Kindergärten schon durchgeführt wird, stand heuer bereits zum sechsten Mal in der Villa am Programm. Bei diesem über zehn Wochen angelegten Projekt, werden täglich von den Kindern Spielsachen ausgewählt, die weggeräumt werden – solange, bis es keine herkömmlichen Spielsachen mehr gibt. Dann stehen einige Tage lediglich Dinge aus der Natur (Sand, Zweige, Zapfen, Steine usw.) und auch noch Schachteln und Decken zum Spielen zur

Verfügung. Mit dieser Reduzierung sind die Kinder gefordert, Kreativität zu entwickeln und neue Spiele zu erfinden. Zudem gibt es weniger Stress und Streit um noch mehr und besseres Spielzeug; stattdessen gibt es neue Talente zu erkennen, es bilden sich neue Freundschaften und es ist insgesamt eine wichtige Erfahrung, dass man auch mit einfachen Mitteln toll spielen kann.

Selbstverständlich werden die Kinder aber auch die Eltern entsprechend auf dieses Projekt vorbereitet und begleitet – und natürlich kommen die traditionellen Spielsachen dann auch Schritt für Schritt wieder zurück.

Dass neben lehrreichen Angeboten auch das Feiern nicht zu kurz kommt, dafür sorgen die zahlreichen Feste und Aktivitäten im Jahresverlauf der Villa. So gab es zuletzt beim „Regenbogenfest“ ein kunterbuntes Programm mit Musik, Tänzchen, und einem Kasperltheater – und selbst das Jausenbüffet erstrahlte diesmal in allen Regenbogenfarben.

G. Ziegler



Beim „Regenbogenfest“ gab es für kleine und große Kinder Musik, Tänze und viele kunterbunte Spiele.

Forschung macht Schule



Die Kinder des Städtischen Kindergartens Hofstatt erhielten vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie einen Forschungsscheck über € 1000.- für das Projekt „Ich zeig dir meinen Wald!“ Die Kinder hatten somit Gelegenheit, die Technik des Fotografierens sowie die Bearbeitung der Fotos am Computer und die Gestaltung eines Fotobuchs zu erleben. Da Kin-

der gerne „Neues“ ausprobieren und entdecken machte es natürlich großen Spaß, mit dem Fotoapparat in den Wald zu gehen und die tollsten Bilder in den Kindergärten zu transportieren.

Wollen auch sie ein Entdecker sein?

Unter www.weiz.at > Soziales > Kindergärten: Kindergarten Hofstatt finden Sie das fertige Fotobuch aus dem Kindergarten. Alle Bilder stammen von den Kindern und Pädagoginnen.

Sprechstunden „Sozial Spezial“:
Montag, 13.7. und 10.8., 10–12 Uhr im
Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock



Erwin Eggenreich MA MAS

Referent für Bildung
und Jugend

In der Weizer Jugendkultur bewegt sich wieder einiges!!!



Mit mehreren Veranstaltungen kommt der Bereich „Jugendkultur & jugendkulturelle Veranstaltungen“ seit Beginn des Frühjahres wieder in Fahrt. Bedingt durch den Umbau und durch grundlegende Änderungen in der Raumstruktur konnten im Volkshaus Weiz, dem größten Jugendveranstaltungsraum in der Region Weiz, über einen längeren Zeitraum hinweg keine Konzerte durchgeführt werden. Zwar gab es mit dem Jugendhaus AREA52 eine Ausweich-Location, allerdings keine, die ein ähnliches Flair und ein vergleichbares Ambiente bieten kann wie das „alte“ Volkshaus.

Im Mai begann mit „Rock gegen Rechts“ die Wiederbelebung des Veranstaltungsortes: ein gut besuchtes und tolles Konzert mit JERX, CUVEE, SUN PEDRO, BOB's Distillery und DJ CUTO als Livebands. Am 12. Juni setzte der Verein „Styria“ mit dem SUMMER ROCK, einem Rock-Disko-Event nach – ein Veranstaltungsangebot, das in den vergangenen Jahren von Radio „Soundportal“ im Volkshaus schon sehr erfolgreich durchgeführt wurde.

An Open-Air-Veranstaltungen gab es im April mit dem „Round-Sound“ in der Laube am Schwob'n –



ein tolles Live-Konzert mit dem Gitarren- und Trompetensound im Ska-Stil von Skabucks und Skaverells. Besonders erwähnenswert ist auch die Tatsache, dass die Pfarre Weiz die „Lange Nacht der Kirchen“ dazu genutzt hat, der Weizer Jugend mit somebody's head ein super Angebot im Bereich Jugendkultur zu unterbreiten und den Schwob'n als Veranstaltungsort zu nutzen.

Einen weiteren absoluten Höhepunkt stellte schließlich die Jugendbühne beim Weizer Altstadtfest dar. In der K&K-Passage, vor Regen geschützt, konnten sich insgesamt neun Bands aus dem Raum Weiz präsentieren: Bextar, Pro Club Records, Somebody's Head, The fake tales, strasser and support, 7 step, necrotic slaughter, dark dogs und inTuned.

Wie klar zu erkennen ist, beginnt sich in Weiz im Bereich der Jugendveranstaltungen wieder einiges zu bewegen. Dies ist auch schon deswegen wichtig, da es in unserem Raum ca. 30 Bands gibt, die Auftritts- und Konzertmöglichkeiten brauchen, um ihr Können auch einer breiteren Öffentlichkeit zeigen zu können.

In diesem Zusammenhang ein besonderer Dank an die beiden Streetworker und Jugendkultur-Manager Anita Traußnig und Wolfgang Stanzenberger, die durch ihre Arbeit, ihr Engagement und ihre Begeisterung dafür sorgen, dass es im Jugendkulturbereich wieder ständig aufwärts geht. Ein „Danke“ auch an die vielen freiwilligen MithelferInnen und MitarbeiterInnen wie Jan, Holli, Dimi, Emi, Stefan, ... für ihren ständigen und großen Einsatz sowie an Peppi und sein Team für die technische Unterstützung.

PS.: Ein besonderer Ferientipp: Freitag, 24.7. ab 19.00 Uhr - Der Schwob'n groovt mit den Bands Martin Mint, Terminus und Screenager

„Our Youth 2day“ „Jugendarbeit sichtbar machen“



Das Jugendhaus AREA 52 möchte sie zum Mitmachen beim heurigen Tag der Jugend „Jugendarbeit sichtbar machen!“ am Freitag, dem 18. September 2009, einladen.

Stattdessen wird dieser Jugend-Tag ab 8 Uhr bis ca. 17 Uhr, wobei es am Vormittag spezielle Angebote vor allem für Schulklassen geben soll; am Nachmittag wird es offene Angebote für alle Interessierten geben! (Bei Schlechtwetter wird das Programm in das Jugendhaus verlegt). Für alle Jugendlichen wird etwas dabei sein, aber auch für Eltern und Erwachsene wird es Infos und Kontaktmöglichkeiten geben. Alle Weizer Jugendorganisationen,



Musik- und Sportvereine, Einsatzorganisationen, soziale Einrichtungen und Beratungsstellen sind eingeladen, sich aktiv an diesem Tag zu beteiligen.

Ziel ist es, ein buntes und abwechslungsreiches Programm zu bieten, bei dem Jugendliche selbst etwas ausprobieren können (z.B. bei Musik und Sport), bei dem man etwas herstellen (z.B. mit Kunsthandwerk) oder sich beispielsweise in Form von Workshops einbringen kann. An diesem Tag soll gezeigt werden, wie vielfältig und bunt die Jugendarbeit ist, vor allem aber dass es Spaß macht!

Anmeldungen:
Mag. Verena Lechthaler, Franz-Pichler-Straße 17
Tel: 03172/2513 Fax: -21;
E-Mail: jugendhaus@area52.weiz.at

Sommeröffnungszeiten

gültig ab 23. Juni 2009

!!! NEU !!!
KIDDIES DAY
Dienstag
von 13:00 bis 18:00 Uhr
!!! NEU !!!



!!! NEU !!!
KIDDIES DAY
Dienstag
von 13:00 bis 18:00 Uhr
!!! NEU !!!

Dienstag: 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: 16:00 bis 19:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 bis 19:00 Uhr
Freitag: 16:00 bis 19:00 Uhr
Samstag: 14:30 bis 19:00 Uhr



Ferienprogramm 09

Kiddiesday

Jeden Dienstag im Jugendhaus Area52

Alter: 9 - 12 Jahre

Treffpunkt: Jugendhaus Area52

Beginn - Ende: 13:00 - 18:00

Das Jugendhaus Area52 ist von 10|08| - 29|08|2009 geschlossen.

Kein Kostenbeitrag! Keine Anmeldung erforderlich.

Ferienbetreuung

Sommerferienbetreuung mit viel Spiel, Spaß und Ausflügen.

13|07| - 31|07|2009

31|08| - 11|09|2009

Alter: 6 - 10 Jahre

Treffpunkt: VS Weiz, Europa Allee 5

Beginn - Ende: 07:00 - 15:00

Kostenbeitrag: € 50,00 per Woche

Info und Anmeldung:

Michaela Berger, 0664/60931510

Leseinsel

Schwimmbad einmal anders! Hier kannst du lesen, malen und basteln. Viele Bücher, Zeitschriften und Spiele warten auf dich! Bei Schönwetter von Mo - Fr im Weizer Schwimmbad.

Veranstaltungstage:

13|07|2009 - 31|07|2009 und 10|08|2009 - 28|08|2009

Treffpunkt: Schwimmbad Weiz

Beginn - Ende: jeweils 14:00 - 18:00

Kein Kostenbeitrag!

Fußball

Schnuppertraining

Schnuppertraining für Kinder von 4 bis 10 Jahren im Trainingszentrum Neugasse mit geprüften Trainern des SC Eln Sparkasse Weiz.

Jeden Dienstag während der Sommerferien.

Alter: 4 - 10 Jahre

Treffpunkt: Trainingszentrum, Neugasse

Beginn - Ende: 16:30 - 18:00

Kein Kostenbeitrag!

Keine Anmeldung erforderlich.

Geschicklichkeits Parcours

... über Stock und über Stein... hopp, hopp, hopp, wer wird wohl der Schnellste sein!

Datum: Di|21|07|2009

Alter: ab 9 Jahre

Treffpunkt: Jugendhaus Area52

Beginn: 14:00

Kein Kostenbeitrag!

Anmeldung:

bis Mo|20|07|2009 im Bürgerbüro

oder Jugendhaus Area52 unter 03172/2513

Sommerakademie der Weizer Kunstschule „KO“

Kreativität ist für den Menschen ein Überlebensmittel! Kreativität bedeutet die Fähigkeit, für unbekannte Probleme Lösungen zu finden oder für bereits bekannte Probleme neue, bessere Lösungen zu entwickeln. Unter diesem Motto entdeckt ihr unter der bewährten Leitung von Hubert Brandstätter und Susanna Bodlos-Brunader spielerisch die Welt der Kunst. Originalität und die Fähigkeit einer künstlerischen Sicht der Dinge bilden den Mittelpunkt unserer Vorgangsweise.

Wir werden Menschen und Tierfiguren aus Ton gestalten. Die entstandenen Figuren werden anschließend gebrannt.

Veranstaltungstage: Mo|13|07|2009 - Fr|17|07|2009

Treffpunkt: Atelier „KO“, Lederergasse 11

Beginn - Ende: jeweils 14:00 - 18:00

Kostenbeitrag: € 130,00 (inkl. Material und Rohbrand)

Info und Anmeldung: Susanna Bodlos-Brunader, 0664/5026299



Zeichnen lernen

Ein 5-tägiger Intensivkurs mit Adriana Schatzmayr, in dem wir uns mit Beobachten und Zeichnen beschäftigen. Wie schauen die Dinge wirklich aus? Wie schaffe ich es, diese realistisch auf ein Blatt Papier zu bringen? Verschiedene Techniken und Grundkenntnisse, wie Proportionen, Licht und Schatten, Perspektiven werden dir auf eine spannende Weise vermittelt.

Datum:

Mo|20|07|2009 - Fr|24|07|2009

Alter: ab 9 Jahre

Treffpunkt: Jugendhaus Area52

Beginn - Ende: jeweils 09:00 - 12:00

Mitzubringen: Bleistift, Radiergummi, Zeichenblock

Kostenbeitrag: € 25,00

Anmeldung:

bis Mo|13|07|2009 im Bürgerbüro



Erlebnistag in der Feuerwehr

Ihr habt doch sicher schon einmal etwas von der Feuerwehr gehört oder ein rotes Auto mit Blaulicht gesehen. Aber was macht die Feuerwehr eigentlich genau und wie sieht es in einem Feuerwehrhaus aus? Was mache ich, wenn es brennt? Das und noch vieles mehr erfährt ihr beim Erlebnistag mit Hauptbrandinspektor Christian Lechner und Löschmeister Franz Schwaiger.

Datum: Do|23|07|2009 | 09:00 - 12:00

Alter: 3 - 12 Jahre

Treffpunkt: Feuerwehr Weiz | Kostenbeitrag: € 3,00

Anmeldung: bis Mo|20|07|2009 im Bürgerbüro



Graffiti Workshop



Hier kannst du bei zwei richtigen Szene Profis, DJ Cuto und Dani, das Know How des Graffiti Sprühens aneignen!

Datum: Do|23|07|2009

Alter: ab 12 Jahre

Treffpunkt: Jugendhaus Area52

Beginn: 14:00

Kostenbeitrag: € 2,00

Anmeldung: bis Do|16|07|2009 im Bürgerbüro oder Jugendhaus Area52 unter 03172/2513

DJ Workshop



Hier kannst du mit dem Szene Profi, DJ Cuto, das Know How und das richtige Handeln der Turntables aneignen!

Datum: Sa|25|07|2009 | **Beginn:** 14:00

Alter: ab 15 Jahre

Treffpunkt: Jugendhaus Area52

Kostenbeitrag: € 2,00

Anmeldung: bis Sa|18|07|2009 im Bürgerbüro oder Jugendhaus Area52 unter 03172/2513

Schwob´n groovt

Auf der Wiese hinter der VS Weizberg kommt mit den Bands „Martin Mint“, „Terminus“ und „Screenager“ richtig Stimmung auf! Unter dem Motto „Weiz under cover“ muss jede Band eine andere covern. Spaß ist vorprogrammiert!

Datum: Fr|24|07|2009

Beginn: 19:00

Treffpunkt:

Pfarrwiese Weizberg

Kein Kostenbeitrag! Keine Anmeldung erforderlich.



Leichtathletik

Sprint, Weitsprung, Hochsprung, Hürdenlauf, Staffellauf, Kugelstoßen,... sind nur einige Disziplinen der Leichtathletik. Neugierig geworden? Dann schau vorbei und Mag. DDR. Herbert König zeigt dir, wie´s geht!

Datum: Fr|24|07|2009

oder

Datum: Fr|31|07|2009

Treffpunkt: Freisportanlage Bundesschulzentrum Weiz

Beginn - Ende: 18:00 - 20:00

Kein Kostenbeitrag! Keine Anmeldung erforderlich.

Eine Wandmalerei



Eine Traumlandschaft, der/die Lieblingsänger/in oder -Band, oder einfach nur Symbole auf der Wand ihres Zimmers sind der Wunsch vieler Jugendlicher. Wie gehe ich es wirklich an, wie behalte ich die Proportionen? Welche Technik wende ich an und

welche Farben eignen sich am Besten? In diesem Workshop werden wir eine 1:1 Skizze anfertigen und die nächsten Schritte genau besprechen, sodass du selbstständig zuhause die Wandmalerei durchführen kannst.

Datum: Mo|27|07|2009 - Mi|29|07|2009

Vorbesprechung: Fr|24|07|2009

Alter: ab 10 Jahre

Treffpunkt: Jugendhaus Area52

Beginn - Ende: jeweils 09:00 - 12:00

Mitzubringen: Bleistift, Radiergummi, Unterlagen (Fotos, Poster,...), großen Bogen Papier

Kostenbeitrag: € 14,00

Anmeldung: bis Mo|20|07|2009 im Bürgerbüro

Kletterpark Graz Hilmteich

Bist du bereit für ein abenteuerliches, aufregendes Natur- und Klettererlebnis – und das mitten in Graz? Dieses Szenario ist kein Tagtraum, sondern ist im Leechwald am Hilmteich Wirklichkeit geworden. Nach der Einschulung durch geprüfte Trainer kletterst du über verschiedenste Seil- und Brückenkonstruktionen,



kriechst durch hängende Tunnel oder fliegst am Flying Fox mit einer speziellen Seilrolle durch den Wald. Die Ausrüstung wie Helm und Klettergurt wird vom Kletterpark zur Verfügung gestellt.

Deine **Körpergröße** beträgt mindestens **140 cm**.

Treffpunkt: Jugendhaus Area52

Abfahrt: 14:00 | **Ankunft:** ca. 18:30

Mitzubringen: festes Schuhwerk, lange Hose, eventuell Fahrradhandschuhe

Kletterpark: Alter 9 - 14 Jahre

Datum: Mi|29|07|2009 | **Kostenbeitrag:** € 10,00
(es wird unter Begleitung von Erwachsenen geklettert)

Anmeldung: bis Mi|22|07|2009 im Bürgerbüro

Kletterpark: Alter 14 - 20 Jahre

Datum: Mi|05|08|2009 | **Kostenbeitrag:** € 13,00

Anmeldung: bis Mi|29|07|2009 im Bürgerbüro

Henna Tattoo

Wolltest du schon immer ein Tattoo haben, aber kein bleibendes? Dann versuch´s mal mit Henna und lass deinen Körper verzieren!

Datum: Do|30|07|2009 | **Beginn:** 16:00

Alter: ab 10 Jahre

Treffpunkt: Jugendhaus Area52

Kostenbeitrag: € 1,00

Anmeldung: bis Di|28|07|2009 im Bürgerbüro

Weizer SKATE-Contest 09

Datum: 31|07|2009

location: Skatepark Weiz

open: 14:00 | **start:** 15:00

Startgeld: 3,00 | Eintritt frei!

Anmeldung und Infos: www.area52.weiz.at oder unter 0664/60931852

Ferienprogramm 09

Zirkusschule



Seiltanz, Akrobatik, Äquibilibistik (1Rad & Co), Hip Hop, Breakdance, Jonglage, Circus Piccolini, Zauberei, Clownerie...

Für Kinder, die in Weiz zur Schule gehen, übernimmt die Stadtgemeinde Weiz € 50,- des Kursbeitrages.

Für Kinder, die nicht in Weiz zur Schule gehen, gibt es eine Geschwisterermäßigung € 135,-/Kind.

Datum: 02|08|2009 - 14|08|2009

Beginn - Ende: jeweils 08:30 - 12:30

Kostenbeitrag: € 155,00

Anmeldung und Info: 0699/10363723

Mag. Karin Pretterhofer,

Fußball-Erlebnis-Camp

Trainieren wie die Profis! Eine tolle Möglichkeit für Torjäger und Ballakrobaten oder solche, die es noch werden wollen, bietet die Fußballschule Raffl in Zusammenarbeit mit dem SC Weiz. Jeder Teilnehmer erhält ein Puma-Markenfußballdress, einen Puma-Trainingsball, eine Trinkflasche, einen Erinnerungspokal, eine Erinnerungsurkunde sowie Mittagsverpflegung, Getränke und Obst für die ganze Woche. Zusätzlich habt ihr die Möglichkeit, bei zahlreichen Turnieren und Wettkämpfen in der Street-Soccer-Arena Pokale und Urkunden zu erspielen. Geschwister-, Freundschafts- und Knax-Club Rabatt sind möglich.



Datum: Mo|03|08|2009 - Fr|07|08|2009

Treffpunkt: Trainingszentrum, Neugasse

Kostenbeitrag: € 170,00 | **Alter:** 5 - 16 Jahre

Anmeldung und Info: bis So|26|07|2009

Mario Hohegger, 0664/5100533

Porzellan - Mal - Workshop

Willst du ein Häferl, eine Mülschüssel, einen Blumentopf oder einen Teller nach deinem Geschmack gestalten? Oder jemandem ein selbst designtes Geschenk machen? Dann komm zum Porzellan - Mal - Workshop!

Datum: Do|06|08|2009 | **Beginn:** 16:00

Alter: ab 10 Jahre

Treffpunkt: Jugendhaus Area52

Kostenbeitrag: € 3,00

Anmeldung: bis Di|04|08|2009 im Bürgerbüro oder Jugendhaus Area52 unter 03172/2513

Beachvolleyball

Wenn du diesen Sport näher kennen lernen oder deine Grundkenntnisse festigen willst, bist du hier genau richtig! Komm einfach vorbei und die Profis des VBC Weiz zeigen dir wie ´s geht. Anschließend wird ein kleines Beachvolleyball - Turnier auf dem Programm stehen, wo du dein Können unter Beweis stellen kannst!

Datum: Mo|10|08|2009

Beginn - Ende: 14:00 - 16:00

Treffpunkt: Beachvolleyballplätze, Schwimmbad Weiz

Anmeldung: bis Fr|07|08|09

Kein Kostenbeitrag!



Klettern am Wittgruberhof

Höhenflüge gewünscht? Dann auf zur Kletterwand des ÖAV.



Mit dem Bus geht ´s auf den Wittgruberhof zum Klettertraining mit Lehrwarten des Alpenvereins.

Datum: Di|11|08|2009

Alter: 6 - 18 Jahre

Treffpunkt: Rathaus, Hauptplatz 7

Abfahrt: 13:00

Ankunft: ca. 17:00

Mitzubringen: festes Schuhwerk, Getränk

Kostenbeitrag: € 7,00

Anmeldung: bis Di|04|08|2009 im Bürgerbüro

Judo

Wurftechnik (Nage Waza), Falltechnik (Ukemi Waza), sind zwei der Grundtechniken der Kampfsportart Judo. Interessiert? Dann komm vorbei und Johannes und Lisa Neudeck werden einen Judoka aus dir machen.

Datum: Mo|17|08|2009 - Mi|19|08|2009

Alter: 8 - 11 Jahre

Treffpunkt: Turnhalle Volksschule Europaallee

Beginn - Ende: jeweils 10:00 - 12:00

Mitzubringen: Getränk

Kostenbeitrag: € 9,00

Anmeldung: bis Mo|10|08|2009 im Bürgerbüro

Malen im Schwimmbad

Hast du Lust auf einen Malnachmittag im Weizer Schwimmbad? Dann komm doch einfach vorbei und lasse dich von Sonne und Wasser zum Malen inspirieren. Farben, Pinsel, Leinwände und Papier warten auf dich.

Datum: Do|13|08|2009

Datum: Do|20|08|2009

Datum: Di|25|08|2009

Treffpunkt: Schwimmbad Weiz

Beginn - Ende: 14:00 - 17:00

Kein Kostenbeitrag! Keine Anmeldung erforderlich.



Mountainbike & BMX

Trainiere mit Peter Schellnegger deine Geländetauglichkeit! Einfach vorbeischaun und Bike mitbringen.

Datum: Mi|12|08|2009 | **Beginn - Ende:** 09:30 - 11:30

Alter: 8 - 14 Jahre

Treffpunkt: Rathaus, Hauptplatz 7

Mitzubringen: Rad, Helm (Helmpflicht)

Kostenbeitrag: € 2,00

Anmeldung: bis Mi|05|08|2009 im Bürgerbüro

Elfenberg Mautern Family - Day



Kinder, Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen, uns auf den Elfenberg zu begleiten. Jedes Kind kann von bis zu 2 Erwachsenen begleitet werden (mindestens eine Begleitperson ist erforderlich). Der Elfenberg verzaubert durch seine spannende, fesselnde Kombination

von modernster Freizeittechnik und den schönsten Tiergehegen auf über 1.100 m Seehöhe! 250 heimische Tiere, Europas schönstes und größtes Bärengehege, eine faszinierende unterirdische Wolfshöhle, ein Kinder-Erlebnisbauernhof mit Streichelzoo, Greifvogel-Flugschau, ein Erlebnispark (Nautic Jet, Luna Loop, Sky Dive, Rutsche, Butterfly, Tower), Sommerrodelbahn und Elfenbergflitzer. Mit dem Doppelsesselflitzer geht's auf den Elfenberg. Ihr genießt das herrliche Panorama und lasst euch von Elfen und Kobolden mit frechen Stimmen und seltsamen Geräuschen durch den Park begleiten.

Mehr Infos unter: www.elfenberg.at

Datum: Sa|22|08|2009 | Kein Kostenbeitrag!

Treffpunkt: Bahnhof Weiz

Abfahrt: 08:30

Ankunft: ca. 18:00

Anmeldung: bis Fr|14|08|2009 im Bürgerbüro

Handball

Die Jugendtrainer des HC Weiz möchten dir den Handballsport näher bringen und mit dir fangen, passen, werfen und spielen. Schnelligkeit, Koordination und Teamgeist sind beim Handball gefragt! Du absolvierst einen Hindernisparcours, übst mit vielen verschiedenen Bällen, versuchst Beachhandball und vieles mehr. Zum Abschluss findet ein Handballturnier statt, wo du zeigen kannst, was du jetzt schon drauf hast. Vielleicht schießt du viele Tore oder wirst ein toller Tormann. Hast du Lust mitzumachen? Dann komm doch vorbei! Wir freuen uns auf dich! Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.



Datum: Mi|26|08|09 - Fr|28|08|09

Mi und Do: 14:00 - 17:00

Freitag: 9:00 - 15:00 (inkl. Mittagessen)

Alter: ab 7 Jahre

Treffpunkt: Weizer Sporthalle, Offenburgergasse

Mitzubringen: Turnschuhe, evt. Hallenschuhe, Sportkleidung, Getränk

Kostenbeitrag: € 10,00

Anmeldung: bis Mi|19|08|09 im Bürgerbüro

Sommercasting



Bewirb dich...

Du bist zwischen 9 und 16 Jahre alt? Dann komm am **Mo|31|08|2009** zum Weizer Sommercasting 2009 und singe unplugged deinen Lieblingssong!

Die 9 besten Kandidaten aus dem Casting (3 pro Altersgruppe) werden von der

Jury ermittelt und sind dann bei der großen Entscheidungsshow am **Sa|12|09|09** mit dabei.

Vor dem großen Auftritt erwarten euch zwei Wochen ganz im Stil des Musik-Business mit einem Vocalcoaching für einen perfekten Auftritt, einem Performancetraining und Videodreh sowie professionellem Make Up und Hairstyling vor dem großen Showact!

Am Ende der Show werden 3 Gewinner auf der Bühne stehen, und die Entscheidung darüber fällt nicht nur die Jury, sondern das Publikum votet mit! Für die Sieger winkt als Hauptpreis die Produktion und Präsentation einer CD.



Castingtag: **Mo|31|08|2009** | Kunsthaus Weiz

Mehr Infos und Anmeldung unter: www.weiz.at/casting

telefonisch unter: 0664/60931520

Anmeldeschluss: Mi|26|08|09

Basketball Ferienwoche

Hallo Basketball - Streetball - Spieler! Macht mit bei der Basketball - Ferienwoche. Die Trainer des ATUS Weiz dribbeln, passen, werfen und spielen mit dir.

Datum: **Mo|31|08|2009 - Fr|04|09|2009**

Alter: 10 - 14 Jahre

Treffpunkt: Neue Weizer Sporthalle, Offenburgergasse

Beginn - Ende: jeweils 09:00 - 12:00

Mitzubringen: Turnschuhe, event. Hallenschuhe, Sportkleidung

Kostenbeitrag: € 16,00 (inkl. Getränke)

Anmeldung: bis Mo|24|08|2009 im Bürgerbüro

Kickboxen

Semiconact, Hard Contact, Running Score, Full Contact, Muay Thai, ... neugierig geworden? Dann komm zum Kickboxen und du erhältst einen Überblick und Einblick in diese Disziplinen.

Datum: **Mi|02|09|2009** | **Beginn - Ende:** 14:00 - 16:00

Alter: ab 6 Jahre

Treffpunkt: Jugendhaus Area52

Mitzubringen: Trainingskleidung, Getränk

Kostenbeitrag: € 4,00

Anmeldung: bis Mi|26|08|2009 im Bürgerbüro

Familienspielefest

Mit „JuMP Kathrein“, Zirkusschule, Kasperltheater, Spielestationen, Verlosung, Riesenhupfburg, Riesenraupe, Octopus, ...

Datum: **Sa|12|09|2009** | **Beginn:** 10:00

Treffpunkt: Südtirolerplatz

Kein Kostenbeitrag! Keine Anmeldung erforderlich.

**„Weiz under Cover“
geht in die dritte Runde**



Am 24. Juli findet am Weizberg das traditionelle „Weiz under Cover“ statt. Auf der Wiese hinter der alten Kegelbahn werden die Bands „Terminus“, „Screenager“ und „Martin Mint“ für Stimmung sorgen. Wie jedes Jahr wollen sich die Bands zusätzlich zu regulären Show im eigenen Musikstil gegenseitig covern und für Stimmung sorgen! Das Spektakel beginnt um 19 Uhr und findet bei freiem Eintritt statt! Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung im Jugendhaus Area52 über die Bühne gehen. Partyfaktor hoch 10 ist garantiert!
Infos: Tel. 0664/60 931 852

Weizer Skatecontest am 31. Juli



Der Weizer Skatepark wird am 31. Juli zur Contest Arena! Streetwork Weiz und der Grazer Skate-Shop „Wallride“ laden alle skateboardbegeisterten Jugendlichen ein, bei diesem Event dabei zu sein! Neben Fun & Action gibt es Sachpreise im Wert von über € 800,- zu gewinnen. Anmeldungen und Infos auf www.area52.weiz.at oder unter Tel. 0664/60 931 852.

Einlass: 14 Uhr, Contestbeginn um 15 Uhr!
Für Besucher ist der Eintritt frei, die Nenngebühr für den Contest beträgt € 3,-.

Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

Die Zeitschrift „Weiz Präsent“ wird als Amtsblatt mit einer Auflage von 11.350 Stück an alle Haushalte in Weiz und in den Umgebungsgemeinden verschickt.

1/1 Seite (180 x 257 mm)	1/3 Seite (180 x 82 mm)	1/8 Seite (180 x 28 mm)
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 608,-	1/3 Seite (87,5 x 167 mm) € 262,-	1/8 Seite (87,5 x 60,5 mm) € 174,-
1/2 Seite (180 x 125 mm)	1/4 Seite quer (180 x 60,5 mm)	Rückseite 4c € 740,-
1/2 Seite (87,5 x 257 mm) € 366,-	1/4 Seite hoch (87,5 x 125 mm) € 217,-	Doppelseite 4c € 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer.
Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.

Jugend-Umwelt-Gesundheitspreis 2009



Die beiden stolzen Preisträgerinnen

Andrea Kalcher und Magdalena Painer gewinnen mit ihrer Jugendzeitschrift WORLD&CHANGES den 2. Preis in der Kategorie Projekte von Privatpersonen.

Die feierliche Auszeichnung der beiden Weizer Gymnasiastinnen erfolgte durch Bundesminister Nikolaus Berlakovich im Lebensministerium.

Die Jury war sich einig: „World&Changes“ ist eine engagierte Zeitschrift für junge Menschen, die wichtige Themen der Bereiche Umwelt und Gesundheit anspricht. Die vorliegenden Ausgaben beziehen sich vor allem auf die Handlungsfelder III und IV des Kinder-Umwelt-Gesundheits-Aktionsplans. Das Projekt zeichnet sich durch ein hohes Maß an Eigeninitiative und persönlichem Engagement aus. Die Zeitschrift wird sowohl gedruckt als auch online auf der Projekthomepage www.world-changes.npage.at veröffentlicht.

Mag. U. Hiebaum

BG/BRG Weiz: Steirische Streetball-Schulmeister



Die 12. Steirische Streetball-Meisterschaft der Schulen im Mai, die wie jedes Jahr vom Sacré Coeur in Graz veranstaltet wurde, verzeichnete eine Rekordbeteiligung von 186 Teams (rund 750 SchülerInnen) und war damit das größte Schulevent in Österreich.

Das BG Weiz-Team, die „BG Weiz-Nights“ mit Marius Lehaci, Bernd Quehenberger, Matthias Wünscher und Peter Sagmeister wurde in der Altersgruppe Jahrgang 1991/92 unter 17 Teams steirischer Streetballmeister der Schulen.

Nach einem knappen und hart umkämpften Sieg im Semifinale gelang dem Team der Einzug ins Finale, das dann problemlos gewonnen werden konnte. Ein verdienter Erfolg nach sehr guten Platzierungen in den Vorjahren. Herzliche Gratulation dem Team des BG Weiz!

Mag. Gabriele Edl

Punkten für's Spenden

Benefizaktion des Volleyballteams der HLW-Weiz

Supererfolge im Sport, besonders bei der großen Volleyballchallenge zu Weihnachten, als die besten Schulteams des Bezirkes Weiz ihr Können zeigten, hat die 4c der HLW Weiz mit einer Spendenaktion für die Leukämiekranken verknüpft: pro Volleyballpunkt eine Geldspende ließ die Kasse für die Leukämiehilfe Steiermark klingeln. Die Idee dazu hatten Daniel Brodtrager aus der 4b und seine Religionsprofessorin Gabriela Weitzer. Die (Geld-)Punkte wurden durch den Erlös selbst gebackener Kekse, die im Bundesschulzentrum Weiz verkauft wurden, aufgestockt. Vor einigen Tagen wurde der beachtliche Reingewinn von 1700 Euro an Univ.-Prof. Dr. Heinz Sill und den ehemaligen HS-Direktor Rupert Tunner auf der Hämatologie des LKH Graz übergeben. Das Spendengeld wird für DVD-Player

in den Krankenzimmern und eine Videothek auf der Station verwendet werden.

Karin Wagner (Volleyballteam 4c HLW Weiz)



Ferdinand-Tremel-Medaille für Weizer Maturanten



Daniel Maier, Mag. Alexandra Hiebaum, Katrin Schinnerl (v.l.n.r.)

Mit großem Stolz durften Katrin Schinnerl und Daniel Maier aus den 8. Klassen des BG/BRG Weiz am 27.

Mai die Ferdinand-Tremel-Medaille für ihre herausragenden Fachbereichsarbeiten, die bei Prof. Mag. Alexandra Hiebaum in Musikerziehung geschrieben wurden, entgegennehmen.

Katrins Arbeit behandelt die Orgel als Musikinstrument, sie ist schon seit zwei Jahren als Organistin in ihren Heimatpfarren Arzberg und Passail tätig und hat dadurch einen sehr persönlichen Zugang zu diesem Instrument.

Daniel beschäftigt sich in seiner FBA mit der „Trompete und ihrer Verwendung in verschiedenen Ensembles und Blasmusikkapellen in den Gemeinden Anger, Baierdorf, Rabenwald und Floing“ – ein Thema, das für ihn als Obmannstellvertreter der Bergkapelle Rabenwald nahe liegend war.

Auch nach der Schule wird er sich weiter mit diesem Instrument beschäftigen, will er doch in der Militärmusikkapelle beim Bundesheer spielen.

Feierlich war der Rahmen bei der Überreichung der Preise im Wartingersaal des Stmk. Landesarchivs durch Landesrätin Dr. Bettina Vollath.

Magdalena Painer, 6b

BHAK Weiz: Prüfungszentrum für Spanische Sprachzertifikate



Schülerinnen der BHAK Weiz, die sich seit der erfolgreichen Ablegung des DELE „Doñas“ nennen dürfen, mit Dir. Mag. Barbara Hauswiesner und Mag. Brigitte Fehringner.

Die Bundeshandelsakademie Weiz – bekannt als Schule für praxisbezogenen und attraktiven Unterricht – erfährt ein neues Branding als Prüfungszentrum des staatlichen Schulwesens für internationale Spanische Sprachzertifikate (DELE).

Im Namen des spanischen Ministeriums für Erziehung und Wissenschaft hat das Instituto Cervantes die BHAK Weiz offiziell als Centro de Examen anerkannt.

Die **Diplomas de Español como Lengua Extranjera (DELE)** sind offizielle Zertifikate zum Nachweis spanischer Sprachkenntnisse.

Die Anerkennung ist international und gilt gleichermaßen im universitären Bereich und in der Berufswelt. Ihre Gültigkeit ist unbegrenzt. Innerhalb des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens* für Sprachen haben die Diplomas de Español einen Stellenwert von A1 bis C2.

Die Prüfungen können in Österreich im Mai und November an der BHAK Weiz und sechs weiteren Städten abgelegt werden. Mag. Brigitte Fehringner, *directora del centro Weiz*, freut sich über diese positive Erweiterung und Auszeichnung des Spanisch-Sprachunterrichts und über die erfolgreich stattgefundenene Prüfungspremiere am 15. Mai 2009.

HTBLA Weiz – Fußball-Bundesmeister der Oberstufe 2009

Die Sensation ist perfekt – erstmals wurde die HTBLA Weiz Österreichischer Fußballmeister der Oberstufe. In einem dramatischen Finale wurde der Vertreter des Burgenlandes, das vom ehemaligen Profifußballer Ronald Unger betreute BORG Jennerdorf, besiegt.

War schon der Landesmeistertitel eine Überraschung, so gelang unserem von OStR. Mag. Günther Hutter betreuten Team bei den Bundesmeisterschaften die ganz große Sensation. Nach dem Gruppensieg in der Vorrunde und zwei Siegen in der Zwischenrunde qualifizierte sich die Weizer Mannschaft für das Finale in Radstadt, in dem nach spannendem Spielverlauf das BORG Jennerdorf 4:3 niedergelassen werden konnte.

Dieser Erfolg für OStR. Mag. Günther Hutter und sein Team ist sportlich sicherlich der bedeutendste Erfolg in der Schulgeschichte. Ohne eine einzige Niederlage in einem Turnier der besten Mannschaften aus allen Bundesländern zu gewinnen, ist eine Leistung, zu der man



nur gratulieren kann. Dazu wurde Hannes Flechl mit fünf Treffern auch noch gemeinsam mit dem Salzburger Ilija Ivic Torschützenkönig. In erster Linie aber war es ein Erfolg der gesamten Mannschaft, die taktisch hervorragend und mit großem Einsatz agierte und in der jeder einzelne Spieler maßgeblichen Anteil an diesem sensationellen Ergebnis hatte.

HTBLA Weiz-Schüler gewinnen „Technik fürs Leben Preis 2009“

Die Robert Bosch AG vergibt nun schon zum zweiten Mal den „Technik fürs Leben Preis“ in den drei Kategorien Kraftfahrzeugtechnik, Industrietechnik und Gebrauchsgüter- und Gebäudetechnik für ausgezeichnete Diplomarbeiten an Höheren Technischen Lehranstalten aus ganz Österreich. Mit mehr als 100 Teilnehmern ist das einer der begehrtesten Preise dieser Art in Österreich.

Nach inhaltlicher Bewertung der eingereichten Arbeiten wurden fünf Nominierungen pro Kategorie vorgenommen. Eine hochrangige fünfköpfige Experten-Jury kürte danach aus den Nominierungen den jeweiligen Kategorie-Sieger. Die Sieger in den jeweiligen Kategorien erhielten als Preis einen 6-monatigen Praktikumsplatz in einem Unternehmensbereich der Bosch-Gruppe.

Nachdem Markus Hackl, Klaus Knöbelreiter und Domenik Kohl, Schüler der Maturaklasse Umwelttechnik, vor einer Woche erfahren hatten, dass sie für den „Technik fürs Leben Preis 2009“ im Bereich Gebäudetechnik nominiert worden waren, war die Aufregung entsprechend groß. Ähnlich wie bei der Oscar-Verleihung hieß es schlussendlich: „Und der Gewinner ist...die Schülergruppe der HTBLA Weiz!“ Damit haben sich unsere Schüler mit einer Arbeit zur Entwicklung einer praxistauglichen Klimaanlage für Einfamilienhäuser, betrieben durch solar-



Siegergruppe mit den Urkunden und den „Technik fürs Leben“-Trophäen: Domenik Kohl (Fürstenfeld), Markus Hackl (Großsteinbach), Klaus Knöbelreiter (St. Kathrein am Hauenstein), Betreuer DI Dr. Andreas Fuchs

thermische Energie, gegen mehr als hundert ihrer Kollegen aus ganz Österreich durchgesetzt. Eine Leistung, auf die unsere Schüler und auch wir betreuende Lehrer, DI August Weingartner und DI Dr. Andreas Fuchs, zu Recht stolz sind.

Die Preise wurden von Dr. Karl Strobel, Alleinvorstand der Robert Bosch AG Österreich, Doris Bures, Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie, und Univ.-Prof. Dr. Helmut Eichlseder, Professor für Thermodynamik an der TU-Graz, überreicht.

IBI WEIZ Informations- und Beratungsinitiative für Lehrlingsausbildung



Foto: Studio fotogen



6.10. von 9 bis 13 Uhr in der Weizer Europa-Allee stattfinden wird. An diesem Tag dreht sich alles um die Lehrausbildung und zahlreiche Organisationen, Betriebe und Berufsschulen werden an diesem Tag wieder eine umfassende und sehr praxisnahe Information für alle interessierten SchülerInnen und Eltern bieten.

IBI Weiz wird von mehreren Organisationen getragen und gefördert – u.a. von der Wirtschaftskammer, vom Arbeitsmarktservice, von ÖGB und AK, von der Stadt Weiz und dem Poly Weiz. IBI selbst bietet keine Einzelberatung an, sehr wohl aber bieten all die erwähnten Organisationen spezielle Beratungen an – persönlich (nach Terminvereinbarung) oder auch über ihre jeweiligen Seiten im Internet.

Neben den Veranstaltungen möchte IBI Weiz nun auch eine eigene INFO-Serie starten, in der verschiedene Berufe, Berufskarrieren oder auch Ausbildungsbetriebe vorgestellt werden. Ab der nächsten Ausgabe von Weiz Präsent finden Sie hier also Interessantes, Wissenswertes und Neues zum Thema Lehrlingsausbildung in der Region Weiz.

Ansprechperson:
Gerhard Ziegler (Tel. 0664/1040 029) oder
E-Mail (office@gerhard-ziegler.at)
Die Lehre macht's möglich!

Chancen und Möglichkeiten der Lehrausbildung in der Region Weiz

Die Weizer Lehrlingsinitiative **IBI Weiz** (die Abkürzung IBI steht für **I**nformations- und **B**eratungs**I**nitiative für Lehrlingsausbildung in Weiz) hat sich zum Ziel gesetzt, die Lehrlingsausbildung in der Region Weiz stärker in den Mittelpunkt zu rücken.

IBI Weiz veranstaltet zu diesem Zweck immer wieder auch Informationsveranstaltungen für SchülerInnen, LehrerInnen und auch Betriebe. Zuletzt gab es einen Infoabend zum aktuellen Thema „Lehre und Matura“. Einen speziellen Veranstaltungshöhepunkt stellt der „jobday“ dar, der heuer am Dienstag, dem

HTBLA Weiz: Videoprojekt für die Disco



Das erfolgreiche Projektteam

Ein Projekt der besonderen Art wickelte Prof. DI Werner Krausler mit der 3. Klasse der Datenverarbeitungsfachschule und dem Bollwerk-Disco-Imperium ab.

Die Aufgabenstellung war die Erstellung eines Werbevideos für die monatlich stattfindende WORLD OF TECHNO. Unter zahlreichen Rahmenbedingungen gestaltete die Klasse zwölf Videos, von denen zwei am 23. Mai prämiert und live vorgeführt wurden. Hunderte Anwesende im Lokal BABY'O in Ilz sahen diese beiden Videos auf der großen Leinwand in voller Lautstärke. Direktor DI Franz Dorrer sowie DI Werner Krausler, Mag. Gerhard Saurer und die Schüler der 3AF_ID waren im Publikum anwesend, tosender Applaus belohnte die Preisträger. Initiiert wurde dieses Projekt von Robert Klampfl, einem Absolventen des ersten Jahrganges der Fachschule für Datenverarbeitung an der HTBLA Weiz, der für Bollwerk im EDV-Bereich tätig ist.

JOB COLLEGE WEIZ: Die Chancen auf eine Lehrstelle wesentlich erhöhen

Auf Grund der positiven Erfahrungen und der großen Erfolge in den vergangenen Jahren bietet die PTS Weiz auch heuer wieder Jugendlichen, die bereits ihre Schulpflicht erfüllt, aber noch keine Lehrstelle bekommen haben, zur Verbesserung ihrer Chancen auf dem Lehrstellenmarkt die Möglichkeit, ein freiwilliges 10. Schuljahr zu besuchen. Jahrelange Erfahrungen in Berufsorientierung, Berufsvorbereitung und Lehrplatzvermittlung sowie enge Kontakte zu heimischen Betrieben sind Garantien dafür, dass Lehrstellensuchende optimal unterstützt und gefördert werden.

In Zusammenarbeit mit dem BIZ und dem AMS Weiz können sich die Jugendlichen mit Hilfe von Beratungen, Inte-

ressentests, Bewerbungstrainings und Workshops individuell auf die Anforderungen der Lehrlingsaufnahme und Bewerbungsgespräche vorbereiten.

Zusätzlich verbessern sie ihre Grundkenntnisse in Deutsch, Mathematik und Englisch und können sich mittels mehrtägiger Betriebspraktika in den Betrieben optimal präsentieren. Falls es notwendig ist, kann auch der positive Pflichtschulabschluss sowie ein positiver Hauptschulabschluss nachgeholt werden.

JOB COLLEGE WEIZ – ein Projekt der **Polytechnischen Schule Weiz – Die Berufsvorbereitungsschule** in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsmarktservice Weiz.

NOCH KEINE LEHRSTELLE?

Poly Weiz und AMS helfen dir weiter!

ANMELDUNGEN:

Polytechnische Schule Weiz–Die Berufsvorbereitungsschule
Europa-Allee 9, 8160 Weiz, Tel: 03172/2708-502, Fax: 03172/2708-514,
kontakt@poly.weiz.at, www.weiz.at/poly.htm

=> **Schulbeginn: 14. September 2009 – 8.30 Uhr – Poly Weiz** <=

Sommerferienbetreuung für Volksschulkinder



Auf Grund der großen Nachfrage gibt es auch heuer wieder die beliebte Sommerferienbetreuung für Volksschulkinder in der Nachmittagsbetreuung der Volksschule Europa-Allee.

An folgenden Wochen sind unsere Betreuerinnen jeweils von 7 – 15 Uhr für die Kinder da:

1. Woche: 13.7. – 17.7.2009
2. Woche: 20.7. – 24.7.2009
3. Woche: 27.7. – 31.7.2009
4. Woche: 31.8. – 4.9.2009
5. Woche: 7.9. – 11.9.2009

Die Kosten pro Woche belaufen sich auf € 2,- pro Stunde, max. € 50,- pro Woche.

Unser abwechslungsreiches Programm bietet auch heuer wieder Wandern, Schwimmen, Töpfern, das Ausprobieren verschiedener Maltechniken (mit Füßen und Händen), Basteln und die Besichtigung der Bücherei an.

Außerdem machen wir Ausflüge zum Imker, zum Pferdehof, in den Tierpark Herberstein und zum Töchterlehof und werden Besuch von Hundetrainern bekommen.

Infos: Michaela Berger (Tel. 0664/60 931 510)

G'sund im Poly – G'sund in den Lehrberuf

Die „gesunde“ Berufsvorbereitung



Wie schon im vergangenen Schuljahr stand auch heuer wieder der Bereich Gesundheit an der Polytechnischen Schule Weiz hoch im Kurs. Mit Unterstützung der UNIQA Versicherung, des Fonds Gesundes Österreich, des „Forum Umweltbildung“, des Landes Steiermark und der Stadt Weiz arbeitete ein Team der PTS Weiz unter der Leitung von Dipl. Päd. Peter Siemmeister während des gesamten Schuljahres eng mit der Weizer Sportwissenschaftlerin Mag. Gudrun Eggenreich, UNIQA-Coach, zusammen, um eine gute und gesundheitsorientierte Basis für den Eintritt in die duale Ausbildung und die weitere berufliche Laufbahn in der Facharbeit zu legen.

Ein Fitnesscheck zu Schulbeginn sowie eine Videoanalyse der Körperhaltung beim Heben, Stehen und Gehen bildeten den Ausgangspunkt für unzählige Übungen im Bereich von Mobilisierung bzw. Stabilisierung der Wirbelsäule. Anleitungen und praktische Übungen für das „richtige Heben“ bzw. „richtige Sitzen“ rundeten diesen Bereich ab. Zusätzlich wurde versucht, durch Bewegung die allgemeine körperliche Fitness der Jugendlichen zu steigern sowie durch Entspannungsübungen ihren individuellen Umgang mit Stress und Druck positiv zu verändern.

In schulinternen Fortbildungsveranstaltungen wurden die Lehrerinnen und Lehrer der Polytechnischen Schule Weiz darin bestärkt, mit Hilfe von Kurzpausenprogrammen die Konzentrationsfähigkeit der Jugendlichen im

Unterricht gezielt zu verbessern. Eine Wiederholung der Videoanalyse am Ende des Schuljahres bildete die Grundlage und Vergleichsmöglichkeit dafür, um Änderungen in den Bewegungsmustern der Schülerinnen und Schülern festzustellen und zu dokumentieren. Ein Ernährungs-Erlebnistag mit Angeboten im Bereich gesunder und geschmackvoller Ernährung (Frühstück und Jause) rundete schließlich die Bemühungen in der schulischen Gesundheitsvorsorge ab.

Auf Grund dieser intensiven Bemühungen um die Gesundheitsvorsorge in der Berufsvorbereitung wurde die Polytechnischen Schule Weiz mit dem Zertifikat „Gesunde Schule“ durch den Landesschulratspräsidenten Mag. Erlitz und seiner Vizepräsidentin Meixner ausgezeichnet.





Ingo Reisinger

Referent für Sport u. Freizeit

Ultrasportfest in Weiz

Am 25. Juli findet im Bereich des Weizer Freibades erstmals das Ultrasportfest in Weiz statt. Es gibt verschiedene Bewerbe wie Laufen, Walken, Mountainbiken etc., die über einen Zeitraum von 12 Stunden ausgetragen werden. Sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen können dabei an den Start gehen. Einen großen Dank an „Guli“ Schlemmer, der neben dem Weizer Energielauf auch diese Veranstaltung organisiert. Das Ultrasportfest verspricht ein interessantes Spektakel zu werden, das sicher viele Aktive und Zuseher anlocken wird!

Schwimmbad – Spielflächen

Sehr positive Rückmeldungen gibt es für die neuen Sport- und Spielflächen im Weizer Schwimmbad sowie des Kinderspielplatzes beim Geminiahaus. Wir werden in den nächsten Wochen zum Thema Kinderspielflächen in der Innenstadt weitere Spielmöglichkeiten im Rahmen des „Spieleweges“ schaffen und möchten uns dafür bei den Weizer Innenstadtbetrieben, die diese Maßnahmen unterstützen, schon jetzt bedanken!

Ich wünsche Ihnen allen schöne und vor allem erholsame Sommertage und lade Sie sehr herzlich zu einem Besuch in unser neu gestaltetes Weizer Schwimmbad ein.

1. Ultrasportfest der Energieregion

Das erste Ultrasportfest der Energieregion wird am 25. Juli über die Bühne gehen. Die Gemeinden der Energieregion bemühen sich, ebenfalls Teams zur Teilnahme zu bewegen.

Auf dem Programm stehen dabei folgende Bewerbe: je 12 Stunden Mountainbike, Laufen und Nordic Walking. Es

können Einzelsportler, aber auch Teams (Sportler wechseln sich ab!) starten. Als Rahmenprogramm gibt es ein 12 Stunden Fußballspiel des FC Weiz und einen 12 Stunden Dauerschnapsen-Bewerb der Weizer Wirte und Stammgäste.

Ort: Bundesschulzentrum Weiz

Datum: 25.7., Beginn: 8:00 Uhr (Ende 20:00)

Die Stadtgemeinde Weiz unterstützt diese Veranstaltung organisatorisch und auch personell; freiwillige Helfer (Streckensicherung, Auf- Abbau, Labestationen) bitte melden!

Ebenso suchen wir natürlich Starter! Wer also einzeln (!!) oder im Team an den Bewerben teilnehmen will, bitte gleich melden!

Die Veranstaltung ist eine Benefizveranstaltung! Die Spenden der Sportler und unterstützenden Firmen kommen einer wohltätigen Organisation zugute.

Informationen:

Mag. Gerald Schlemmer (Tel. 0664/2154 444) oder

info@ultrasportfest.at.

www.ultrasportfest.at

Stell Dir vor es ist Ultrasportfest und alle gehen hin!

Organisation: Mag. Gerald Schlemmer
 0664/2154 444 - info@ultrasportfest.at
ULTRASPORT FEST 09
25.7.2009
Ultrasportfest
 Weiz, 8.00 - 20.00 Uhr
12h
 NORDIC WALKING
 LAUFEN
 MOUNTAINBIKE
 RADFAHREN
 RAHMENPROGRAMM:
 12h Dauerfußball SC Weiz
 www.ultrasportfest.at
 PROJEKT LITZ ANDRITZ INTERSPORT energie region

8. Weizer Energielauf 2009

Alle Fotos: Wild

Auch in diesem Jahr haben wieder beinahe achthundert Laufbegeisterte am Weizer Energielauf teilgenommen. Kinder, Schüler, Jugendliche, Hobbyläufer und Profis nahmen die unterschiedlichsten Streckenlängen in Angriff.

Mit dem Start kam, fast wie jedes Jahr, auch der Regen; trotz alledem kein Hindernis für die Sportler, hervorragende Leistungen zu erbringen, was bei der ausgezeichneten Organisation von Gerald Schlemmer, Gottfried Hadler und den zahlreichen Helfern auch nicht anders möglich war.

Wild



Bürgermeister Kienreich und die beiden Organisatoren gratulieren den Siegern des Hauptlaufes Ida Kovacs und Arthur von Siebenthal

RAIBA Weiz: Steirischer Damen-Tischtennis-Landesmeister



Edina Tiefengraber (li.) und Rosamunde Lechner (re.)

Nach 14-jähriger Pause beteiligte sich RAIBA Weiz heuer wieder an der Damenlandesliga und dies mit durchschlagendem Erfolg. So konnten Rosamunde Lechner und Edina Tiefengraber auf Anhieb den Steirischen Mannschaftsmeistertitel erringen und auch in der Einzelrangliste belegten die beiden Weizer Damen die ersten beiden Plätze.

Sektionsleiter Walter Wiesner gratuliert auf diesem Wege seinen erfolgreichen Damen und möchte sich beim Hauptsponsor RAIBA Weiz für die jahrelange, großzügige Unterstützung bedanken.

Weizer Handballer zu Besuch in Offenburg



Foto: Breithaupt

Die Handballer aus Weiz pflegen rege Kontakte zu ihren Vereinskollegen in unserer Partnerstadt Offenburg. Unlängst konnte Offenburgs Bürgermeister Christoph Jopen eine Weizer Delegation im Weingut Schloss Ortenberg begrüßen, waren doch rund 20 Weizer Handballer für vier Tage in der Partnerstadt zu Gast, wo sie durch den ETSV Offenburg betreut wurden.

Auf dem Programm standen Fahrten in den Europapark nach Rust und nach Straßburg ebenso wie Handballspiele in der Schillerhalle oder ein Besuch beim Feuerwehr-Jubiläum. Der Handball Club Weiz und die ETSV-Handballer haben bereits seit 1965 freundschaftliche Beziehungen und treffen sich regelmäßig alle zwei Jahre in einer der beiden Städte.

1. Internationale Steirische Meisterschaften



Isabella Vorraber und Wolfgang Reitbauer in Action

Die Steirischen Meister im Rock'n'Roll stehen fest: In der A-Klasse, der Königsdisziplin, dürfen sich Wolfgang Reitbauer und Isabella Vorraber jetzt Steirische Meister nennen. Die Klasse Junioren entschieden Oliver Kern und Vivian Wagner souverän für sich. In der hart umkämpften Schülerklasse sicherten sich Paul Schönauer und Christina Lampeter nach dem Österreichischen nun auch den Steirischen Meistertitel.

Rund 60 Paare aus Österreich, Ungarn und der Slowakei waren beim Turnier im fast ausverkauften Weizer Kunsthaus am Start. Die Paare zeigten sensationelle Akrobatik und hervorragende tänzerische Leistungen. Das Publikum belohnte dieses Können mit viel Applaus und Anfeuerungsrufen.

Durch diese gute Stimmung wurden die Tänzerinnen und Tänzer der Formation 88 bei ihrem Heimturnier richtig angespornt und belegten zahlreiche gute Plätze. Glückwunsch allen Paaren und Verantwortlichen des Veranstalterclubs Formation 88 zu diesen guten Leistungen.

Erfolge bei den Hap-Ki-Do Europameisterschaften in Klagenfurt



Am 22. und 23. Mai fanden die 9. Hap-Ki-Do Europameisterschaften in Klagenfurt statt. Über 100 Aktive nahmen an den Bewerben Technik, Bruchtest, Langstock und Schwert teil. Insgesamt zwölf Hap-Ki-Do Sportler der Vereine Gleisdorf und Weiz waren bei diesen Meisterschaften vertreten. Nach langer und intensiver Vorbereitung erbrachten sie in bis zu drei unterschiedlichen Bewerben persönliche Bestleistungen.

Besonders hervorzuheben sind dabei die beiden ersten Plätze und damit Europameistertitel für Manfred Salmhofer (Kategorie Schwert) und von Christoph Reisenhofer (Bruchtest-Meister), die zweiten Ränge von Christian Soucek im Bewerb Technik (Meister), Christoph Reisenhofer (Technik-Meister) und von Georg Hirschmann (Bruchtest-Schüler) sowie die dritten Plätze von Lukas Bratusek und von Michael Höfer in der Kategorie Technik Klasse D. Herzliche Gratulation zu diesen großartigen Erfolgen!

Fecht-Gold für Florian Hartmann

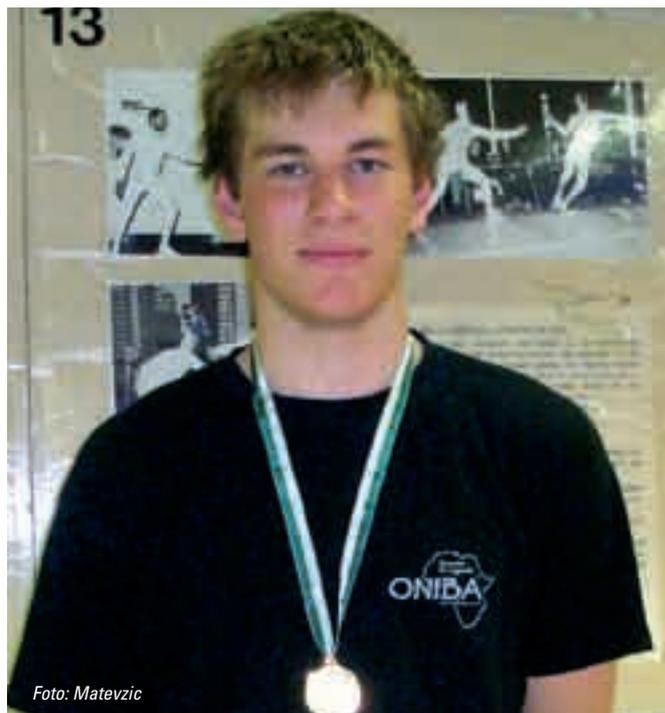


Foto: Matevzic

Bei den Steirischen Juniorenfechtmeisterschaften am 13. Juni in Graz holte sich Florian Hartmann den Sieg im Degen-Bewerb, mit dem Degen konnte er den zweiten Platz erringen. Florians Vereinskameradin Gudrun Rath vom ATUS Weiz belegte bei den Damen-Florettmeisterschaften am 5. und 6. Juni in Stockerau den guten 12. Platz. Diese Leistung ist umso höher einzuschätzen, da Gudrun nach mehrjähriger Pause das Training wieder voll aufgenommen hatte und ihre Stärke im Florettfechten unter Beweis stellte.

Terminhinweis:

Nach der Sommerpause beginnt das Training für die Fechter wieder am Montag, dem 14. September. Ab diesen Termin beginnen auch wieder Anfängerkurse. Die Sektion Fechten des ATUS Weiz wünscht allen schöne Ferien!

ATUS Weiz spielt wieder in der Steirischen Basketball-Landesliga



Bereits im Vorjahr musste die Kampfmannschaft neu formiert werden: Durch einige Abgänge sowie das Karriere-Ende einiger Routinier wurde der Rest der Kampfmannschaft sowie der Juniorenmannschaft zu einer Trainingsgruppe zusammengefasst.

Nun konnte unter der Leitung von Andreas Graf und Oliver Klamminger, die als Spielertrainer fungierten, nach nur einer Saison der Wiederaufstieg in die Steirische Landesliga geschafft werden.

Herzliche Gratulation zu diesem schönen Erfolg!



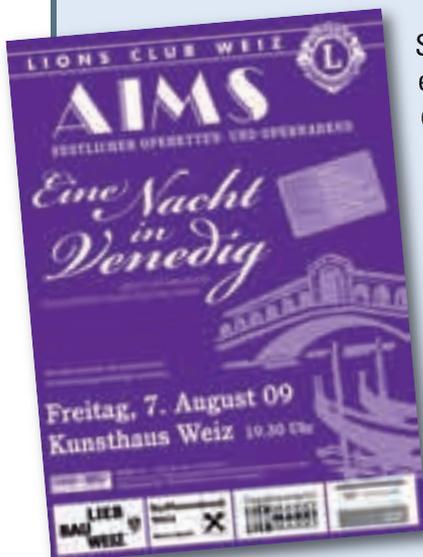
NAbg. Christian Faul

Referent für Kultur

Höhepunkte des Sommers

AIMS zu Gast in Weiz

Eine Nacht in Venedig
7. August 09 | 19.30 Uhr
Kunsthhaus Weiz



Seit vielen Jahren erfreuen auf Initiative des Lions Clubs Weiz die internationalen jungen Künstler des American Institute of Musical Studies (AIMS) das Weizer Publikum. Die große Begeisterung dieser Nachwuchskünstler machen die AIMS-Konzerte immer zu einem besonderen Ereignis.

Auch in diesem Jahr werden die jungen Künstler von AIMS in Weiz zu Gast sein. Unter dem Titel „Eine Nacht in Venedig“ bringen sie uns Arien und Orchesterwerke aus Franz Lehárs „Paganini“, aus Johann Strauss´ „Eine Nacht in Venedig“, aus Ponchiellis „La Gioconda“, aus Verdis „Vespri Siciliani“ sowie italienische Lieder von Robert Stolz, Puccini und Johann Strauss. Wir dürfen uns also auf einen wunderbar beschwingten Sommerabend freuen und hoffen – gemeinsam mit dem Lions Club Weiz – auf ein ausverkauftes Kunsthhaus, um auch heuer wieder vielen Bedürftigen helfen zu können.

Schloss Stadl wird zur Bühne

Premiere: 8. August 09 | 20.30 Uhr
Schloss Stadl – Arkadenhof, 8181 Mitterdorf/Raab
(bei Schlechtwetter: Gemeindesaal Mitterdorf/Raab)

Stimmungsvolle Abende garantiert: Im traumhaften Ambiente des Arkadenhofs des einstigen Wasserschlosses Stadl in Mitterdorf an der Raab finden heuer zum ersten Mal Freiluft-Sommerfestspiele statt. Mit dem „Weißen Rössl“ von Ralph Benatzky erleben die „Schlossfestspiele Stadl“ am 8. August 2009 ihre Premiere. Neben dem Weizer Künstler Christoph Sommersguter, in dessen Händen die Gesamtleitung und die Regie der Festspiele liegen, sorgt Sándor Kádár mit rund 40 Chorsängern und Chorsängerinnen aus der Region für den einzigartigen Klangkörper. Als Solisten konnte Sommersguter die Bühnenprofis Luzia Nistler als temperamentvolle Rösslwirtin und Marko Kathol als liebeskranken Oberkellner gewinnen.

Für kulinarische Köstlichkeiten sorgen Selbstbedienungsstände mit Weinen der Region und Buschenschankjause. Die Stadt Weiz unterstützt diese für alle MusikliebhaberInnen unserer Region aber auch für alle unsere Sommergäste attraktiven Schlossfestspiele und als Kulturreferent freue mich, wenn es uns gelingt, Ihnen einen schönen Sommerabend zu bereiten.

Termine neben der Premiere am 8. August sind der 9., 14. und 15. August 2009.

Tickets gibt es bei allen steirischen Raiffeisenbanken, dem Gemeindeamt Mitterdorf an der Raab, dem Gemeindeamt Thannhausen, der Trafik am Hauptplatz in Weiz sowie online unter www.raiffeisenclub.at und www.schlossfestspielestadl.at.



Foto: Matthias Leonhard



Bücherei Weberhaus



Leserin des Monats

Christina Plöscher

Eigentlich habe ich erst vor ca. 2 Jahren angefangen zu lesen, vorher konnte ich es nicht mal leiden. Angefangen habe ich mit Jugendbüchern, jetzt lese ich alles –

von Fantasy, „ich bin ich“ über „P.S.: Ich liebe dich“ bis zu den „Twilight“-Romanen, die im Moment zu meinen Lieblingsbüchern zählen. Durchs Lesen bin ich auch in Deutsch viel besser geworden und beteilige mich jetzt auch an der Gestaltung der Schülerzeitung meiner Schule.

Bestseller im Juli und August

Belletristik: Nicholas Sparks: Für immer der Deine

Krimi: Tess Gerritsen: Grabkammer

Sachbuch: Siegfried Meryn/Christian Skalnik: Wer gesund stirbt, hat mehr vom Leben

Jugendbuch: Rachel Cohn/David Levithan: Naomi und Ely – Die Freundschaft, die Liebe und alles dazwischen

Kinderbuch: Klaus Baumgart: elli – Ungeheuer geheim

Hörbuchtipps: Alan Bennett: Così van tutte

Sommerferienprogramm der Bücherei Weberhaus

Leseinsel – Schwimmbad einmal anders!

Hier kannst du lesen, malen und basteln. Viele Bücher, Zeitschriften und Spiele warten auf dich! Bei Schönwetter von Mo. – Fr. im Weizer Schwimmbad.

13.7. – 31.7. u. 10.8. – 28.8., jeweils von 14 – 18 Uhr

Treffpunkt: Schwimmbad Weiz

Keine Anmeldung erforderlich.

Gratis Schnupperlesen und Internetsurfen für Kinder und Jugendliche in der Bücherei Weberhaus während der ganzen Sommerferien.

Öffnungszeiten:

Di., Mi., Do., Fr. 15 – 18 Uhr u. Mi. 9 – 13 Uhr

Tel. 03172 / 2319 - 600

Hubert von Goisern „on tour“ in Weiz



Vzbgm. Neuhold und Kulturchef Dr. Köhler waren von Hubert von Goisern begeistert.

Sprechchöre tönnten bis spät in die Nacht am Vorplatz der Weizer Stadthalle. Mit „Huubert, Huubert, Huubert...“ begleiteten sie Hubert von Goisern beim Start seiner Österreichtour mit einem „S-Nix“ Open Air in Weiz. Der Abend war kühl, die Sitzplätze ausverkauft und viele Fans begnügten sich dann auch mit Stehplätzen. Das Zittern hatte bald ein Ende, denn Hubert von Goisern heizte mit totaler Hingabe, mit seiner unnachahmlichen Stimme, mit seiner Harmonika oder Trompete den weit über tausend Fans tüchtig ein.

Dabei wurde er virtuos mit sattem, kräftigem Sound von seiner jungen Band mit David Lackner (keys), Maria Molnig (percussion, voc), Alex Pohn (drums), Helmut Schartlmüller (bass), Elisabeth Schuen (violine, voc), Marlene Schuen (violine, voc) und Severin Trogbacher (git) unterstützt. Goisern erzählte von seiner Schiffstour, präsentierte die neuesten Titel des brandneuen Doppelalbums „Haut und Haar“, forderte das Publikum zum Mitsingen auf, das dann noch erfolgreich zahlreiche Zugaben forderte.

Heran



Foto: Heran

Hixbooks-Präsentation in der Buchhandlung Plautz



E-Books und E-Reader sind in vieler Munde, doch was verbirgt sich hinter diesen Schlagwörtern? Die Buchhandlung Plautz in Weiz lud zu einem Informationsabend ein. Daniel Schreiner, Geschäftsführer von „HixBooks“ präsentierte seine „HixReader“ und gestaltete einen sehr umfangreichen Einblick rund um das Thema „Digitalisierung von Büchern“. Unterschiedliche elektronische Lesegeräte standen dem interessierten Publikum zum sofortigen Ausprobieren und Herantasten zur Verfügung.

Diese neue Form des Lesens ist auf unterschiedlichste Resonanz gestoßen. In einem war man sich jedoch einig: Verdrängen wird das E-Book das „echte“ Buch nicht, aber es ist sicherlich sehr komfortabel für Vielleser (ca. 6000 Bücher passen beispielsweise auf einen Reader), für Reisende, für Technikfreaks und selbstverständlich für Alle, die eine etwas andere Schriftart, als es Standard ist, gebrauchen. Sie finden E-Reader ab sofort in der Buchhandlung, wie gewohnt, mit der dazugehörigen Beratung.

Erzherzog Johann in Marmor

Bemerkenswertes wurde anlässlich des Tages der offenen Tür im Atelier von Bildhauer Albert Schmuck in Trennstein präsentiert.

Anlässlich des 150. Todestages von Erzherzog Johann hat der Künstler diesen lebensgroß in Marmor gehauen.

Die lange Gesichtsform, die vorstehenden Backenknochen, das Revers des Erzherzog Johann-Anzuges sowie der symbolisch dargestellte steife Kragen des Reichsverwesers charakterisieren die Statue. Wie Schmuck

„Vocal Jazz Night“ feierte Jubiläum im Kunsthaus



Foto: Heran

Wie sehr Jazz die Musikschuljugend begeistert, beweisen die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Weiz seit zehn Jahren im Rahmen der „Vocal Jazz Night“. Unter dem Motto „Gesangsschülerinnen und Schüler singen und Jazzensembles swingen“ boten sie heuer an zwei Abenden im Saal des Weizer Kunsthauses „Jazz und angrenzende Stilrichtungen“ auf hohem Niveau und begeisterten damit das Publikum. Kein Wunder, dass schon viele jungen Musikschulabsolventen aus den vergangenen Jahren sowohl vokal als auch instrumental in der österreichischen Musikszene Erfolge feiern.

Drei Monate lang probten 43 Schülerinnen und Schüler der Klassen Annette Giesriegl (Gesang), Andrea Waldeck (Klavier), Peter Forcher (Saxophon), Georg Ludvik (Bass), Herbert Felber (Gitarre) und Christoph Gerstl (Schlagzeug) mit viel Freude und Begeisterung und hatten dann ihren großen, vom Publikum gefeierten Auftritt. Annette Giesriegl moderierte und führte schwungvoll durch das mit vielen Highlights aus der Jazz-Literatur gestaltete Programm.

Heran

betont, habe er versucht, den „Steirischen Prinzen“ in ganz reduzierter Form darzustellen, teils noch im Stein und Fels, was die Natürlichkeit unterstreichen soll.

Die Skulptur wurde auch bereits im ORF vorgestellt und im Rahmen des ORF-Steiermark-Wetterberichts von Paul Prattes präsentiert.



Jazzensemble der Musikschule beim 10. Europäischen Jugendmusikfestival



Auch beim diesjährigen Jugendmusikfestival in Oberösterreich – bisher war die Musikschule Weiz bereits in Schweden, Norwegen, Schweiz und Spanien vertreten – hat sich das Jazzensemble der Musikschule Weiz als eines von zwei steirischen Musikgruppen der internationalen Konkurrenz gestellt.

6000 Jugendliche aus ganz Europa trafen sich in der diesjährigen europäischen Kulturhauptstadt Linz, und präsentierten sich in den unterschiedlichsten Musikrichtungen.

Bei diesem Event, das alle zwei Jahre in den verschiedensten Regionen Europas veranstaltet wird, wurde die Musikschule Weiz durch Sandra Altvater und Lisa Pongratz (voc), David Hutter, Johanna Breining, Anja Tiefengraber (sax), Georg Adelman (tb), Alexandra Ivanova (p), Paul Hartinger (b) und Martin Hartinger (dr) vertreten.

Konzerte in Linz und Mondsee, bei denen sich die Musikerinnen und Musiker von ihrer groovigsten Seite zeigten, waren die herausragenden Ereignisse einer unvergesslichen gemeinsamen Konzertreise, die nicht zuletzt durch viele beeindruckenden musikalischen Erlebnisse und durch das Anknüpfen internationaler Kontakte lange nachklingen wird.

Stimmungsvolles Sommernachtskonzert



Foto Heran

In den mit Blumen geschmückten, effektiv beleuchteten Saal des Weizer Kunsthause lud das Stadtorchester Weiz zu einem stimmungsvollen Sommernachtskonzert. Schwungvoll dirigierte Dejan Dacic das bestens disponierte Orchester, bei dem als Solisten Marlin Miller und Elisabeth Breuer mitwirkten. Auf Georg Friedrich Händels „Einzug der König von Saba“ folgte seine Arie der Almirana. „Mit dem Paukenschlag“ von Joseph Haydns ging es dann in die Pause. Werke von Felix Mendelsohn-Bartoldy, Giuseppe Verdi, Gaetano Donizetti bis zum „Tanz der Komödianten“ von Bedrich Smetana umspannten den feinen musikalischen Reigen. Mit heiteren Episoden und seinem schier unerschöpflichen Wissen begleitete Harald Haslmayr durch den Abend und führte das begeisterte Publikum in die Werke ein. Heran

Bibliothek am Weizberg präsentiert Gartenliteratur



Da die Gartensaison schon seit einiger Zeit begonnen hat, möchte ich ihnen heute einige unserer neu angekauften Gartenbücher vorstellen.

Gute Tipps zum Anbauen von Gemüse finden sie in dem Buch „Gemüse selbst anbauen“ von Jo Whittingham. Ein Muss für jeden Biogärtner ist das schon in der 24. Auflage erschienene Nachschlagewerk „Der Biogarten“ von Marie-Luise Kreuter. Was natürlich in einer Gartenbuchabteilung nicht fehlen darf, ist das neue Buch vom bekannten Autor und Gartenexperten Karl Ploberger „Natur im Garten“.



Und wenn sie jetzt genug von der Gartenarbeit haben, können sie sich entspannt hinsetzen und die E-Mail Korrespondenz von zwei „Gartenfreundinnen“ (Brigitte Nagiller und Martha Canestrini) genießen.

Sabine Hierz

Öffnungszeiten:

Mi.: 16:30 – 20:00 Uhr

Fr.: 16:30 – 18:30 Uhr

Neu ab Juli, So.: 7:30 – 12:00 Uhr

E-Mail: weizberg@bibliotheken.at
weizberg.bvoe.at

Dechant Franz Lebenbauer feierte 40-jähriges Priesterjubiläum



Mit einem Festgottesdienst wurde in der Weizbergkirche das 40-jährige Priesterjubiläum von Dechant Franz Lebenbauer gefeiert: Lebenbauer kam nach seiner Seelsorgertätigkeit in Mürzzuschlag, Straßgang und Göß als Kaplan und später als Pfarrer nach Weiz, wo er seit 13 Jahren mit Freude und großem persönlichen Einsatz in der Pfarre und im Dekanat tätig ist.

In dieser Zeit wurde nicht nur die Orgel erneuert, sondern auch die Weizbergkirche Innen- und Außen renoviert. In Reimform berichtete darüber Walter Trieb, der im Namen des Pfarrgemeinderates gratulierte. Bürgermeister Helmut Kienreich dankte für die gute Zusammenarbeit und hob das gute Gesprächsklima, viele gemeinsam getroffenen Lösungen und auch die Bereitschaft andere Meinungen anzuerkennen, besonders hervor. Er gratulierte zum Jubiläum und übergab einen Scheck über 1000 Euro für einen guten Zweck.

Auch alle anderen Bürgermeister aus der Pfarre von den Gemeinden Naas, Mortantsch, Mitterdorf, Krottendorf, Etzersdorf und Thannhausen schlossen sich den herzlichen Wünschen an und feierten dann auch mit der Pfarrbevölkerung im Pfarrsaal mit. *Herwig Heran*



Lesen ist meine Leidenschaft! Deshalb möchte ich Ihnen monatlich ein besonderes Buch vorstellen, um auch Sie an meiner Passion teilhaben zu lassen.

1969 – erinnern Sie sich noch?

Es war das Jahr der ersten Mondlandung – der 20. Juli war dieser besondere Tag!

Ein Festival in Woodstock lieferte Schlagzeilen! Vom 15.-18. August wurde gesungen, getanzt, gekifft. Die „Blumenkinder“ begleiten uns seit dieser Zeit.

Elf AutorInnen, die in der Steiermark und auch anderswo leben, erinnern sich. Geschichten die von damals bis heute reichen, sind in dem feinen, knapp 170 Seiten starken Band versammelt.



Wolfgang Pollanz hat seiner „Edition Kürbis“ mit dieser Publikation einen weiteren literarisch und gesellschaftlich interessanten Band hinzugefügt.

Einige dieser AutorInnen werden am 11. September in Gleisdorf ein LITERATUR-HAPPENING mit der Stadtbücherei, der Buchhandlung und der Stadt veranstalten. Merken Sie sich diesen Termin gleich jetzt vor, es wird sich lohnen!

Auf einen schönen Lesesommer mit Vorfreude auf einen literarischen Herbst in Weiz und Gleisdorf freut sich Ihre

Helga Plautz

„1969“ ; Edition Kürbis
ISBN: 978-3-900965-36-5; € 14,90

1. Matrix-Energetics Workshop in Österreich



Sonja Stoppacher arbeitet mit „der Welle“

Die Matrix-Energetics® Anwendung ist sehr vielschichtig und weit reichend und lässt sich in jeden Bereich des Lebens integrieren und anwenden. Wer mit Matrix-Energetics® in Berührung kommt ist fasziniert und geht unmittelbar in Resonanz mit dieser befreienden Energie. Viele spüren eine Energiewelle, die wie aus dem Nichts kommt – mit teilweise umwerfender Wirkung. Bei diesen Prozessen werden Emotionen in Form von gespeicherten, gestauten Energien freigesetzt und transformiert. Ohne wissen zu müssen, wo die Ursache für ein Thema liegt oder was der Grund für die aktuelle Lebenssituationen ist – die Energiewelle wirkt. Ihr Leben bekommt wieder einen Sinn und erscheint in neuem Glanz.

Das erste Matrix-Energetics Workshop in Österreich findet am 14. Juli ab 18.30 Uhr im Saal der Sparkasse Weiz statt.

Anmeldungen:

Sonja Stoppacher (Tel. 0664/4384 313) und Reinhard Stoppacher (Tel. 0664/8387 379)

Vorträge / Seminare uvm.

■ **Di. 14.7.09, 18.30 – 21 Uhr, Stmk. Sparkasse/Europa-Allee**
WORKSHOP: Matrix Energetics. Anmeldung u. Info: Reinhard Stoppacher (Tel. 0664/4384 313 oder 0664/8387 379).

■ **Do. 16.7.09, 20 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller**
VORTRAG: Buddhismus im Westen. Eine zeitgemäße Einführung in die Lehre Buddhas.

■ **Fr. 17.7.09 – So. 19.7.09, Weiz/Untergreit 93**
WORKSHOP: „Was mich trägt in meinem Leben“. Mit Hilfe der Mal-Therapie und der Astrologie wollen wir uns unseren Stärken und Qualitäten nähern. Keine Vorkenntnisse erforderlich! Beginn: Fr. 14 Uhr. Anmeldung & Infos: Brigitte Tändl Tel.: 0676/9755703, E-mail: brigitte.taendl@aon.at.

■ **Do. 23.7.09, 17 Uhr, Stmk. Sparkasse/Europa-Allee**
FAMILIENAUFSTELLUNGEN mit Leo Zillinger. Anmeldung & Info: Tel. 0664/4384 313 oder 0664/8387 379.

■ **Di. 28.7.09, 17 – 19 Uhr, Sozialzentrum Weiz, Waldsiedlung 4**
PFLEGESTAMMTISCH für pflegende Angehörige. Anmeldung unter Tel. 03172/44 888-41 (Mo. – Fr.: 8 – 13 Uhr) erbeten.

Raku- und Keramikkurse

im Juli und August für Anfänger und Fortgeschrittene

Individuelles Arbeiten möglich,
 Kurse wochentags und an den Wochenenden.
 Infos: Gabriela Grübler (Tel. 0699/81 979 136)

SHIATSU

Shiatsu Zentrum Süd



Ausbildung

www.shiatsu-zentrum.at

Shiatsu Zentrum Süd

Das Zentrum für professionelle Shiatsu-Ausbildungen in Graz

- staatliche Anerkennung
- nach den ÖDS-Richtlinien
- berufsbegleitend und in kleinen Arbeitsgruppen
- interdisziplinäres Team
- Beginn: Sept./Okt. 2009
- persönliche Infos unter
 Tel: +43 650 744 28 78
 office@shiatsu-zentrum.at

Was haben ROTARY und Erzherzog Johann gemeinsam?



Präsident Ing. Harald Strobl, Past President Mag. Gabriele Zierler, President Elect Dr. Günter Weingrill (v.l.n.r.)

Die Rotary Night des Rotary Club Weiz!

Im Gedenken an Erzherzog Johann möchte der Rotary Club Weiz den heurigen Sponsoraabend am 10. Juli unter das Motto „Erzherzog Johann – Wohltäter und Visionär“ stellen.

Erzherzog Johann hat nicht nur zukunftsweisende Ideen in der Wirtschaft in die Tat umgesetzt sondern ist auch auf die Menschen der Steiermark im besonderen Maße eingegangen. Er hat für die Menschen der Steiermark Tugenden wie Hilfsbereitschaft, Aufrichtigkeit und Wertschätzung in ein neues Licht gerückt.

Der Rotary Club Weiz unterstützt neben den humanitären Hilfsprogrammen von Rotary International auch die Menschen der Region. „80 % des gesamten Spendenaufkommens und der Mitgliedsbeiträge sollen in der Region investiert werden“, so Past President Gabriele Zierler.

Auch viele der Sponsoren des Rotary Club Weiz haben ihre Wurzeln in der Region, sei es durch Betriebsstandorte, Mitarbeiter oder, dass sie von hier aufgebrochen sind, sich in der weiten Welt behauptet haben und sich nun in der Region großzügig an den Projekten von Rotary Weiz beteiligen.

Der Rotary Club Weiz lädt alle Steirerinnen und Steirer zur die Rotary Night im Seminarhotel Ederer am Weizberg am 10. Juli von Rotary Weiz ein. Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr).

Kartenverkauf:

Bestellungen unter rc-weiz@rotary.at und natürlich bei allen Mitgliedern des Rotary Club Weiz Vorverkauf € 12,- / Abendkasse € 15,-

Sponson für Mortantscher und Weizer VolksschülerInnen



Erfolgreich Teilnahme am Schulprojekt Interessens- und Begabungsförderung in den Volksschulen Weiz und Mortantsch.

Erfolgreich absolvierten 25 Schülerinnen und Schüler der Volksschulen Weiz und Mortantsch in diesem Schuljahr die KinderUni-Vorlesungen. Im Rahmen des Schulprojektes „Interessens- und Begabungsförderung an Volksschulen“ unter der Leitung von Dipl. Päd. Sabine Pichler und mit großer Unterstützung von Frau BSI Juliane Müller und den Direktoren der beiden Volksschulen VDir. Manuela Schloffer und VDir. Richard Kuttner gelang es auch heuer wieder 25 SchülerInnen zur Magistra bzw. zum Magister der KinderUni zu führen. Auch die Raiffeisenbank Weiz finanzierte eine Grazfahrt.

Hochqualifizierte Vortragende der Karl-Franzens Universität Graz, der Technischen Universität Graz, der Medizinischen Universität Graz, der Kunstuniversität Graz und der FH Joanneum stellten sich dem jungen Publikum, weckten Interesse und Neugier und beantworteten auch heuer wieder Fragen rund um Kunst und Wissenschaft! Mitgeschrieben wurde von den SchülerInnen fleißig, denn am Schluss werden alle Zeichnungen und Mitschriften von der KinderUni veröffentlicht und ein Sammelwerk für die Schulen angelegt.

Die Kinder wurden am Ende des Schuljahres für ihre Ausdauer belohnt. Bei einer feierlichen Sponson wurden ihnen Dekrete überreicht, sie mussten ein Gelöbnis abgeben, ihr Wissen an alle Wissbegierigen weiterzugeben, und sie wurden zur „Magistra“ bzw. zum „Magister der KinderUni“ ernannt.

Sterzfest der Weizer Naturfreunde auf der Bendlerhöhe



Das 7. Sterzfest der Naturfreunde Ortsgruppe Weiz wurde am 27. Juni beim Naturfreunde-Haus auf der Bendlerhöhe veranstaltet.

Der Vorsitzende der Ortsgruppe Weiz, Heinz Bareuther, begrüßte die Ehrengäste, unter ihnen den Bürgermeister der Stadt Weiz, Helmut Kienreich, LTAbg. Siegfried Tromaier, die Vertreter der befreundeten Alpinvereine, der Naturfreunde-Landesleitung sowie die schon um 10 Uhr zahlreich erschienenen Natur- und Wanderfreunde. Die anschließende sehr stimmungsvolle Feldmesse wurde wie in den vergangenen Jahren vom Pfarrer von St. Kathrein/O., Geistl. Rat Johann Neuhold, zelebriert und vom Jungbläserquartett der Musikkapelle St. Kathrein/O. musikalisch umrahmt.

Trotz der etwas unbeständigen Wetterlage besuchten ca. 250 Wanderfreunde im Laufe des Tages die Bendlerhöhe und delectierten sich an den von den Sterzköchinnen von Göttelsberg zubereiteten Köstlichkeiten, wie Brenn- und Heidensterz oder Bauerneierspeise und genossen rund 160 Portionen der wie immer sehr begehrten Schwammerlsuppe. Die Weinverkostung fand regen Zuspruch und die von den Naturfreunde-Frauen gebackenen Mehlspeisen rundeten das kulinarische Angebot ab.

Am Nachmittag sorgten auch diesmal wieder die „Weizer Dirndl“ für beste Unterhaltung.

Der besondere Dank gilt wieder den Sterz- und Schwammerlsuppenköchinnen sowie allen HelferInnen, die für das Gelingen dieser Veranstaltung gesorgt haben.

Tagesmütter Steiermark feiert 35 Jahre



Marktführer und Vorreiter in der familiennahen Kinderbetreuung

Bei der Jubiläumsfeier mit Tagesmüttern, Angestellten, Eltern, Politikern und Netzwerkpartnern am Grazer Schlossberg blickte Michaela Linhart, Geschäftsführerin von Tagesmütter Steiermark, auf die Erfolge und Entwicklung von 35 Jahren Tagesmütter Steiermark zurück: „Was 1974 mit Tagesmütter Graz mit einigen engagierten und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen begann, ist heute ein modernes Dienstleistungsunternehmen mit 370 Angestellten.“

In diesen Jahren entwickelte sich das Berufsbild Tagesmutter weiter, die Ausbildung in der Steiermark hat den höchsten Standard in Österreich erreicht und die Professionalisierung des Unternehmens gipfelte in der ISO-Zertifizierung und sichert Qualität und ständige Verbesserung.

Ein wichtiger Ansprechpartner für die Belange der Tagesmütter ist in der Stadt Graz Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg. Er weist auf das unverzichtbare Angebot der Tagesmütter in der Grazer Betreuungslandschaft hin. Allein in Graz betreuen 100 Tagesmütter 520 Kinder.

Landesrätin Dr. Bettina Vollath versteht die Tagesmutter als eine wichtige Säule aller Kinderbetreuungseinrichtungen und pocht auf das Recht der Kinder auf Wärme und Geborgenheit und auch auf beste Bildung und pädagogische Förderung.

Sie verweist auf die Vielfalt an Familien- und Betreuungsmodellen und wünscht sich: „Die Gesellschaft soll diese Vielfalt akzeptieren und leben!“

Bewohner des Volkshilfe Seniorenzentrum Weiz auf Achse



Foto: Heran

Unlängst stand wieder ein Ausflug der Bewohner des Volkshilfe Seniorenzentrums Weiz auf dem Programm. Dieser führte zur Kirche nach Breitegg zu einer heiligen Messe mit anschließendem Buschenschankbesuch.

Heimleiter Detlef Scholz freute sich sehr, dass zahlreiche Bewohner der Einladung zum Ausflug gefolgt waren. In der Kirche von Breitegg wurde von Kaplan Mag. Johannes Biber eine Messe gelesen, welche allen große Freude bereitete.

Dabei ging er speziell auf die Probleme und Bedürfnisse, die sich bei älteren Menschen einstellen, ein. Außerdem weihte er kleine Tonkreuze, die die Bewohner am Ende der Messe überreicht bekamen.

Im Anschluss stand die Einkehr bei einem Buschenschank auf dem Programm. Gemütlich wurde gemeinsam die Jause gemeinsam und in angenehmer Atmosphäre über viele Dinge geplaudert.

Danach führte der Weg zurück ins Seniorenzentrum. Es war für alle Bewohner und Helfer ein belebender und abwechslungsreicher Nachmittag verbunden mit vielen unvergesslichen Eindrücken.



Foto: Heran



Schlossfestspiele **STADL**

”IM WEISSEN RÖSSL”

Schloss Stadl | 8181 Mitterdorf / Raab

Beginn: 20.30 Uhr (bei Schlechtwetter: Festsaal der Gemeinde Mitterdorf)

08.08.2009 | 09.08.2009

14.08.2009 | 15.08.2009

Kartenvorverkauf:

Vorverkauf bei allen steirischen Raiffeisenbanken, dem Gemeindeamt Mitterdorf an der Raab, dem Gemeindeamt Thannhausen, der Trafik am Hauptplatz in Weiz sowie online unter www.raiffeisenclub.at und www.schlossfestspielestadl.at



LaSTRADA WEIZ

→ Circo Ripopolo (BE) – Fazoletto

Jessas, das Zirkuszelt ist in der Wäsche eingegangen! Trotzdem ziehen Gabriele und Giancarlo die Vorstellung durch – in einem Minizelt und vor entsprechend verkleinertem Publikum, aber mit aller Grandeur, die der klassische Zirkus so braucht: Während der eine als Platzanweiser agiert, gibt der andere im Alleingang den Seiltänzer, Trapezkünstler, Zauberer, Dompteur und – man glaubt es kaum – die Menschenpyramide und die menschliche Kanonenkugel. Kleine Show, ganz große Klasse!

Dienstag, 04.08.2009 | 11.00 Uhr & 14.00 Uhr & 15.00 Uhr & 16.00 Uhr & 17.00 Uhr & 18.00 Uhr | Radmannsdorf Park | Weiz



→ Linsey Pollak – The Cyclogists

Jeder kann Blockflöte spielen. Aber einen Fahrradsitz? Der australische Multiinstrumentalist Linsey Pollak, in Graz schon als Virtuose auf Gurkenfagott und Karottenschalmel vorstellig geworden, klopft neuerdings Fahrräder auf ihr musikalisches Potential ab – und entdeckt dabei unter anderem die Lenkstangenflöte und die Sitzstangenklarinette. Nicht zu vergessen die fantastische Fahrradpumpenpanflöte, deren zarter Klang auch im härtestgesottenen Citycruiser noch lange nachschwingt. Straßenspaß, der überrascht. Und naturgemäß bewegt.

Dienstag, 04.08.2009 | 7x je 10 min | Innenstadt / Radmannsdorf Park | Weiz
Für Familien



Eintritt frei

→ Cie La Tal (E) – Carillo

Knirschend setzen sich die Zahnräder in Bewegung, vielstimmiges Gebimmel läutet das Glockenspiel ein. Mit rotierenden Trachtenpäpchen hat die Show der katalanischen Compagnie allerdings nichts zu tun. Hier werden Geschichten von Narren und Rittern erzählt, von leidenschaftlichen Auseinandersetzungen, Kämpfen und Amouren, die aus dem Räderwerk der gigantischen Lebensuhr ans Licht dringen. Farbenreich, phantasievoll und voll anarchischer Komik werden die Zeit und das Leben in Szene gesetzt - in zauberhafter Präzisionsarbeit.

Dienstag, 04.08.2009 | 21.00 Uhr | Südtirolerplatz | Weiz
Dauer: 90 min | Für Familien



→ Kidsamonium

Die wilde Truppe aus Edinburgh rund um "The King" Tom Bancroft hat eine Mitmach- und Improvisationsshow für 6 bis 14-Jährige im Gepäck, die auf lustige und magische Weise die Kraft und Freiheit von Jazz und improvisierter Musik zeigt. Dabei erleben die Kinder Jazz mit durchgeknallten Charakteren und interaktiven Spielen wie der "Percussion Discussion" oder den mysteriösen "Chickens in the Sky". Dass sich hinter den hyperaktiven Figuren noch dazu lauter prominente britische Jazz- und Improvisationsmusiker verbergen, macht die Sache auch für Erwachsene umso aufregender.

Eine Kooperation von La Strada mit Stockwerkjazz Graz

Dienstag, 04.08.2009 | 19.00 Uhr | Jazzkeller Weberhaus | Weiz

Dauer: 45 min | Für Kinder



Öffnungszeiten: **Kunsthau Galerie:** Do 14–17 | Sa 9–12 | So 15–18 | **Kulturbüro,** Eingang Rathausgasse 3: Mo–Fr 9–12 u. 14–16 | Öffnungszeiten **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei:** Di, Do, Fr 15–18 | Mi 9–13 | 15–18 | Info **Kulturzentrum Weberhaus:** www.weiz.at | georg.koehler@weiz.at | Tel. 0043 3172 2319-620 | Fax 2319-9620 | Info **kunsthau.weiz:** Rathausgasse 3, A-8160 Weiz | www.weiz.at/kunsthau | kultur@weiz.at

Karten für alle Veranstaltungen: Kunsthau Weiz-Kulturbüro, Rathausgasse 3 oder Ö-Ticket. Karten für alle Ö-Ticket Veranstaltungen in Österreich im Kulturbüro erhältlich.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KEG | Redaktion: Kunsthau Weiz, Dr. Georg Köhler, Rathausgasse 3, 8160 Weiz



RAINHARD

FENDRICH & BAND

„Best of“-Tour

Einziges Steiermark- Konzert 2009



Sa. 19. Sept. 09 | Fußballstadion Weiz | Open Air

Beginn 20.00 Uhr | Einlass 18.00 Uhr | Vorgruppen: **GERNOT & BAND** und **THOMAS BLODER & BAND**
Karten bei Ö-Ticket, bei allen Raiffeisenbanken, im Kulturbüro Weiz und bei den Mitgliedern des SC Weiz

Info: 03172/2319-620



Di. 11. August 2009
Taborkirche Weiz, 19.30 Uhr

Steirisches Kammermusik-Festival 2009 Grenzenlos



>>> Das ist kulturelle Vielfalt in Europa: vier geniale Komponisten unterschiedlicher Länder, Generationen, Lebensumstände und Musikstile begleiten den selben Evergreen, die Sonate, virtuos durch seine Geschichte...

Joseph Haydn (1732–1809)
Sonate Nr. 1 in G-Dur für Violine und Klavier

Anton Rubinstein (1829–1894)
Sonate Nr. 1 in G-Dur, op. 13 für Violine und Klavier

F. Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)
Sonate in f-moll, op. 4 für Violine und Klavier

Camille Saint-Saens (1835–1921)
Sonate Nr. 1 in d-moll, op. 75 für Violine und Klavier



Valery Oistrakh (Russland), Violine

Die Oistrakhs – über drei Generationen zieht sich bereits der strahlende Lebensfaden einer grandios virtuoson Musiker-Dynastie. Der berühmte Geigen-Maestro und Großvater David würde dieses Jahr seinen 101. Geburtstag feiern. Sein nicht minder brillanter Enkel Valery feiert den Meister der legendären Odessa-Violinschule mit Werken berühmter Meister.

Francesco De Zan (Italien), Klavier

LIONS CLUB WEIZ

AIMS
FESTLICHER OPERETTEN- UND OPERNABEND

Eine Nacht in Venedig
ARIEN UND MELODIEN
ITALIENSCHER OPERETTEN UND OPERN

Der Reizort dieser Veranstaltung wird zur Unterstützung Bedürftiger verwendet.

Freitag, 7. August 09
Kunsthau Weiz 19.30 Uhr



Vernissage:
Do 9. Juli 09 19.30 Uhr
Weberhaus Weiz
Galerie

C. Molano
Artwork

C. Molano (Künstlernamen von Cyndi Schafzahl) stammt aus den USA und lebt seit 1996 in Österreich. Malen ist ihre Leidenschaft, seit sie einen Stift in der Hand halten kann...

■ Fr. 10.07.09 - Fr. 31.07.09, Weberhaus/Galerie
AUSSTELLUNG: C. MOLANO - „Artwork“

■ Fr. 10.07.09 08.00 - 17.00 Uhr, Innenstadt
SOMMERMARKT 2009, Info: Einkaufsstadt Weiz (Tel. 03172/3790)

■ Fr. 10.07.09 19.30 Uhr, GH Ederer, Weizberg
ROTARY NIGHT 2009: „ERZHERZOG JOHANN - Wohltäter und Visionär“, Benefizveranstaltung des Rotary Club Weiz zugunsten der Lebenshilfe. KvV bei allen Mitgliedern des RC.

■ Fr. 10.07.09 20.00 Uhr, LifeArt Bar/Kunsthau
6 IN THE CITY: Heiße Rhythmen mit „Hot House“

■ Mi. 15.07.09 21.00 Uhr, Kunsthau/Passage
OPEN-AIR SOMMERKINO: „17 Again“

■ Fr., 17.7.09 17.00 Uhr
ITALIENISCHER SOMMERABEND im Kunsthauviertel. Musik: „duovolare“.

■ Sa. 18.07.09 10.00 Uhr, Hühnerberg
BIKERTREFFEN des MRC 2000 Weiz. Feinste Bewirtung, Bezugespräche, DJ „harleypower“, Lagerfeuer uvm.

■ Mi. 22.07.09 21.00 Uhr, Kunsthau/Passage
OPEN-AIR SOMMERKINO: „Illuminati“

■ Fr., 24.7.09 17.00 Uhr
COUNTRY SOMMERABEND im Kunsthauviertel. Musik: „Southern Accent“.

■ Mo. 27.07.09 08.00 - 16.00 Uhr, Innenstadt
KIRTAG: ANNAMARKT, Info: Stadtpolizei Weiz (Tel. 03172/2319-300)

■ Mi. 29.07.09 20.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: PETER CORNELIUS, Karten: Kulturbüro Weiz, 03172/2319-620 und bei Ö-Ticket.

■ Mi. 29.07.09 21.00 Uhr, Kunsthau/Passage
OPEN-AIR SOMMERKINO: „Slumdog Millionaire“

■ Fr., 31.7.09 17.00 Uhr
STEIRISCHER SOMMERABEND im Kunsthauviertel. Musik: „Die Kraftspender“.

■ Sa. 1.8.09 14.00 Uhr
6 IN THE CITY: Gartenlust & Kunstgenuss. Livemusik, Töpferarbeiten, Skulpturen u. Bilder heimischer Künstler.

■ Di. 04.08.09 11.00 Uhr, Radmannsdorfpark/Südtirolerplatz
STRASSENKÜNSTLERFESTIVAL: LA STRADA 2009, Circo Ripopolo: „Fazoletto“, Linsey Pollak „The Cycologists“, Cie La Tal „Carillo“, Kidsamonium. Info: Kulturbüro (Tel. 03172/2319-621)

■ Mi. 05.08.09 21.00 Uhr, Kunsthau/Passage
OPEN-AIR SOMMERKINO: „Hannah Montana“

■ Fr. 07.08.09 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
AIMS-KONZERT 2009: „Eine Nacht in Venedig“, Mitwirkende: AIMS-Festival-Orchester und AIMS-Solisten.

■ Fr. 7.8.09 20.00 Uhr, Hauptplatz
KONZERT: 6 IN THE CITY: Woodstock-Night. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung am 8. August statt.

■ Sa. 08.08.09 20.30 Uhr, Arkadenhof Schloss Stadl, Mitterdorf/R.
OPERETTE: „IM WEISSEN RÖSSL“ von Ralf Benatzky, Freiluft-Schlossfestspiele Stadl 2009. Bei Schlechtwetter im Gemeindesaal Mitterdorf/Raab. Info: Christoph Sommersguter, MAS (Tel. 0699/10 492 403). Weitere Vorstellungen: So. 9.8., Fr. 14.8. und Sa. 15.8.2009.

■ Di. 11.08.09 19.30 Uhr, Taborkirche
STEIRISCHES KAMMERMUSIKFESTIVAL 2009: „Grenzenlos“

■ Mi. 12.08.09 21.00 Uhr, Kunsthau/Passage
OPEN-AIR SOMMERKINO: „Der Womanizer“

■ Mi. 19.08.09 21.00 Uhr, Kunsthau/Passage
OPEN-AIR SOMMERKINO: „Ice Age 3“

■ Mi. 26.08.09 21.00 Uhr, Kunsthau/Passage
OPEN-AIR SOMMERKINO: „brüno“

■ Sa. 29.08.09 - So. 30.08.09 15.00 Uhr, Südtirolerplatz
MULBRATLFEST 2009

Mittwoch,
29. Juli 2009
20 Uhr | Kunsthau Weiz

Peter Cornelius & Band

Singer-Songwriter und begnadeter Gitarrist



>>> Seit über 35 Jahren ist Peter Cornelius auf fast sämtlichen deutschsprachigen Bühnen unterwegs. Er ist der in Deutschland erfolgreichste österreichische Singer-/Songwriter aller Zeiten. Sogar mit einer Grammy Nominierung kann der vielschichtige Künstler aufwarten. Mit seinen Songs bringt er das Lebensgefühl ganzer Generationen zum Ausdruck - „Reif für die Insel“, „I leb in einer Wolk'n“, „Süchtig“, „Du entschuldige i kenn di“, „Der Kaffee ist fertig“, „Ganz Wien hat den Blues“, „Segel im Wind“, u.s.w. – Bei seinem großen Konzert auf der Wiener Donauinsel sangen über 100.000 Fans diese Kulthits begeistert mit. 2009 ist er endlich wieder live zu erleben. In Weiz steht er gemeinsam mit seiner Band auf der Bühne und wird dabei sein Publikum auf eine Reise durch vier Jahrzehnte seines erfolgreichen Schaffens mitnehmen.

Die große Entscheidung

Die große Entscheidungsshow mit den Finalisten aus dem Sommercasting 2009!

Samstag | 12 | 09 | 09
19:30 Uhr, Kunsthau Weiz

Summer Casting Show

Jury
Ines Reiger [Jazzmusikerin, Moderatorin]
Bernd Pratter [ORF Steiermark, Showband Nightfever]
Andreas Rath [WOCHE, Tanzschule Rath]

Kartenvorverkauf: € 5,-
[Kultur- und Tourismusbüro]
Abendkassa: € 6,-

